

# SportbUNDTAG 2015

## Antragskatalog



**Stand 26.10.2015**

Einladung.....	Seite 1
Tagesordnung.....	Seite 2
Satzungsanträge .....	Seite 3
Anträge Teil A .....	Seite 15
Anträge Teil B .....	Seite 37
Anträge Teil C .....	Seite 41
Anträge Teil D .....	Seite 70
Anträge Teil E.....	Seite 93
Anträge Teil F.....	Seite 97
Anträge Teil G .....	Seite 113
Bewerbungen DMs.....	Seite 116
Rechtsordnung.....	Seite 118



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

┌ Deutscher Minicar Club e.V. · Hempbergstrasse 4 · 25462 Rellingen ┐

Werter Teamleiter des  
Deutschen Minicar Club e.V.

**Geschäftsstelle:**

Hempbergstrasse 4  
25462 Rellingen  
Tel.: 04101 8309976  
Fax: 04101 8309975  
E-Mail: schatzmeister@dmc-online.com

**Bankverbindung**

VR Bank Pinneberg eG  
IBAN: DE29 2219 1405 0071 5255 80  
BIC: GENODEF1PIN

Sonntag, 25. Oktober 2015

Werter Teamleiter,

Du erhältst heute den Antragskatalog für den Sportbundtag 2015 in Kirchheim. Dieser Katalog beinhaltet neben den eingereichten Anträgen die Liste mit den Bewerbern für die Deutschen Meisterschaften.

Wie auch in den Vorjahren wollen wir in diesem Jahr den Antragskatalog mit den Abstimmungsergebnissen wieder per Email an Euch als Teamleiter versenden, bitte achtet darauf, dass die aktuelle Email-Adresse bei uns gespeichert ist.

Wir freuen uns, Dich am Sportbundtag begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichem Gruß

*Sandra Langner*



## Samstag 21. November 2015

Tagesordnung  
DMC-Sportbundtag Teil 1

<b>13:00 Uhr</b>	<p><b>TOP 1:</b> Eröffnung des Sportbundtages durch den Präsidenten</p> <p><b>TOP 2:</b> Wahl der Protokollführer für:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Sportbundtag Allgemeiner Teil</li><li>- Spartensitzung B - Verbrenner Glattbahn</li><li>- Spartensitzung C - Verbrenner Offroad</li><li>- Spartensitzung D - Großmodelle</li><li>- Spartensitzung E – OR6</li><li>- Spartensitzung F - Elektro Glattbahn</li><li>- Spartensitzung G - Elektro Offroad</li></ul> <p><b>TOP 3:</b> Beschlussfassung über Dringlichkeitsanträge</p> <p><b>TOP 4:</b> Beschlussfassung über Angelegenheiten des DMC</p> <p><b>- Ehrungen</b></p> <p><b>- Sportbundtag Allgemeiner Teil</b></p> <p><b>- Spartensitzung in sep. Räumen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Spartensitzung B - Verbrenner Glattbahn    Raum: _____   Klassenbezogene Anträge   Vergabe nationale Prädikate</li><li>- Spartensitzung C - Verbrenner Offroad    Raum: _____   Klassenbezogene Anträge   Vergabe nationale Prädikate</li><li>- Spartensitzung D - Großmodelle    Raum: _____   Klassenbezogene Anträge   Vergabe nationale Prädikate</li><li>- Spartensitzung E – OR6    Raum: _____   Klassenbezogene Anträge   Vergabe nationale Prädikate</li><li>- Spartensitzung F - Elektro Glattbahn    Raum: _____   Klassenbezogene Anträge   Vergabe nationale Prädikate</li><li>- Spartensitzung G - Elektro Offroad    Raum: _____   Klassenbezogene Anträge   Vergabe nationale Prädikate</li></ul> <p><b>- Die Jugendversammlung erfolgt ebenfalls in einem sep. Raum</b></p>
------------------	--

Eine Änderung der Zuordnung der Sektionen in die entsprechenden Räume wird im allgemeinen Teil bekannt gegeben. Nach den Sektionssitzungen wird der Sportbundtag bis Sonntag den 22. November 2015, 9:00 Uhr unterbrochen.

**Wir treffen uns nach den Sektionssitzungen in lockerer Atmosphäre und ohne Programm im Gastronomiebereich des Seeparks, der uns zum gemütlichen Beisammensein bis in den späten Abend zur Verfügung steht.**



**Sonntag 22. November 2015**

Tagesordnung  
**DMC-Sportbundtag Teil 2**

<b>9:00 Uhr</b>	<b>TOP 5:</b> Eröffnung des Sportbundtages Teil 2 durch den Präsidenten  <b>TOP 6:</b> Entgegennahme und Diskussion der Jahres-Berichte - Präsident - Vizepräsident - Schatzmeister - Kassenprüfer - Schriftführer - Referent Jugend - Schiedsgericht  <b>TOP 7:</b> Kurzbericht der Referenten - Verbrenner Glattbahn - Verbrenner Off Road - Elektro Glattbahn - Elektro Offroad - Großmodelle - OR6  <b>TOP 8:</b> Entlastung  <b>TOP 9:</b> Bestätigung der Sitzungsbeschlüsse der Sparten  <b>TOP 10:</b> Neuwahlen - Präsident - Vizepräsident - Referent Verbrenner Offroad - Referent Verbrenner Glattbahn - Referent Jugend  <b>TOP 11:</b> Festsetzung Beitrag und Aufnahmegebühr  <b>TOP 11:</b> Genehmigung Haushaltsplan 2015 / 2016  <b>TOP 12:</b> Verschiedenes
-----------------	---



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	Jugendreferent	Antrag-Nr.:	S-01
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite:	Absatz Nr.:	Enth.:
Antrag zur Satzung	<input checked="" type="checkbox"/>		Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:

*Öffnung des Verbandes für die gesamte RC-Car-Welt ; Unterteilung in Fun & Freizeit und Rennsport ; Zuwachs von neuen Gruppen und Gewinnung von Mitgliedern*

Text neu:

Satzung §1

*Der Verein führt den Namen Deutscher Minicar Club e.V. und hat seinen Sitz in Ulm/Donau. Er ist in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Ulm/Donau einzutragen. Der Deutsche Mini-Car-Club e.V., im weiteren kurz DMC genannt, ist die Vereinigung aller Mini-Car-Sporttreibenden Vereine und den Hobbyisten im Bereich Fun & Freizeit in der Bundesrepublik Deutschland..*

Text alt:

Satzung §1

*Der Verein führt den Namen Deutscher Minicar Club e.V. und hat seinen Sitz in Ulm/Donau. Er ist in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Ulm/Donau einzutragen. Der Deutsche Mini-Car-Club e.V., im weiteren kurz DMC genannt, ist die Vereinigung aller Mini-Car-Sporttreibenden Vereine in der Bundesrepublik Deutschland.*

Begründung:

*Mit der Öffnung des Dachverbandes auch für Fun & Freizeit kann die Mitgliederzahl erhöht werden, dadurch wird der Verband gestärkt. Ein Dachverband sollte für den gesamten RC-Car-Bereich zuständig sein, aufgegliedert in Fun & Freizeit und Sport. Durch die Aufteilung ergeben sich neue Perspektiven, man könnte z.B. eine Fun- und Freizeitplattform aufbauen. Zusätzliche Gruppen können dazu kommen wie z.B. Drifter, Crawler usw. Im weitesten Sinne kann man das ausbauen und sogar den Funktionsmodellbau unter dem Dach des DMC's bringen. Möglichkeiten sind dann genug vorhanden.*

*Zur Erkennung der Gruppen kann z.B. die DMC-Nummer 8stellig sein und der Ausweis grün. Eine Teilnahme an Wettbewerben des DMC ist nur möglich mit der traditionellen, roten Lizenz und Mitgliedschaft in einem Ortsverein. Der Rennsportbereich wird hier nicht angetastet oder verändert.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	BIG Hamburg e.V.	Antrag-Nr.:	S-02
Ortsvereinsnummer:	118	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite:	Absatz Nr.:	Enth.:
Antrag zur Satzung	<input checked="" type="checkbox"/>		Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:

*Die Würdigung der Leistungen der weiblichen Mitglieder*

Text neu:

*An den § 3 wird angehängt: Soweit in Satzung, den Ordnungen und dem Handbuch vereinfachend die männliche Form verwandt wird, ist damit zugleich die weibliche Form umfasst, ohne dass damit eine inhaltliche Differenzierung verbunden wäre.*

Text alt:

Begründung:

*Der DMC ist ein Männerclub. Dass es auch weibliche Akteure gibt, ist in Satzung, Handbuch und den Ordnungen nicht erwähnt bzw. erkennbar. So haben wir beispielsweise einen Schatzmeister. Wenn ich mir Sandra so ansehe ist das nicht richtig und einfach unhöflich. Die Leistungen der weiblichen Akteure soll so gewürdigt werden.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	Präsident	Antrag-Nr.:	S-03
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite:	Absatz Nr.:	Enth.:
Antrag zur Satzung	<input checked="" type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:

*Erhaltung der Gemeinnützigkeit*

Text neu:

*§4 Aufgaben*

*Der DMC ist der Dachverband und der Fachverband für alle Mini-Car-Fahrer in Deutschland. Zweck des Vereines ist die Wahrung, Pflege und weitere Förderung des Automodellbaus auf breiter Grundlage in Deutschland. Dies wird insbesondere durch folgende Maßnahmen verwirklicht:*

- 1. Die Förderung der Jugend im Rahmen der Jugendpflege durch den Mini-Car-Sport, insbesondere Förderung und Intensivierung des technischen Verständnisses und Anleitung zum sportlichen Verhalten in der Gruppe.*
- 2. Förderung des Selbstbaues von Automodellen, Werkstoffkunde, Anleitung zum eigenständigen Entwickeln von Automodellen*
- 3. Die aktive Vertretung und/oder Unterstützung seiner Mitglieder gegenüber Behörden und anderen Organisationen*
- 4. Öffentlichkeitsarbeit im weitesten Sinne, um weitere Bevölkerungskreise für die ideelle und materielle Unterstützung des Mini-Car-Sports zu gewinnen*
- 5. Das Bestreben, alle natürlichen und auch juristischen Personen, die den Mini-Car-Sport betreiben oder fördern, im DMC zusammenzuschließen*
- 6. Die Mitwirkung und Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen und Messen*
- 7. Die Unterstützung und Organisation von sportlichen Wettbewerben, sowohl regional, wie national und international, insbesondere durch Erstellen einer Sportordnung sowie eines Reglements und der Überwachung der sportlichen Disziplin*
- 8. Die Aufklärung seiner Mitglieder, der Behörden und der Umweltschutzverbände über den Fortschritt des Mini-Car-Sports und dessen weitere Entwicklung*
- 9. Sicherstellung des Versicherungsschutzes in möglichst vollständigem Umfang*
- 10. Förderung des Sportstättenbaues durch Förderung der Zusammenarbeit mit Gesellschaften und Organisationen, die Motorsport im weiteren Sinne betreiben oder regeln*
- 11. Ehrung von Personen, die sich um den Mini-Car-Sport verdient gemacht haben*

Text alt:

*siehe Satzung*

Begründung:

*Nach der alten Fassung des §4 der Satzung wird dem DMC vom Finanzamt die Gemeinnützigkeit aberkannt.*



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	<i>Jugendreferent</i>	<b>Antrag-Nr.:</b>	<i>S-04</i>
<b>Ortsvereinsnummer:</b>		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite:	Abatz Nr.:	Enth.:
Antrag zur Satzung	<input checked="" type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:

*Einführung einer Einzelmitgliedschaft für den Bereich Fun & Freizeit*

Text neu:

*Satzung § 11 Mitglieder*

1.) Mitglieder des DMC können werden:

a) Als ordentliche Mitglieder:

*Ortsvereine mit mindestens 7 Mini-Car-Sportlern, welche ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben.*

b) Als fördernde Mitglieder:

*Natürliche und juristische Personen des In- und Auslandes, welche durch ihre Mitgliedschaft die Ziele des DMC unterstützen.*

c) Als Ehrenmitglieder oder Ehrenpräsident

*Zum Ehrenmitglied oder Ehrenpräsident kann eine natürliche Person ernannt werden, die sich um den DMC und dessen Ziele in besonderem Maße verdient gemacht hat.*

d) Vereinsmitglieder im Sinn der Satzung sind die einzelnen Mitglieder der Vereine (ordentliche Mitglieder).

e) Einzelmitglieder im Bereich Fun & Freizeit

1.) Die Vereine und die Vereinsmitglieder müssen die Satzung des DMC anerkennen.

2.) Die Satzungen der Vereine dürfen nicht in Widerspruch zur Satzung des DMC stehen.

*§ 12 Erwerb der Mitgliedschaft*

1.) Der Antrag auf Aufnahme als ordentliches oder förderndes Mitglied im Sinne des § 11 ist schriftlich an den DMC zu richten. Im Falle des Antrages auf Aufnahme als ordentliches Mitglied sind beizufügen:

a) Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Gründungsversammlung (bei eingetragenen Vereinen),

b) Eine Ausfertigung der Satzung des beantragenden Vereins (bei e. V.),

c) Ein Anschriftenverzeichnis der Vorstandsmitglieder,

d) Eine Aufstellung der vorgesehenen Sparten im Mini-Car-Sport,

e) Eine Mitglieder-Bestands-Meldung,

f) Eine rechtsverbindliche, vom Vorstand unterzeichnete Erklärung, dass der Verein die Satzung des DMC anerkennt.

g) Bei Einzelmitgliedschaft der DMC-Mitgliederaufnahmebogen und die Genehmigung des SEPA-Lastschriftverfahrens.

2.) Über den Antrag auf Aufnahme als ordentliches oder förderndes Mitglied im Sinne des § 11 entscheidet das Präsidium. Die Entscheidung ist dem Aufnahmeersuchenden schriftlich bekannt zugeben. Eine Ablehnung bedarf keiner Begründung. Die Aufnahme ist im Mitteilungsblatt des DMC bekannt zugeben.

3.) Die Mitgliedschaft der ordentlichen und fördernden Mitglieder beginnt mit dem Eingang des ersten Beitrages und der § 12 Abs.1 a-g genannten Unterlagen an den DMC.





## Antragsformular für Sportbundtag 2015

- 4.) Wird die Aufnahme abgelehnt, entscheidet der Sportbundtag endgültig.
- 5.) Die Ernennung zum Ehrenmitglied oder Ehrenpräsident erfolgt durch den Sportbundtag auf Vorschlag des Präsidiums.
- 6.) Die ordentliche Mitgliedschaft kann auch durch den Zusammenschluss zweier oder mehrerer bisheriger ordentlicher Mitglieder begründet werden. Derartige Vereinszusammenschlüsse sind dem DMC zu melden. Eine Ausfertigung der neuen Satzung und ein Auszug aus der Niederschrift der Mitgliederversammlung sind beizufügen. Nach Zustimmung durch das Präsidium und der Bekanntmachung im Mitteilungsblatt des DMC endet die bisherige Mitgliedschaft der Vereine und die des neuen Vereines beginnt. Der neue Verein haftet dem DMC für alle ihm noch zustehenden Forderungen gegen die zusammengeschlossenen Vereine.

### § 13 Erlöschen der Mitgliedschaft

- 1.) Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss, Streichung von der Mitgliederliste, Auflösung eines Vereines oder Tod einer natürlichen Person.
- 2.) Der Austritt kann nur zum Ende eines Geschäftsjahres schriftlich unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten erklärt werden. Die Austrittserklärung hat mittels eingeschriebenen Briefes zu erfolgen.
- 3.) Die Streichung von der Mitgliederliste erfolgt durch Beschluss des Präsidiums. Die Streichung eines Mitgliedes ist zulässig,
  - a) wenn es trotz zweimaliger Mahnung mit der Zahlung des Beitrages in Rückstand ist.
  - b) Die Streichung darf erst beschlossen werden, nachdem seit der Absendung des zweiten Mahnschreibens 6 Wochen verstrichen und keine Zahlungen eingegangen sind. Die Streichung ist dem Mitglied mitzuteilen.
  - c) wenn die Mitgliederzahl eines Vereines (ordentliches Mitglied) unter die Zahl 3 abgesunken ist.
  - d) Die Einzelmitgliedschaft erlischt, wenn bis zum 30.09. die Kündigung schriftlich eingereicht wurde.
- 4.) Der Ausschluss ist insbesondere zulässig:
  - a) wegen Handlungen, die sich gegen den DMC, seine Zwecke und Aufgaben und sein Ansehen auswirken und die im besonderen Maße die Belange des Sportes schädigen;
  - b) wegen eines groben Verstoßes gegen die Satzung des DMC oder sonstige Ordnungen des DMC;
  - c) wegen Nichtbeachtung von Beschlüssen der Organe des DMC Anträge auf Ausschluss sind dem Präsidium vorzulegen.

Im Ausschlussverfahren ist dem Betroffenen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Der Beschluss über den Ausschluss ist mit Gründen zu versehen und dem Vereinsmitglied mittels eingeschriebenen Briefes bekannt zu machen.

Gegen den Ausschließungsbeschluss steht dem Vereinsmitglied das Recht der Berufung beim Schiedsgericht zu. Die Berufung muss innerhalb einer Frist von einem Monat ab Zugang des Ausschließungsbeschlusses beim Schiedsgericht eingelegt werden. Macht das Vereinsmitglied von dem Recht der Berufung gegen den Ausschließungsbeschluss keinen Gebrauch oder wird die Berufungsfrist versäumt, so unterwirft es sich damit dem Ausschließungsbeschluss mit der Folge, dass die Mitgliedschaft als beendet gilt.

Rechte und Pflichten der Mitglieder

### § 14 Rechte

- 1.) Die Mitglieder sind die Träger des DMC. Daraus ergibt sich das Recht, die gemeinsamen Interessen durch den DMC vertreten zu lassen, die durch den DMC geschaffenen Einrichtungen unter den gemeinsam festgelegten Bedingungen zu benutzen, den Einsatz der Mittel zum Wohle aller zu verlangen und schließlich durch stimmberechtigte Delegierte als ordentliche Mitglieder im Sportbundtag als oberstes Organ und im Sportkreistag an Entscheidungen über alle grundsätzlichen und wichtigen Angelegenheiten mitzuwirken. Die Delegierten werden von den Vereinen als ordentlichen Mitgliedern gewählt. Alle Mitglieder der angeschlossenen Vereine, Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten haben das Recht, an den vom DMC oder seinen Mitglieder Vereinen ausgeschriebenen Wettbewerben teilzunehmen.



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Die Vereine können die Delegierten für die Abstimmung beim Sportbundtag und dem Sportkreistag mit Weisungen versehen. Dies gilt nicht für Wahlen.

- 2.) Zu den Sportbundtagen und Sportkreistagen entsenden die Vereine als ordentliche Mitglieder Delegierte, die über den Verein, der Sie entsendet, beim DMC e.V. gemeldet sein müssen. Delegierte dürfen nur die Stimmen eines Vereins ausüben.
- 3.) Auf den Sportbundtagen und Sportkreistagen hat jeder Verein als ordentliches Mitglied für jede angefangene Zahl von 50 Mitgliedern je eine Stimme. Die Stimmen sind nicht übertragbar.
- 4.) Es sind Ersatzdelegierte zu wählen, die nachrücken, falls Delegierte ausfallen.
- 5.) Einzelmitglieder haben kein Stimm- und Wahlrecht.

### § 15 Pflichten

- 1.) Vereine sind verpflichtet, zum festgesetzten Stichtag die Bestandserhebung ihrer Mitglieder dem DMC auf Vordrucken zu melden.  
Diese Meldung ist Grundlage für die Beitragsberechnung gemäß § 17, Abs. 2.
- 2.) Bei Aufnahmen in den DMC wird eine Aufnahmegebühr erhoben. Dies gilt auch für die Neuaufnahme von Mitgliedern in Ortsvereine und für Einzelmitglieder.
- 3.) Die Vereine sind verpflichtet, die Neuaufnahme oder das Ausscheiden eines Vereinsmitgliedes dem DMC unverzüglich zu melden.

### § 17 Beiträge

- 1.) Der DMC erhebt von den ordentlichen und fördernden Mitgliedern Beiträge.
- 2.) Der Beitrag wird von den Vereinen als ordentlichen Mitgliedern jeweils nach Maßgabe des Mitgliederbestandes am Stichtag der Bestandserhebung erhoben. Davon unberührt bleibt die Erhebung des Beitrages und der Aufnahmegebühr der in jedem Geschäftsjahr neu aufgenommenen Mitglieder der Ortsvereine. Die fördernden Mitglieder zahlen einen einfachen Monatsbeitrag. Bei Einzelmitgliedern verlängert sich der Jahresbeitrag automatisch, wenn die Frist laut §13 Nr.4 nicht eingehalten wurde.
- 3.) Die Beiträge sind zu Beginn (1. Quartal) des Geschäftsjahres fällig.
- 4.) Der Sportbundtag bestimmt die Höhe der Beiträge und der Aufnahmegebühren.

Text alt:

### Satzung § 11 Mitglieder

- 1.) Mitglieder des DMC können werden:
  - a) Als ordentliche Mitglieder:  
Ortsvereine mit mindestens 7 Mini-Car-Sportlern, welche ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben.
  - b) Als fördernde Mitglieder:  
Natürliche und juristische Personen des In- und Auslandes, welche durch ihre Mitgliedschaft die Ziele des DMC unterstützen.
  - c) Als Ehrenmitglieder oder Ehrenpräsident  
Zum Ehrenmitglied oder Ehrenpräsident kann eine natürliche Person ernannt werden, die sich um den DMC und dessen Ziele in besonderem Maße verdient gemacht hat.
  - d) Vereinsmitglieder im Sinn der Satzung sind die einzelnen Mitglieder der Vereine (ordentliche Mitglieder).

- 1.) Die Vereine und die Vereinsmitglieder müssen die Satzung des DMC anerkennen.
- 2.) Die Satzungen der Vereine dürfen nicht in Widerspruch zur Satzung des DMC stehen.

### § 12 Erwerb der Mitgliedschaft

- 1.) Der Antrag auf Aufnahme als ordentliches oder förderndes Mitglied im Sinne des § 11 ist schriftlich



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

an den DMC zu richten. Im Falle des Antrages auf Aufnahme als ordentliches Mitglied sind beizufügen:

- a) Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Gründungsversammlung (bei eingetragenen Vereinen),
  - b) Eine Ausfertigung der Satzung des beantragenden Vereins (bei e. V.),
  - c) Ein Anschriftenverzeichnis der Vorstandsmitglieder,
  - d) Eine Aufstellung der vorgesehenen Sparten im Mini-Car-Sport,
  - e) Eine Mitglieder-Bestands-Meldung,
  - f) Eine rechtsverbindliche, vom Vorstand unterzeichnete Erklärung, dass der Verein die Satzung des DMC anerkennt.
- 2.) Über den Antrag auf Aufnahme als ordentliches oder förderndes Mitglied im Sinne des § 11 entscheidet das Präsidium. Die Entscheidung ist dem Aufnahmeersuchenden schriftlich bekannt zugeben. Eine Ablehnung bedarf keiner Begründung. Die Aufnahme ist im Mitteilungsblatt des DMC bekannt zugeben.
- 3.) Die Mitgliedschaft der ordentlichen und fördernden Mitglieder beginnt mit dem Eingang des ersten Beitrages und der § 12 Abs. 1 a-f genannten Unterlagen an den DMC.
- 4.) Wird die Aufnahme abgelehnt, entscheidet der Sportbundtag endgültig.
- 5.) Die Ernennung zum Ehrenmitglied oder Ehrenpräsident erfolgt durch den Sportbundtag auf Vorschlag des Präsidiums.
- 6.) Die ordentliche Mitgliedschaft kann auch durch den Zusammenschluss zweier oder mehrerer bisheriger ordentlicher Mitglieder begründet werden. Derartige Vereinszusammenschlüsse sind dem DMC zu melden. Eine Ausfertigung der neuen Satzung und ein Auszug aus der Niederschrift der Mitgliederversammlung sind beizufügen. Nach Zustimmung durch das Präsidium und der Bekanntmachung im Mitteilungsblatt des DMC endet die bisherige Mitgliedschaft der Vereine und die des neuen Vereines beginnt. Der neue Verein haftet dem DMC für alle ihm noch zustehenden Forderungen gegen die zusammengeschlossenen Vereine.

### § 13 Erlöschen der Mitgliedschaft

- 1.) Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss, Streichung von der Mitgliederliste, Auflösung eines Vereines oder Tod einer natürlichen Person.
- 2.) Der Austritt kann nur zum Ende eines Geschäftsjahres schriftlich unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten erklärt werden. Die Austrittserklärung hat mittels eingeschriebenen Briefes zu erfolgen.
- 3.) Die Streichung von der Mitgliederliste erfolgt durch Beschluss des Präsidiums. Die Streichung eines Mitgliedes ist zulässig,
  - a) wenn es trotz zweimaliger Mahnung mit der Zahlung des Beitrages in
  - b) Rückstand ist. Die Streichung darf erst beschlossen werden, nachdem seit der Absendung des zweiten Mahnschreibens 6 Wochen verstrichen und keine Zahlungen eingegangen sind. Die Streichung ist dem Mitglied mitzuteilen.
  - c) wenn die Mitgliederzahl eines Vereines (ordentliches Mitglied) unter die Zahl 3 abgesunken ist.
- 4.) Der Ausschluss ist insbesondere zulässig:
  - a) wegen Handlungen, die sich gegen den DMC, seine Zwecke und Aufgaben und sein Ansehen auswirken und die im besonderen Maße die Belange des Sportes schädigen;
  - b) wegen eines groben Verstoßes gegen die Satzung des DMC oder sonstige Ordnungen des DMC;
  - c) wegen Nichtbeachtung von Beschlüssen der Organe des DMC Anträge auf Ausschluss sind dem Präsidium vorzulegen.

Im Ausschlussverfahren ist dem Betroffenen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Der Beschluss über den Ausschluss ist mit Gründen zu versehen und dem Vereinsmitglied mittels eingeschriebenen Briefes bekannt zu machen.

Gegen den Ausschließungsbeschluss steht dem Vereinsmitglied das Recht der Be-rufung beim Schiedsgericht zu. Die Berufung muss innerhalb einer Frist von einem Monat ab Zugang des Ausschließungsbeschlusses beim Schiedsgericht eingelegt werden. Macht das Vereinsmitglied von



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

*dem Recht der Berufung gegen den Aus-schließungsbeschluss keinen Gebrauch oder wird die Berufungsfrist versäumt, so unterwirft es sich damit dem Ausschlussbeschluss mit der Folge, dass die Mitgliedschaft als beendet gilt.*

*Rechte und Pflichten der Mitglieder*

### § 14 Rechte

- 1.) *Die Mitglieder sind die Träger des DMC. Daraus ergibt sich das Recht, die gemeinsamen Interessen durch den DMC vertreten zu lassen, die durch den DMC geschaffenen Einrichtungen unter den gemeinsam festgelegten Bedingungen zu benutzen, den Einsatz der Mittel zum Wohle aller zu verlangen und schließlich durch stimmberechtigte Delegierte als ordentliche Mitglieder im Sportbundtag als oberstes Organ und im Sportkreistag an Entscheidungen über alle grundsätzlichen und wichtigen Angelegenheiten mitzuwirken. Die Delegierten werden von den Vereinen als ordentlichen Mitgliedern gewählt. Alle Mitglieder der angeschlossenen Vereine, Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten haben das Recht, an den vom DMC oder seinen Mitglieder Vereinen ausgeschriebenen Wettbewerben teilzunehmen. Die Vereine können die Delegierten für die Abstimmung beim Sportbundtag und dem Sportkreistag mit Weisungen versehen. Dies gilt nicht für Wahlen.*
- 2.) *Zu den Sportbundtagen und Sportkreistagen entsenden die Vereine als ordentliche Mitglieder Delegierte, die über den Verein, der Sie entsendet, beim DMC e.V. gemeldet sein müssen. Delegierte dürfen nur die Stimmen eines Vereins ausüben.*
- 3.) *Auf den Sportbundtagen und Sportkreistagen hat jeder Verein als ordentliches Mitglied für jede angefangene Zahl von 50 Mitgliedern je eine Stimme. Die Stimmen sind nicht übertragbar.*
- 4.) *Es sind Ersatzdelegierte zu wählen, die nachrücken, falls Delegierte ausfallen.*

### § 15 Pflichten

- 1.) *Vereine sind verpflichtet, zum festgesetzten Stichtag die Bestandserhebung ihrer Mitglieder dem DMC auf Vordrucken zu melden. Diese Meldung ist Grundlage für die Beitragsberechnung gemäß § 17, Abs. 2.*
- 2.) *Bei Aufnahmen in den DMC wird eine Aufnahmegebühr erhoben. Dies gilt auch für die Neuaufnahme von Mitgliedern in Ortsvereine.*
- 3.) *Die Vereine sind verpflichtet, die Neuaufnahme oder das Ausscheiden eines Vereinsmitgliedes dem DMC unverzüglich zu melden.*

### § 17 Beiträge

- 1.) *Der DMC erhebt von den ordentlichen und fördernden Mitgliedern Beiträge.*
- 2.) *Der Beitrag wird von den Vereinen als ordentlichen Mitgliedern jeweils nach Maßgabe des Mitgliederbestandes am Stichtag der Bestandserhebung erhoben. Davon unberührt bleibt die Erhebung des Beitrages und der Aufnahmegebühr der in jedem Geschäftsjahr neu aufgenommenen Mitglieder der Ortsvereine. Die fördernden Mitglieder zahlen einen einfachen Monatsbeitrag.*
- 3.) *Die Beiträge sind zu Beginn (1. Quartal) des Geschäftsjahres fällig.*
- 4.) *Der Sportbundtag bestimmt die Höhe der Beiträge und der Aufnahmegebühren.*

Begründung:

*Im Fun & Freizeitbereich gibt es keine Vereine und daher ist eine Einzelmitgliedschaft zwingend erforderlich.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	Präsidium	Antrag-Nr.:	S-05
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite:	Absatz Nr.:	Enth.:
Antrag zur Satzung	<input checked="" type="checkbox"/>		Antrag
Antrag gilt ab:	<input type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:

*Einladung zum Sportbundtag wird an die Mitglieder per Mail versendet. Ist keine Email-Adresse vorhanden oder ungültig, wird die Einladung per Post versendet.*

Text neu:

*§19 Der Sportbundtag*

*3.) Tagungsort und -zeit werden durch das Präsidium bestimmt und mindestens drei Monate vor dem Sportbundtag mit der Tagesordnung per E-Mail, per Post und auf der DMC-Homepage bekannt gegeben.*

Text alt:

*§19 Der Sportbundtag*

*3.) Tagungsort und -zeit werden durch das Präsidium bestimmt und mindestens drei Monate vor dem Sportbundtag mit der Tagesordnung im Mitteilungsblatt des DMC bekannt gegeben.*

Begründung:



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	<i>Präsidium</i>	<b>Antrag-Nr.:</b>	<i>S-06</i>
<b>Ortsvereinsnummer:</b>		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite:	Absatz Nr.:	Enth.:
Antrag zur Satzung	<input checked="" type="checkbox"/>		Antrag
Antrag gilt ab:	<input type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:

*Der Antragskatalog zum Sportbundtag wird an die Mitglieder per Mail versendet. Ist keine Email-Adresse vorhanden oder ungültig, wird die Einladung per Post versendet.*

Text neu:

*§19 Der Sportbundtag*

*4.) Alle Anträge sind mit Begründung spätestens zwei Wochen vor dem Sportbundtag den unter 1 genannten Stimmberechtigten per E-Mail oder per Post zuzusenden und auf der DMC-Homepage zu veröffentlichen.*

Text alt:

*§19 Der Sportbundtag*

*4.) Alle Anträge sind mit Begründung spätestens zwei Wochen vor dem Sportbundtag den unter 1 genannten Stimmberechtigten zuzusenden oder im Mitteilungsblatt des DMC zu veröffentlichen.*

Begründung:



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	RCSF Singen e.V.	Antrag-Nr.:	S-07
Ortsvereinsnummer:	331	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite:	Absatz Nr.:	Enth.:
Antrag zur Satzung	<input checked="" type="checkbox"/>		Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:

*Vorschlag zur Kosteneinsparung: Das DMC Jahrbuch sollte in gedruckter Form nur an Vereine, Interessengemeinschaften, Teamleiter, Rennleiter und Zeitnehmer per Post versandt werden.*

Text neu:

Text alt:

Begründung:

*Einsparung von Kosten (Druck, Porto, Logistik, Verpacken, Versenden, etc.), die der DMC anderweitig investieren kann.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	<i>Präsidium</i>	Antrag-Nr.:	<i>S-08</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite:	Absatz Nr.:	Enth.:
Antrag zur Satzung	<input checked="" type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:  
*Beufassung der Satzung*

Text neu:  
*Die Satzung wird mit allen auf dem Sportbundtag 2015 abgestimmten Änderungen neu gefasst*

Text alt:

Begründung:  
*Vereinfachung der Eintragung*





# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	Bavarian Wild Willys	Antrag-Nr.:	A-01
Ortsvereinsnummer:	40258	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 52	Absatz Nr.:	Reglement
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:  
*Mitspracherecht der Fahrer stärken, mehr Flexibilität erreichen.*

Text neu:

*Das Reglement unterteilt sich in:  
A - Allgemeiner Teil  
B - Sektion Verbrenner Glattbahn  
C - Sektion Off-Road  
D - Sektion Großmodelle VG 1:4, VG 1:5  
E - Sektion Großmodelle Off-Road OR6 2WD/4WD  
F - Sektion Elektro Glattbahn  
G - Sektion Elektro Off-Road  
H - Sektion Motorrad  
I - Sektion Micropulling*

*Das Reglement allgemeiner Teil enthält Angaben, die für alle Sparten gelten. Anträge zur Änderung/Erweiterung des allgemeinen Teils müssen vom Sportbundtag beschlossen werden. Das Präsidium kann durch Mehrheitsbeschluss bei kurzfristigem Handlungsbedarf Reglementergänzungen und Änderungen beschließen. Diese dürfen keinesfalls bereits getroffenen Entscheidungen des SBTAG außer Kraft setzen und müssen zur endgültigen Reglementaufnahme auf dem folgenden SBTAG als Antrag vorgelegt werden. Das Reglement der Sparten enthält Ergänzungen zum allgemeinen Teil, die ausschließlich die entsprechende Sparte betreffen. Änderungen und Erweiterungen des Reglements der Sparten werden vom Sektionsreferent und der Sektionsreferenten der Sportkreise und den bis zu diesem Zeitpunkt in der Wertung vertretenen Fahrern beschlossen.*

*Der DMC stellt als Dachverband ein geeignetes Abstimmungstool bereit und trägt Sorge, dass nur Abstimmungsberechtigte Fahrer an der Abstimmung teilnehmen können. Eine beabsichtigte Regeländerung muss per Email 4 Wochen vor einem Qualifikations- oder DM-Lauf angekündigt werden und spätestens 2 Wochen vorher abgeschlossen sein. Hierbei gilt der Mehrheitsbeschluss. Das Reglement wird auf dem folgenden Sportbundtag vorgestellt und verabschiedet. Änderungen im Laufe des Jahres müssen rechtzeitig auf der Homepage des DMC veröffentlicht werden und am folgenden Sportbundtag als Antrag vorgelegt werden. Eine Änderung des Reglements ist dann gültig, wenn sie auf der DMC-Homepage veröffentlicht ist. Neuerungen durch Beschlüsse des Sportbundes 2015 sind kursiv gekennzeichnet.*

Text alt:

*Das Reglement unterteilt sich in:  
A - Allgemeiner Teil  
B - Sektion Verbrenner Glattbahn*



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

C - Sektion Off-Road  
D - Sektion Großmodelle VG 1:4, VG 1:5  
E - Sektion Großmodelle Off-Road OR6 2WD/4WD  
F - Sektion Elektro Glattbahn  
G - Sektion Elektro Off-Road  
H - Sektion Motorrad  
I - Sektion Micropulling

Das Reglement allgemeiner Teil enth.lt Angaben, die für alle Sparten gelten. Antr.ge zur .nderung/Erweiterung des allgemeinen Teils müssen vom Sportbundtag beschlossen werden. Das Pr.sidium kann durch Mehrheitsbeschluss bei kurzfristigem Handlungsbedarf Reglementerg.nzungen und .nderungen beschlie.en. Diese dürfen keinesfalls bereits getroffenen Entscheidungen des SBTAG au.er Kraft setzen und müssen zur endgültigen Reglementaufnahme auf dem folgenden SBTAG als Antrag vorgelegt werden. Das Reglement der Sparten enthält Ergänzungen zum allgemeinen Teil, die ausschließlich die entsprechende Sparte betreffen. Änderungen und Erweiterungen des Reglements der Sparten werden vom Sektionsreferent und der Sektionsreferenten der Sportkreise beschlossen. Hierbei gilt der Mehrheitsbeschluss. Das Reglement wird auf dem folgenden Sportbundtag vorgestellt und verabschiedet. Änderungen im Laufe des Jahres müssen rechtzeitig auf der Homepage des DMC veröffentlicht werden und am folgenden Sportbundtag als Antrag vorgelegt werden. Eine Änderung des Reglements ist dann gültig, wenn sie auf der DMC-Homepage veröffentlicht ist. Neuerungen durch Beschlüsse des Sportbundtages 2014 sind kursiv gekennzeichnet.

### Begründung:

Der bisherige Zustand führt zu einem Stillstand, da oftmals angebrachte, sinnvolle Regeländerungen von einzelnen vorgetragen werden, die Abstimmung jedoch immer große Fragezeichen aufwirft. Eine eventuelle Änderung, oder Ablehnung kann derzeit nicht nachvollzogen werden. Bisher liegt es am Vortrag und der Überzeugungskraft einzelner Personen um eine Reglementänderung, die während des Jahres als dringend notwendig angesehen wird durchzubringen. Der Prozess die Abstimmungsberechtigten auf die bisher teilnehmenden Fahrer auszuweiten, ergibt ein ehrlicheres Bild. Die Daten können aufgrund der Ranglisten importiert werden. Abstimmungstools sind in ausreichender Anzahl verfügbar, die nicht nur Aufgrund der IP-Adresse die Abstimmung kontrollieren, sondern auch mit Hilfe eines Logins.



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	MSC Ulm e.V	Antrag-Nr.:	A-02
Ortsvereinsnummer:	74	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 56	Absatz Nr.:	3.2
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:  
*Unklarheiten in der Textauslegung beseitigen, Text ergänzen*

Text neu:  
**3.2 Protestfristen**  
*Der Protest ist unverzüglich, in jedem Fall aber vor dem nächsten Lauf vorzubringen. Wenn der Protestführer nach seinem Lauf einen Streckenposten einnehmen muss, gilt als nächster Lauf der Lauf, der nach der Ausübung des Streckenpostens folgt. Der Protest ist innerhalb der nächsten 15 Minuten schriftlich zu begründen...*

Text alt:  
**3.2 Protestfristen**  
*Der Protest ist unverzüglich, in jedem Fall aber vor dem nächsten Lauf vorzubringen. Der Protest ist innerhalb der nächsten 15 Minuten schriftlich zu begründen....*

Begründung:  
*Wurde auf der Rennleiterschulung Süd am 7.2.15 diskutiert*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	<i>Referent ORE</i>	<b>Antrag-Nr.:</b>	<i>A-03</i>
<b>Ortsvereinsnummer:</b>		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 59	Absatz Nr.:	4.3
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:  
*Klärung der Zeitnahmeeinrichtungen*

Text neu:  
*Anstrich 3: "für die Zeitnahme nur die in der Ausschreibung benannten oder vom DMC freigegebenen Messeinrichtungen zu benutzen."*

Text alt:  
*Anstrich 3: "für die Zeitnahme nur die vom DMC freigegebenen Messeinrichtungen zu benutzen."*

Begründung:  
*Im Moment existieren keine vom DMC freigegebenen Messeinrichtungen außer Klapptafeln, Strichlisten und Stopuhren. Da auf DMs die Zeitnahme mittlerweile 1000stel-genau erfolgen muss, sind diese Messeinrichtungen nur sehr bedingt nützlich.  
 Durch den Verweis auf die in der Ausschreibung genannten Messeinrichtungen entsteht hier Klarheit.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	<i>Bavarian Wild Willys</i>	Antrag-Nr.:	<i>A-04</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>40258</i>	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: <i>63</i>	Absatz Nr.:	<i>6.5</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:

*Verbot von Schmiermitteln*

Text neu:

*6.5 Schmier- und Reifenreinigungsmittel*

*In allen Klassen des DMC sind Schmiermittel, sowie Reifenreinigungsmittel verboten!*

*Als Schmier- und Reinigungsmittel gelten alle Chemikalien.*

*6.5.1 Hohlkammerreifen (Onroad / Offroad)*

*Die Klebestellen, das heisst, die Flächen, die nach der Montage von Reifen und Felge aufeinanderliegen dürfen gereinigt werden.*

*Ein Schmieren, oder Reinigen der Reifeninnenseite, sowie der Einlage ist verboten.*

*6.5.2 Moosgummireifen*

*Die Klebestellen, das heisst, die Flächen, die nach der Montage von Reifen und Felge aufeinanderliegen dürfen gereinigt werden.*

Text alt:

Begründung:

*Reifenschmiermittel und Reifenreinigungsmittel werden an allen Ecken verkauft.*

*Die Inhaltsstoffe werden dabei selten offen gelegt und ein Datensicherheitsblatt ist häufig nicht zu bekommen.*

*Es fehlt die rechtliche Grundlage.*

*Ein Dachverband wie der DMC muss für den Schutz seiner Mitglieder sorgen.*

*Die derzeitige Lösung ist keine Lösung, es kann nicht sein, dass in einigen Klassen, das Reifenschmieren als gesundheitsschädlich und gefährlich eingestuft wird, in anderen Klassen diese Deklaration aber nicht zutrifft.*

*In allen Klassen gibt es Reifen, die für den jeweiligen Untergründen genügend Griff bieten. Es ist nicht notwendig, dass man sich im Bereich der Freizeitbeschäftigung schleichend vergiftet.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	VG Referent	Antrag-Nr.:	A-05
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 66	Absatz Nr.:	7.2.1a+b+f
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:  
*Zulassung von DM Qualifikation in verschiedenen SK*

Text neu:  
*...Fahrer, die an mindestens zwei Sportkreismeisterschafts-Läufen teilgenommen haben, für den sie als Fahrer gewertet werden, sind nach Maßgabe der Quotenregelung ihres Sportkreises (Punkt 7.2.4a) als Qualifizierte an der DM startberechtigt. Es ist auch möglich sich über die Teilnahme an 2 SK Läufe in verschiedenen SKs zu qualifizieren. Diese Fahrer müssen eine Nachrückerantrag stellen. Eine Sportkreisummeldung ist für diese Fahrer nicht notwendig. Die erfahrenen Punkte aus diesen 2 Wertungsläufen kommen nicht zur Geltung.*

Text alt:  
*...Fahrer, die an mindestens zwei Sportkreismeisterschafts-Läufen teilgenommen haben, für den sie als Fahrer gewertet werden, sind nach Maßgabe der Quotenregelung ihres Sportkreises (Punkt 7.2.4a) als Qualifizierte an der DM startberechtigt...*

Begründung:  
*Wunschäußerung der Fahrer*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	MRC-Leipzig e.V.	Antrag-Nr.:	A-06
Ortsvereinsnummer:	61	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 66	Absatz Nr.:	7.2.1.c
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	Antrag	

Ziel des Antrages:  
*Beibehalten von 2 DM-Läufen*

Text neu:  
*Die Deutsche Meisterschaft VG5TWMO wird in 2 Läufen ausgetragen.  
\*Protokollnotiz zu diesem Antrag:  
Sollte der Antrag abgelehnt werden so erhalten der Schriftführer bzw. der Referent für Großmodelle den Auftrag alle Stellen im Jahrbuch zu korrigieren bzw. wenn somit Überflüssig zu streichen welche sich ausschließlich auf 2 DM Läufe VG5TWMO beziehen.*

Text alt:  
*... 1 Lauf ausgetragen...*

Begründung:  
*DM-Ergebniss ist gleichzeitig Ranliste für die Qualifikation von Internationalen Läufen 1 Lauf würde Lottospiel gleichen.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	MRC-Leipzig e.V.	<b>Antrag-Nr.:</b>	A-07
<b>Ortsvereinsnummer:</b>	61	<b>Ja:</b>	
<b>Reglement Teil</b>	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	<b>Nein:</b>	
<b>Jahrbuch 2015</b>	<b>Seite:</b> 66 <b>Absatz Nr.:</b> 7.2.1.c	<b>Enth.:</b>	
<b>Antrag zur Satzung</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Antrag</b>	
<b>Antrag gilt ab:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016 dem		

**Ziel des Antrages:**  
*Startberechtigungen für die DM vereinfachen, Terminplan entkoppeln.*

**Text neu:**  
*...Qualifiziert für die DM sind nur Fahrer, die an mindestens einem Sportkreismeisterschaftslauf, teilgenommen haben, für den sie als Fahrer gewertet werden. Einen Nachrückerantrag können alle Fahrer stellen die an einem Rennen nach aktuell gültigem DMC-Regelemang oder einem EFRA GP Teilgenommen haben....*

**Text alt:**  
*....Qualifiziert für die DM sind nur Fahrer, die an mindestens einem Sportkreismeisterschaftslauf teilgenommen haben, für den sie als Fahrer gewertet werden.*  
 ...

**Begründung:**





# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	MSV-Linsengericht e.V.	Antrag-Nr.:	A-08
Ortsvereinsnummer:	10234	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 66	Absatz Nr.:	7.2.1d
Jahrbuch 2015	Seite: 66	Absatz Nr.:	7.2.1d
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:  
*Reduzierung des OR8-DM Endlaufes auf einen Lauf*

Text neu:  
*Das Prädikat wird in einem Rennen ausgetragen*

Text alt:  
*Das Prädikat wird in zwei Rennen ausgetragen.*

Begründung:  
*1. Anpassung an die bestehenden DM-Prädikatsläufe die auch nur in einem Endlauf ausgetragen werden. Wie z. B. OR8T, ORE8T, ORE8. Am Austragungswochenende wird dann auch der tatsächliche Deutsche Meister, Deutsche Meister Junioren und der Deutsche Meister 40+ geehrt.  
2. Reduzierung der Gesamtkosten zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft.  
3. Zudem wird es immer schwieriger zwei Verein zu finden, die bereit sind die jeweiligen Endläufe auszutragen. Erfahrungsgemäß sind bei der zweiten Veranstaltung deutliche weniger Teilnehmer vorhanden, was den DM-Charakter nicht zu Gute kommt.  
4. Vermeidung von Terminüberschneidungen.  
5. Reduzierung der Fehlstunden bei schulpflichtigen Teilnehmern, sowie die problematische Urlaubsplanung für 14 Tage bei Erwerbstätigen.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	VG Referent	Antrag-Nr.:	A-09
Ortsvereinsnummer:	Ja:		
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 88+	Absatz Nr.:	7.2.1.f
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	
		Antrag	

Ziel des Antrages:  
*Änderung der DM Rotation*

Text neu:  
*...Alle Vereine können sich um die DM bewerben. Den Kriterien des Bewerbungsbogens werden Bewertungspunkte zugeordnet die bei der Zuteilung der DM zur Hilfe zugezogen werden.*

Text alt:  
*Die DM wird nach der Rotationsfolge Mitte/Nord/West/Süd/Ost jedes Jahr in einem anderen Sportkreis ausgetragen. Kann ein Sportkreis keinen Ausrichter finden, so können sich auch noch am Sportbundtag Vereine aus allen anderen Sportkreisen als Ersatz bewerben, die Rotationsfolge wird dadurch nicht berührt...*

Begründung:  
*Wunschäußerung der Fahrer*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	<i>EG Referent</i>	<b>Antrag-Nr.:</b>	<i>A-10</i>
<b>Ortsvereinsnummer:</b>		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 68	Absatz Nr.:	7.2.2c
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:  
*Änderung Status der Klasse EGPRO 10*

Text neu:  
*7.2.2c Elektro Glattbahn 1:10 Pro 10 (EGPRO10)*  
*Titel: Deutschland Cup für EGPRO10 Fahrzeuge*  
*Fahrer: Frei für jedermann*  
*Es dürfen nicht DMC Mitglieder teilnehmen. Der Versicherungsschutz muss vom Verein über die Versicherung für Nicht-DMC-Mitglieder geregelt werden.*  
*7.2.4e Tabelle Qualifikationsübersicht ist anzupassen*

Text alt:  
*7.2.2c Elektro Glattbahn 1:10 Pro 10 (EGPRO10)*  
*Titel: Internationaler deutscher Meister, -Juniorenmeister, -Jugendmeister, -Meister 40+*  
*Fahrer: Frei für jedermann*  
*Bei den SK-Laufen, als auch bei der DM dürfen nicht DMC Mitglieder teilnehmen.*  
*Der Versicherungsschutz muss vom Verein über die Versicherung für Nicht-DMC-Mitglieder geregelt werden.*

Begründung:  
*Die Zielsetzung mit der Freigabe der Teilnahme führte zu keinem Zuwachs aktiver Mitglieder in der Klasse für eine DM*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	EG Referent	<b>Antrag-Nr.:</b>	A-11
<b>Ortsvereinsnummer:</b>		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 68	Absatz Nr.:	7.2.2.d
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	sofort

Ziel des Antrages:

*Veränderung der bisherigen Qualiregelung mit der Möglichkeit der Flexibilisierung für Fahrer Sportkreisübergreifend - Einführung von Deutschlandranglisten, die sich auch in anderen Klassen schon bewährt hat*

Text neu:

*7.2.2d Klasse Elektro Glattbahn 1:10 Tourenwagen Modified (EGTWMO)*

*Titel: Deutscher Meister / Deutscher Juniorenmeister / Deutscher Jugendmeister / Deutscher Meister 40+*

*Fahrer: Inhaber einer DMC-Lizenz*

*Anzahl der Fahrer: max. 30, zuzüglich Qualifizierte gemäß Teil A7.2.4b-2 bis A7.2.4b-6.*

*Durchführung / Qualifikationsbestimmungen siehe A-7.2.1.r*

*7.2.2h Klasse Elektro Glattbahn 1:10 Tourenwagen Hobby bis 16 / Hobby 40+(EGTWHO)*

*Titel: Deutscher Jugendmeister / Deutscher Juniorenmeister / Deutscher Meister 40+*

*Qualifikation: Sportkreisläufe, welche zusammen mit EGTWMO & SP ausgefahren werden.*

*Bei den SK-Läufen dürfen nicht DMC Mitglieder teilnehmen. Der Versicherungsschutz muss vom Verein über die Versicherung für Nicht-DMC-Mitglieder geregelt werden.*

*Fahrer: Inhaber einer DMC-Lizenz, die nicht an der vorangegangenen DM bei Prädikaten EGTMO auf den ersten 30 Plätzen waren und die bei EGTWSP auf den ersten 10 Plätzen waren.*

*Es dürfen bei der DM nur DMC Mitglieder, die sich auch laut den geltenden DMC-Statuten qualifiziert haben, teilnehmen.*

*Teilnehmer, die in den DMC eintreten, behalten ihre bisher erfahrenen Punkte.*

*Anzahl der Fahrer: max. 30, zuzüglich Qualifizierte gemäß Teil A7.2.4b-2 bis A7.2.4b-6.*

*Durchführung und Qualifikationsbestimmungen siehe A-7.2.1.r*

*7.2.2i Klasse Elektro Glattbahn 1:10 Tourenwagen Sport (EGTWSP)*

*Titel: Deutscher Meister/Deutscher Jugendmeister/Deutscher Juniorenmeister/ Deutscher Meister 40+*

*Fahrer: Inhaber einer DMC-Lizenz*

*Anzahl der Fahrer: max. 30, zuzüglich Qualifizierte gemäß Teil A7.2.4b-2 bis A7.2.4b-6.*

*Durchführung und Qualifikationsbestimmungen siehe A-7.2.1.r*

*7.2.2.r Elektro Glattbahn Tourenwagen*

*Die Prädikate EGTWMO / EGTWSP / EGTWHO werden zu einer DM-Veranstaltung zusammengefasst. Doppelstarts sind innerhalb der EGTW Klassen nicht möglich. Die Starterzahlen betragen 90 Starter über alle Klassen, zuzüglich Qualifizierte gemäß Teil A7.2.4b-2 bis A7.2.4b-6.*



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

*Sollte eine Klasse nicht voll besetzt sein, kann eine andere Klasse entsprechend aufgefüllt werden.*

*Für die Qualifikation zur DM wird eine sportkreisübergreifende Rangliste über alle Sportkreise geführt. Die zentrale Rangliste wird durch den EG Referenten gepflegt. Die Laufergebnisse müssen hier dem Referenten nach der Veranstaltung zwingend per Mail zur Verfügung gestellt werden.*

*Die punktbesten Fahrer (30 EGTWMO / 30 EGTWSP / 30 EGTWHO) der Rangliste der laufenden Saison sind für die Teilnahme an der DM qualifiziert. Bei Punktgleichheit sind alle in der Rangliste punktgleichen Fahrer ebenfalls qualifiziert.*

*Die Fahrer können an allen Sportkreisläufen in allen Sportkreisen teilnehmen. Die Sportkreisummeldung entfällt.*

*Die besten 4 Ergebnisse bei SK-Läufen nach Punkten gehen in die Rangliste ein*

*7.2.4e Tabelle Qualifikationsübersicht ist anzupassen.*

Text alt:

*7.2.2d Klasse Elektro Glattbahn 1:10 Tourenwagen Modified (EGTWMO)*

*Titel: Deutscher Meister/Deutscher Juniorenmeister/Deutscher Jugendmeister/  
Deutscher Meister 40+*

*Für alle Elektro Tourenwagen-DM (Outdoor sowie Indoor) gibt es 90 Gesamtstartplätze für alle ausgetragenen Klassen. Die Verteilung der Quotenformel richtet sich nach den Teilnehmerzahlen der letzten Saison.*

*7.2.2h Klasse Elektro Glattbahn 1:10 Tourenwagen Hobby (EGTWHO)*

*Titel: Deutscher Jugendmeister/Deutscher Juniorenmeister/Deutscher Meister 40+*

*Qualifikation: Sportkreismeisterschaften, welche zusammen mit EGTWMO & SP ausgefahren wird. Bei den SK-Läufen dürfen nicht DMC Mitglieder teilnehmen. Der Versicherungsschutz muss vom Verein über die Versicherung für Nicht-DMC-Mitglieder geregelt werden.*

*Für eine Elektro Tourenwagen-DM gibt es 90 Gesamtstartplätze für alle ausgetragenen Klassen. Die Verteilung der Quotenformel richtet sich nach den Teilnehmerzahlen der letzten Saison.*

*Fahrer: Inhaber einer DMC-Lizenz, die nicht an der vorangegangenen DM bei Prädikaten HEGTMO und EGTWMO auf den ersten 30 Plätzen waren und die bei HEGTWSP und EGTWSP auf den ersten 10 Plätzen waren. Es dürfen bei der DM nur DMC Mitglieder, die sich auch laut den geltenden DMC-Statuten qualifiziert haben, teilnehmen.*

*Teilnehmer, die in den DMC eintreten, behalten ihre bisher erfahrenen Punkte.*

*7.2.2i Klasse Elektro Glattbahn 1:10 Tourenwagen Sport (EGTWSP)*

*Titel: Deutscher Meister/Deutscher Jugendmeister/Deutscher Juniorenmeister/ Deutscher Meister 40+*

*Für eine Elektro Tourenwagen-DM gibt es 90 Gesamtstartplätze für alle ausgetragenen Klassen. Die Verteilung der Quotenformel richtet sich nach den Teilnehmerzahlen der letzten Saison.*

*7.2(1).2.r Elektro Glattbahn Tourenwagen*

*Die Prädikate EGTWMO/EGTWSP/EGTWHO werden zu je einer DM-Veranstaltung zusammengefasst.*

*Doppelstarts innersind nicht möglich. Die Starterzahlen betragen 90 Starter über alle Klassen. Die Verteilung der Quotenformel richtet sich nach den Teilnehmerzahlen der letzten Saison. Sollte eine Klasse nicht voll besetzt sein, kann eine andere Klasse entsprechend aufgefüllt werden.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

7.2.4e Tabelle Qualifikationsübersicht...

Begründung:

*Aufgrund der Tatsache, dass sich aktuell immer weniger Vereine finden, die einen SK Lauf durchführen besteht hier die Möglichkeit sich auch SK übergreifend durch den Start für die DM zu qualifizieren.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	Bavarian Wild Willys	<b>Antrag-Nr.:</b>	A-12
<b>Ortsvereinsnummer:</b>	40258	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite:	Absatz Nr.:	7.2.2k
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

### Ziel des Antrages:

*Der Antrag lehnt sich an die Vorgehensweise aller Nachbarländer an und hat eine Steigerung der Leistungsdichte in Deutschland zum Ziel.*

### Text neu:

7.2.2k

*Klasse Offroad-Buggy Elektro 1:8 (ORE8B)*

*Titel: Deutscher Meister/Deutscher Juniorenmeister/Deutscher Jugendmeister/*

*Deutscher Meister 40+*

*Der Titel wird über 5 DM-Läufe ausgetragen.*

*In jedem Sportkreis findet 1 DM-Lauf statt. Gewertet werden 3 von 5 DM-Läufe, d.h. 2 Streicher.*

*Die Titel Deutscher Juniorenmeister/Deutscher Jugendmeister, können auf den Jugendtagen ausgetragen werden, oder werden aus der Gesamtrangliste ermittelt.*

*Der Titel Deutscher Meister 40+ wird aus der Gesamtrangliste ermittelt.*

### Text alt:

7.2.2k

*Klasse Offroad-Buggy Elektro 1:8 (ORE8B)*

*Titel: Deutscher Meister/Deutscher Juniorenmeister/Deutscher Jugendmeister/*

*Deutscher Meister 40+*

*Die Altersklassenmeister können in separaten Finalen ausgefahren werden, wenn der Zeitplan (Ladezeiten) dies ermöglicht.*

### Begründung:

*Die derzeitige Situation mit SM-Läufen und einem DM-Lauf ist veraltet und wird dem Leistungsniveau im internationalen Vergleich nicht mehr gerecht.*

*In diversen Sportkreisen gibt es zuviele in anderen zu wenig SM-Läufe, zusätzlich verursacht ein DM-Lauf zusätzlich Kosten. Bevorteilt bei einer DM sind immer die jeweiligen "Lokalmatadoren" was zusätzlich eine Verschiebung des Gesamtergebnisses bringt.*

*Am Beispiel 2015 SM4*

*6 Qualifikationsläufe a 200km Entfernung einfach / a 2Tage / 200€ Kosten = 12 Tage 2400km + 1200€*

*1 DM Lauf a 1000km Entfernung einfach / a 3 Tage / 400€ = 5 Tage (inkl. An- / Abreise) 2000km + 400€*

*Aufwand ORE8B SM4: 17Tage / 4400km / 1600€*

### Beispielrechnung Antrag:

*1 Sportkreis Süd: 200km + 200€ + 2 Tage = 400km + 200€ + 2Tage*

*2 Sportkreis Mitte: 400km +200€ + 2 Tage = 800km + 200€ + 2Tage*

*3 Sportkreis Ost: 600km + 250€ + 3 Tage = 1200km +250€ + 3Tage*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

*4 Sportkreis Nord: 1000km + 400€ + 5Tage = 2000km + 400€ + 5Tage*

*5 Sportkreis West: 650km + 400€ + 4 Tage = 1300km + 400€ + 4Tage*

*Aufwand ORE8B: 5700km + 1450€ + 16Tage*

*Auf den ersten Blick kommt die neue Regelung teurer, wenn alle Läufe gefahren werden.*

*Durch die Möglichkeit von 2 Streichergebnissen, können die ungünstigsten DM-Läufe gestrichen werden. (Im Beispiel: DM-Lauf West und Nord)*

*Bei Teilnahme von 4 Läufen wird es schon günstiger.*

*In jedem Fall wird die Leistungsdichte jedoch besser, da auf unterschiedlichen Strecken gefahren wird.*

*Das Erlebnis, dass man sich nicht nur einmal im Jahr auf einem großen Event trifft ist ebenfalls gegeben.*





# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	Bavarian Wild Willys	Antrag-Nr.:	A-13
Ortsvereinsnummer:	40258	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 69	Absatz Nr.:	7.2.2.k
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:

Text neu:

7.2.2k Klasse Offroad-Buggy Elektro 1:8 (ORE8B)

DM Läufe in der ORE8 werden in einer Mischform aus den bekannten Abläufen der Klassen Verbrennerbuggy 1/8 und Elektrobuggy 1/10 ausgetragen.

Dieser Modus soll auch als grundsätzliche Basis für die Einbindung in die verschiedenen Cups dienen. Der Titel Deutscher Meister wird in 5 DM-Läufen ausgetragen. Jeder Sportkreis trägt einen Lauf zur Deutschen Meisterschaft aus.

Wertung und Streichergebnisse

Bei 5 gewerteten Läufen - 2 Streichergebnisse

Bei 4 gewerteten Läufen - 2 Streichergebnisse

Bei 3 gewerteten Läufen - 1 Streichergebnis

Bei 2 gewerten Läufen - 1 Streichergebnis

Text alt:

7.2.2k Klasse Offroad-Buggy Elektro 1:8 (ORE8B)

Titel: Deutscher Meister/Deutscher Juniorenmeister/Deutscher Jugendmeister/

Deutscher Meister 40+

Die Altersklassenmeister können in separaten Finalen ausgefahren werden, wenn der Zeitplan (Ladezeiten) dies ermöglicht.

Begründung:



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	<i>Referent ORE</i>	Antrag-Nr.:	<i>A-14</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: <i>69</i>	Absatz Nr.:	<i>7.2.2.m</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:  
*Streichung des Prädikats DM ORESC4*

Text neu:  
*Absatz fällt weg*

Text alt:

Begründung:  
*Wir hatten jetzt 2 Jahre nacheinander max. 10 Fahrer in der Klasse, sowohl bei den SM-Läufen als auch bei der DM. Unter diesen Umständen 4 DM Titel auszufahren ist nicht nachvollziehbar und entwertet alle anderen DM Titel.*



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	<i>Referent ORE</i>	<b>Antrag-Nr.:</b>	<i>A-15</i>
<b>Ortsvereinsnummer:</b>		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 69	Absatz Nr.:	7.2.2.q
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:  
*Umstrukturierung der ORE 1:10 DMs auf 2 Wochenenden*

Text neu:  
*Die Prädikate ORE4wd, ORE4wdst und OREMon werden zu einer DM-Veranstaltung zusammengefasst. Die Teilnehmerzahl beträgt 120 (incl. Titelverteidiger). Die Aufteilung der Startplätze lautet 60 4wd, 30 4wdst und 30 Mon. Sollte eine Klasse nicht voll besetzt sein, können die anderen Klassen aufgefüllt werden.  
 Die Prädikate ORE2wd, ORE2wdst und ORESC2 werden zu einer DM-Veranstaltung zusammengefasst. Die Teilnehmerzahl beträgt 120 (incl. Titelverteidiger). Die Aufteilung der Startplätze lautet 60 2wd, 30 2wdst und 30 SC2. Sollte eine Klasse nicht voll besetzt sein, können die anderen Klasse aufgefüllt werden.*

Text alt:  
*Die Prädikate ORE4wd, ORE4wdst und ORESC4 werden zu einer DM-Veranstaltung zusammengefasst. Die Teilnehmerzahl beträgt 120, aufgeteilt nach Quotenregelung. Sollte eine Klasse nicht voll besetzt sein, kann die anderen Klasse entsprechend aufgefüllt werden.  
 Die Prädikate ORE2wd, ORE2wdst und ORESC2 werden zu einer DM-Veranstaltung zusammengefasst. Die Teilnehmerzahl beträgt 120, aufgeteilt nach Quotenregelung. Sollte eine Klasse nicht voll besetzt sein, kann die anderen Klasse entsprechend aufgefüllt werden.*

Begründung:  
*Steigerung der Teilnehmerzahl auf den Veranstaltungen, um diese für Fahrer und Ausrichter attraktiver zu machen.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	<i>OR8 Referent</i>	<b>Antrag-Nr.:</b>	<i>A-16</i>
<b>Ortsvereinsnummer:</b>		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: <i>166</i>	Absatz Nr.:	<i>5.6.</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	Antrag	
	dem		

Ziel des Antrages:  
*Löschen in Teil G und einfügen im Teil C*

Text neu:

Text alt:

Begründung:  
*Die Sparte gehört seit 2015 zu OR8*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	OR8 Referent	Antrag-Nr.:	A-17
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 170	Absatz Nr.:	7.
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	Antrag	

Ziel des Antrages:  
*Löschen in Teil G und einfügen um Teil C*

Text neu:

Text alt:

Begründung:  
*Die Sparte gehört seit 2015 zu OR8*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	Bavarian Wild Willys	Antrag-Nr.:	A-18
Ortsvereinsnummer:	40258	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 76	Absatz Nr.:	10
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:  
*Stellenwert von Läufen des DMC stärken*

Text neu:  
*10 Termingestaltung*  
*10.1 An Tagen an denen ein Qualifikations- oder DM-Lauf ausgetragen wird, darf bei*  
*10.1.1 Qualifikationsläufen kein Freundschaftsrennen der gleichen Sparte im gleichen Sportkreis stattfinden.*  
*10.1.2 DM-Läufen kein Freundschaftsrennen der gleichen Sparte in den einzelnen Sportkreisen stattfinden.*  
*10.2 Für die Durchsetzung der Terminplanung ist der DMC als Dachverband zuständig, d.h. ein Termin zu einem Qualifikations- oder DM-Lauf hat immer Priorität.*  
*10.3 Änderungen und Ergänzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Sportkreis-Vorsitzenden (bei SM) bzw. des DMC-Präsidiums (DM).*

Text alt:  
*10 Termingestaltung*  
*10.1 Änderungen und Ergänzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Sportkreis-Vorsitzenden (bei SM) bzw. des DMC-Präsidiums (DM).*

Begründung:  
*Der derzeitige Stand ermöglicht es, dass an einem Wochenende zum Teil 200 Fahrer verteilt auf 4 Veranstaltungen im gleichen Sportkreis unterwegs sind.*  
*Ein DMC-Lauf sollte immer das Maximum an Stellenwert haben. Es macht keinen Sinn, wenn das vorhandene Potential an möglichen Fahrern nicht gebündelt wird und es wird immer schwieriger Veranstalter für DMC-Läufe zu finden. Selbstverständlich sind Freundschaftsrennen und -Cups nicht unerwünscht eine Kontrolle seitens des Dachverbandes ist jedoch dringend notwendig.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	VG Referent	Antrag-Nr.:	B-01
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 84	Absatz Nr.:	2.2.8
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	Antrag	

Ziel des Antrages:  
*Änderung auf fixer Vorlaufdauer*

Text neu:  
*2.2.8 Dauer/Anzahl der Vorläufe Bei Deutschen Meisterschaften werden 2 kontrollierte Trainingsläufe und mindestens 4 max.5 Vorläufe gefahren, bei SK-Läufen mindestens 3 Vorläufe gefahren. Die Laufdauer beträgt 4 Minuten.*

Text alt:  
*2.2.8 Dauer/Anzahl der Vorläufe Bei Deutschen Meisterschaften werden 2 kontrollierte Trainingsläufe und mindestens 4 max.5 Vorläufe gefahren, bei SK-Läufen mindestens 3 Vorläufe gefahren. Die Laufdauer beträgt mindestens 4 Minuten, maximal 10 Minuten.*

Begründung:  
*Wunsch der Fahrer um die Vorläufe ohne Nachtanken zu müssen oder ihre Motoren groß Mager zu Drehen zu müssen.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	VG Referent	Antrag-Nr.:	B-02
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 84	Absatz Nr.:	2.2.10
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:

*Klarstellung der vorhandenen Regel und Änderung des Finalmodus*

Text neu:

*Der Austragungsmodus muss in der Ausschreibung bekannt gegeben werden Bei Regionalläufen ist des dem Sportkreis freigestellt, welcher Modus gefahren wird. Bei Deutschen Meisterschaften ist nur der folgende Austragungsmodus erlaubt:*

*2.2.10... nach alternativer Austragungsmodus 3a mit 4 Direktqualifizierten Die Startaufstellung der restlichen Aufsteiger ins Finales erfolgt bei trockenen Bedingungen nach dem erzielten Ergebnis aus den Halbfinalen nach Runden und Zeit.*

Text alt:

*Der Austragungsmodus muss in der Ausschreibung bekannt gegeben werden Bei Regionalläufen ist des dem Sportkreis freigestellt, welcher Modus gefahren wird. Bei Deutschen Meisterschaften ist nur der folgende Austragungsmodus erlaubt:*

*2.2.10...*

Begründung:

*1. Änderung des Austragungsmodus auf Wunsch der Fahrer*

*2. Klarstellung wie bei VG 1:8 und VG 1:10 die Finalaufstellung der Aufsteiger zu erfolgen hat*





# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	VG-Referent	<b>Antrag-Nr.:</b>	B-03
<b>Ortsvereinsnummer:</b>		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 86	Absatz Nr.:	2.2.16
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:  
*Schiedsrichter / 2ter Rennleiter für Deutsche Meisterschaftsläufe*

Text neu:  
*Schiedsrichter:  
 Bei Deutschen Meisterschaften ist ab den Vorläufen ein Schiedsrichter einzusetzen. Dieser hat sich ausschließlich um den Rennablauf auf der Strecke zu kümmern. Er ist berechtigt Zeit sowie Stop & Go Strafen auszusprechen, bei einer schwarzen Flagge muss eine Absprache mit dem Rennleiter erfolgen. Der Schiedsrichter muss im Besitz einer Rennleiterlizenz sein.*

Text alt:

Begründung:  
*Bessere Überwachung des Rennablaufes*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	VG Referent	Antrag-Nr.:	B-04
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 88+	Absatz Nr.:	3.1.6+3.2
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:  
*Klarstellung der vorhandenen Regelung*

Text neu:  
*Zugelassen sind 2-Takt-Glühzündermotoren bis max. 2,11 cm<sup>3</sup> mit max. 3 Überströmkanälen und einem Auslasskanal. Der Durchlass des Vergasers darf 5,5 mm nicht überschreiten. Es sind nur EFRA registrierte Abgasanlagen erlaubt. Die EFRA- Nummer muss gut sichtbar im Material eingearbeitet sein. Erlaubt sind rückwirkend alle bisher homologierten Schalldämpfer bis zum Jahre 2011. Bei Trockenläufen ...*

Text alt:  
*Zugelassen sind 2-Takt-Glühzündermotoren bis max. 2,11 cm<sup>3</sup> mit max. 3 Überströmkanälen und einem Auslasskanal. Der Durchlass des Vergasers darf 5,5 mm nicht überschreiten. Es sind nur EFRA zugelassene Abgasanlagen erlaubt. Die EFRA- Nummer muss gut sichtbar im Material eingearbeitet sein. Bei Trockenläufen ...*

Begründung:  
*Weitere Nutzung der alten EFRA homologierten Schalldämpfer.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	<i>Bavarian Wild Willys</i>	<b>Antrag-Nr.:</b>	<i>C-01</i>
<b>Ortsvereinsnummer:</b>	<i>40258</i>	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: <i>98</i>	Absatz Nr.:	<i>1.</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

**Ziel des Antrages:**

*Die Klassen ORE8B und ORE8T sind Klassen die in die C-Sektion gehören, da Fahrzeuggröße und Fahrerfeld gleich bzw. deckungsgleich sind.  
Bessere einfachere Lesbarkeit des Reglements.*

**Text neu:**

*C Reglement Sektion OR*

<i>1.Klassen Verbrenner Offroad</i>	<i>Maßstab</i>	<i>Kürzel</i>	<i>Erläuterung</i>
	<i>1:8</i>	<i>OR8</i>	<i>Offroad Verbrenner 1:8</i>
	<i>1:8</i>	<i>ORT</i>	<i>Offroad Verbrenner Truggy</i>
	<i>1:8</i>	<i>ORE8</i>	<i>Offroad Elektro 1:8</i>
	<i>1:8</i>	<i>ORET</i>	<i>Offroad Elektro Truggy</i>

**Text alt:**

*C Reglement Sektion OR*

<i>1.Klassen Verbrenner Offroad</i>	<i>Maßstab</i>	<i>Kürzel</i>	<i>Erläuterung</i>
	<i>1:8</i>	<i>OR8</i>	<i>Offroad Verbrenner 1:8</i>
	<i>1:8</i>	<i>ORT</i>	<i>Offroad Verbrenner</i>
<i>Truggy</i>	<i>1:10</i>	<i>OR10</i>	<i>Offroad Verbrenner 1:10</i>

**Begründung:**

*Anpassung an bestehende Verhältnisse - Offroadreferent OR8 ist auch für Elektroklassen zuständig.  
Das ORE8 und ORE8T Reglement gehört in Sektion C.  
Die Klasse 1:10 wird ersatzlos gestrichen, da keine DM oder Läufe ausgetragen werden.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	OR8 Referent	Antrag-Nr.:	C-02
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 100	Absatz Nr.:	3.5
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:

*Schiedsrichter / 2ter Rennleiter für Deutsche Meisterschaftsläufe*

Text neu:

*Schiedsrichter:*

*Bei Deutschen Meisterschaften ist ab den Vorläufen ein Schiedsrichter einzusetzen. Dieser hat sich ausschließlich um den Rennablauf auf der Strecke zu kümmern. Er ist berechtigt Zeit sowie Stop & Go Strafen auszusprechen, bei einer schwarzen Flagge muss eine Absprache mit dem Rennleiter erfolgen. Der Schiedsrichter muss im Besitz einer Rennleiterlizenz sein.*

Text alt:

Begründung:

*Bessere Überwachung des Rennablaufes*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	BIG Hamburg e.V.	Antrag-Nr.:	C-03
Ortsvereinsnummer:	118	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 100	Absatz Nr.:	4.1
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:  
*Verbesserung des Starts in Finalen*

Text neu:  
*(min. 200 cm und 45-90° zur Fahrbahn)*

Text alt:  
*(min 200 cm und 45° zur Fahrbahn)*

Begründung:  
*Der Winkel von 90° beruhigt den Start, weil nicht unmittelbar Vollgas gegeben werden kann. Es wurde bei dem Eröffnungsrennen der BIG Hamburg e.V. ausprobiert und hat sich bewährt. Wer es nicht möchte, kann die 45° wählen.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	BIG Hamburg e.V.	Antrag-Nr.:	C-04
Ortsvereinsnummer:	118	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 100	Absatz Nr.:	4.3
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:  
*Vereinfachung des Reglements*

Text neu:  
*die Worte "nimmt am Ende des Feldes Aufstellung zum Start. Ist er nicht rechtzeitig am Start" sind zu streichen*

Text alt:  
*Dieser Fahrer verliert seine Startposition, die frei bleibt und nimmt am Ende des Feldes Aufstellung zum Start. Ist er nicht rechtzeitig am Start startet er aus der Boxengasse"*

Begründung:  
*Es bleibt als Text "Der Fahrer verliert seine Startposition, die frei bleibt und startet aus der Boxengasse." Es geht um Vereinfachung des Reglements. Der Fahrer fährt eh dem Feld hinterher und das kann er auch in jedem Fall aus der Boxengasse.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	OR8 Referent	Antrag-Nr.:	C-05
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 103	Absatz Nr.:	5.2
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:  
*Klasse wird seit Jahren nicht mehr gefahren.*

Text neu:  
*Löschung der Klasse Verbrenner Offroad (OR10)*

Text alt:

Begründung:  
*Klasse wird seit Jahren nicht mehr gefahren.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	MSV-Linsengericht e.V.	Antrag-Nr.:	C-06
Ortsvereinsnummer:	10234	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 106	Absatz Nr.:	6.1
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:

*Anpassung der Bestimmung zur Auswertung von DM-Junior und DM-40+, wenn nur ein DM-Endlauf OR8 ausgetragen wird.*

Text neu:

*Die Ermittlung der Deutschen Meister Junior und 40+ erfolgt durch einen Finallauf Junior und einen Finallauf 40+.*

Text alt:

*Die Ermittlung der Deutschen Meister Junior und 40+ erfolgt durch die beiden Finalläufe Junior und 40+.*

Begründung:

*Notwendige Anpassung wenn Antrag auf nur einen DM-Endlauf in der Klasse OR8 angenommen wird.*





# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	<i>OR8 Referent</i>	<b>Antrag-Nr.:</b>	<i>C-07</i>
<b>Ortsvereinsnummer:</b>		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: <i>171</i>	Absatz Nr.:	<i>7.1.1</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:  
*Regelung der Streckenposten in den neuen Zusatzfinale.*

Text neu:  
 einfügen:  
*Für die Zusatzfinale( B,C,D....)macht für das erste gefahrene Zusatzfinale das 1/2 Finale A Streckenposten. Dann macht immer das gefahrene Zusatzfinale für das folgende Zusatzfinale Streckenposten.*

Text alt:

Begründung:  
*Regelung der Streckenposten in den neuen Zusatzfinale.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	OR8 Referent	<b>Antrag-Nr.:</b>	C-08
<b>Ortsvereinsnummer:</b>		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 171	Absatz Nr.:	7.2
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:

Text neu:

*In den Vorläufen ist fliegender Start zugelassen. Beim fliegenden Start wird der Start 30 und 10 Sekunden vorher angekündigt. Dann wird der Start freigegeben. Die Fahrzeuge müssen dann selbstständig innerhalb einer Runde starten. Wenn ein beliebiges Fahrzeug eine Runde vollendet hat, werden automatisch alle Uhren der zu diesem Zeitpunkt noch nicht gestarteten Fahrer gestartet.*

**Start der Finalläufe**

*Der Rennleiter entscheidet, ob zunächst eine Frequenzkontrolle durchgeführt wird. Der Start erfolgt entweder bevorzugt als Le Mans Start oder als Formel 1 Start, und ist dem Rennleiter freigestellt. 30 Sekunden vor dem Start werden die Fahrzeuge zum Start aufgerufen. Der Countdown erfolgt von 10 bis 4, dann werden die Fahrzeuge abgesetzt und der Start erfolgt entweder akustisch oder per Flagge. Ist ein Fahrzeug nicht vor Start des 10-Sek.-Countdowns in der Startaufstellung, so startet dieses Fahrzeug aus der Boxengasse.*

**Formel 1 Start:**

1 3 5 7 9 11  
2 4 6 8 10 12

**Le Mans Start**

/ / / / / / / / / / / / / / /  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

*Jeder Fehler beim Start, ob durch Fahrer oder Helfer wird durch eine Zeitstrafe geahndet, die als 10-Sekunden-Stop-and-Go-Strafe auf dem dafür vorgesehenen Platz auszuführen ist. Während dieser Strafe ist keinerlei Tätigkeit am Fahrzeug erlaubt, außer dem Hochsetzen auf den Tankbalken. Dies hat durch den Helfer zu erfolgen. Der Start wird nicht wiederholt.*

Text alt:

*In den Vorläufen ist fliegender Start zugelassen. Beim fliegenden Start wird der Start 30 und 10 Sekunden vorher angekündigt. Dann wird der Start freigegeben. Die Fahrzeuge müssen dann selbstständig innerhalb einer Runde starten. Wenn ein beliebiges Fahrzeug eine Runde vollendet hat, werden automatisch alle Uhren der zu diesem Zeitpunkt noch nicht gestarteten Fahrer gestartet.*

*Vor jedem Finallauf soll der Rennleiter bzw. eine von ihm beauftragte Person eine Frequenzkontrolle durchführen. Entzieht sich ein Teilnehmer trotz zweimaligen Aufrufs der Frequenzkontrolle, so ist er für die aktuelle Veranstaltung nicht mehr startberechtigt und auf den letzten Platz des betreffenden Finales zu setzen.*

*In den Finalen müssen die Fahrzeuge versetzt mit mindestens 1 m Abstand hintereinander aufgereiht werden. Wenn ausreichend Platz vorhanden ist, muss der Abstand auf bis zu 3 m ausgedehnt werden. Der TQ hat das Recht der Seitenwahl.*

*Jeder Fehler beim Start, ob durch Fahrer oder Helfer wird durch eine Zeitstrafe geahndet, die als 10-Sekunden-Stop-and-Go-Strafe auf dem dafür vorgesehenen Platz auszuführen ist. Während dieser Strafe ist keinerlei Tätigkeit am Fahrzeug erlaubt, außer dem Hochsetzen auf den Tankbalken. Dies hat durch den Helfer zu erfolgen. Der Start wird nicht wiederholt.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

---

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Begründung:

*Wunsch der Fahrer die klasse interessanter zu machen.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	OR8 Referent	Antrag-Nr.:	C-09
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 171	Absatz Nr.:	7.3
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:

Text neu:

7.3

*Gruppeneinteilung Vorläufe und Zahl der Aufsteiger*

*Grundsätzlich wird mit Gruppen von 10 Fahrern gefahren; in den Subfinals steigen dann 3 Fahrer und in den Halbfinalen 5 Fahrer auf. Ist der Fahrerstand groß genug, kann auch mit Gruppen von 12 Fahrern gefahren werden. In den Subfinals steigen dann 4 Fahrer und aus den Halbfinalen jeweils 6 Fahrer auf.*

*Die Ausscheiter aus den Subfinals und Halbfinale fahren in den Zusatzfinale ( B,C,D,...)um die Platzierung in der Entrang Liste.*

*In den Sportkreis-Meisterschaften kann auf die Zusatzfinale verzichtet werden.*

*Die Finale ( Finale, 40+ Finale und Juniorfinale) wenn es Wetterbedingt möglich ist mindestens 2 mal maximal 3 mal ausgefahren, bei 3 gefahrene Finale gibt es 1 Streichergebnis. Die punkte werden nach der Platzierung zusammengezählt, bei Punktgleichheit zählt das Streichergebnis.*

*Sollte es kein Streichergebnis geben zählt der Bessere Finallauf nach Runden und Zeit.*

*Siehe Diagramm  
bitte eifügen.*

Text alt:

7.3

*Gruppeneinteilung Vorläufe und Zahl der Aufsteiger*

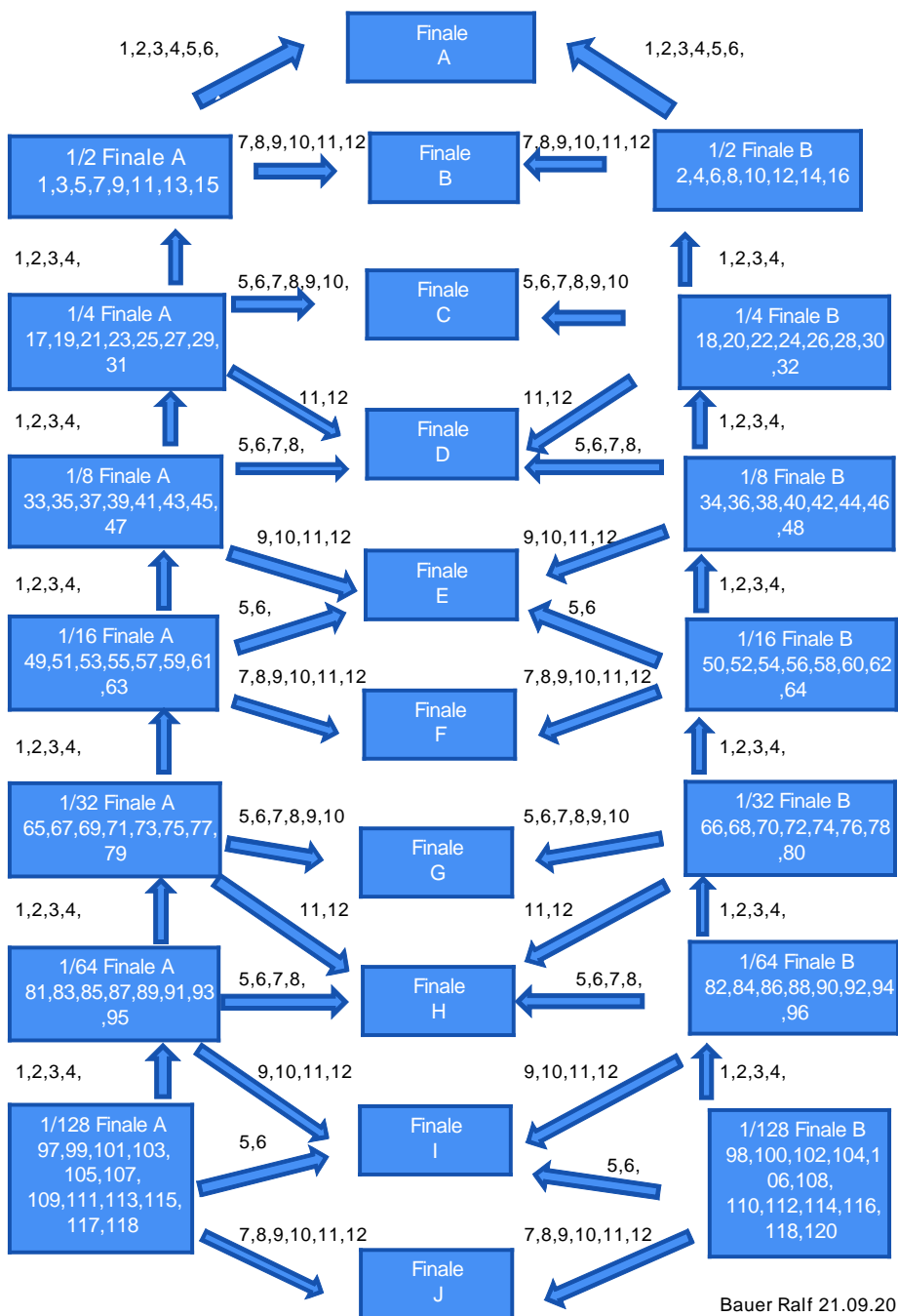
*Grundsätzlich wird mit Gruppen von 10 Fahrern gefahren; in den Subfinals steigen dann 3 Fahrer und in den Halbfinalen 5 Fahrer auf. Ist der Fahrerstand groß genug, kann auch mit Gruppen von 12 Fahrern gefahren werden. In den Subfinals steigen dann 4 Fahrer und aus den Halbfinalen jeweils 6 Fahrer auf.*

Begründung:

*Wunsch der Fahrer die Klasse interessanter zu machen.*



## Antragsformular für Sportbundtag 2015



Bauer Ralf 21.09.2015



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	OR8 Referent	<b>Antrag-Nr.:</b>	C-10
<b>Ortsvereinsnummer:</b>		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 171	Absatz Nr.:	7.4
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:

Text neu:

*Deutsche Meisterschaften und Sportkreis-Meisterschaften  
Dauer der Veranstaltung*

*DM-Läufe gehen über drei Tage. Am 1. Tag (Freitag) ab 09.00 Uhr freies Gruppentraining, 3 Läufe sollten über 10 Minuten gefahren werden, anschließend 2 Läufe à 5-10 Minuten. Samstag ab 08.00 Uhr 1 Trainingslauf à 5-10 Minuten, danach 5 Vorläufe, Sonntag ab 08.00 Uhr Finalläufe ab dem 1/256-Finale.*

*Läufe zur Sportkreismeisterschaften dürfen über zwei Tage gehen, Start der Finalläufe am Samstag nicht vor 13:00 Uhr*

*Das erste Zusatzfinale ist zwischen den Zweiten Gefahrenen Subfinale A und B.*

*Beispiel:*

*Wenn mit den 1/64 Finale begonnen wird, wird erst das 1/64 Finale A und B gefahren.*

*Dann wird das 1/32 B gefahren, danach dann das erste Zusatzfinale, danach das 1/32 A.*

*Dann das 1/16B, Zusatzfinale, 1/16A.*

*und so weiter.*

*Ladezeit:*

*Die Akkus dürfen während eines Laufs weder gewechselt noch extern geladen werden. Die Ladedauer für Akkus in allen Elektroklassen muss mindestens 40 Minuten betragen. Gemessen wird diese Zeit ab dem Beginn des vorherigen Laufes des Teilnehmers.*

*Die Wertung der Vorläufe erfolgt nach Punkten (1. Platz 121 Punkte; 2. Platz 119 Punkte; 3. Platz 118 Punkte; 4. Platz 117 Punkte usw. Diese Tabelle ist beispielhaft für 120 Teilnehmer. Sind mehr Teilnehmer vorhanden, erhält der Erstplatzierte als Punktwertung die Anzahl der Teilnehmer +1, der Zweite die Anzahl der Teilnehmer -1. Danach wird die Tabelle sinngemäß angewandt.)*

*Vorläufe*

*Min. 4 von einer max. Länge von je 5-10 Minuten. Bei einer Eintagesveranstaltung mit mehr als 60 Teilnehmern in sämtlichen Klassen zusammengerechnet kann die Anzahl der Vorläufe um einen verringert werden. Die Vorlaufwertung findet analog zu den Streichergebnissen nach 7.6 statt.*

*Nach Abschluss der Vorläufe werden die besten Vorlaufpunkte des Teilnehmers addiert und ergeben die Finallauf-Positionen. Bei Punktgleichheit entscheidet der bessere nicht gewertete Lauf (nach Punkten), bzw., wenn dann immer noch Gleichstand besteht, der schnellste gewertete Lauf (nach Runden und Zeit).*

*Qualifizieren sich mehrere Teilnehmer aus einem Finallauf für das nächsthöhere Finale und nehmen an diesem nicht teil, so ist beim Endergebnis das Resultat des gefahrenen Finallaufes entscheidend. Bei mehr als 40 Teilnehmern soll vor den Viertelfinalläufen den Finalisten der Semifinalläufe jeweils ein Training von 5 Minuten ermöglicht werden.*

*Zwischen dem letzten Halbfinale und dem Endfinallauf sollte eine Pause von 20 Minuten gesetzt werden. Damit die Pause für die Teilnehmer beider Halbfinals gleich lang ist, verbleiben alle Fahrzeuge*



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

*des zuerst gefahrenen Halbfinals in der technischen Abnahme, bis auch die Fahrzeuge des zweiten Halbfinals fertig abgenommen sind. Dann werden alle Fahrzeuge gleichzeitig herausgegeben und die Pause beginnt. Diese Pause soll den Teilnehmern des Endfinallaufes, vor allem den Aufsteigern aus dem letzten Halbfinallauf, dienen Ihre Modellautos vorzubereiten.*

Text alt:

*Deutsche Meisterschaften und Sportkreis-Meisterschaften  
Dauer der Veranstaltung*

*DM-Läufe gehen über drei Tage. Am 1. Tag (Freitag) ab 09.00 Uhr freies Gruppentraining, 3 Läufe sollten über 10 Minuten gefahren werden, anschließend 2 Läufe à 5 Minuten. Samstag ab 08.00 Uhr 1 Trainingslauf à 5 Minuten, danach 5 Vorläufe, Sonntag ab 08.00 Uhr Finalläufe ab dem 1/256-Finale. Läufe zur Sportkreismeisterschaften dürfen über zwei Tage gehen, Start der Finalläufe am Samstag nicht vor 13:00 Uhr*

*Ladezeit:*

*Die Akkus dürfen während eines Laufs weder gewechselt noch extern geladen werden. Die Ladedauer für Akkus in allen Elektroklassen muss mindestens 40 Minuten betragen. Gemessen wird diese Zeit ab dem Beginn des vorherigen Laufes des Teilnehmers.*

*Die Wertung der Vorläufe erfolgt nach Punkten (1. Platz 121 Punkte; 2. Platz 119 Punkte; 3. Platz 118 Punkte; 4. Platz 117 Punkte usw. Diese Tabelle ist beispielhaft für 120 Teilnehmer. Sind mehr Teilnehmer vorhanden, erhält der Erstplatzierte als Punktwertung die Anzahl der Teilnehmer +1, der Zweite die Anzahl der Teilnehmer -1. Danach wird die Tabelle sinngemäß angewandt.)*

*Vorläufe*

*Min. 4 von einer max. Länge von je 5-10 Minuten. Bei einer Eintagesveranstaltung mit mehr als 60 Teilnehmern in sämtlichen Klassen zusammengerechnet kann die Anzahl der Vorläufe um einen verringert werden. Die Vorlaufwertung findet analog zu den Streichergebnissen nach C6.2 statt.*

*Nach Abschluss der Vorläufe werden die besten Vorlaufpunkte des Teilnehmers addiert und ergeben die Finallauf-Positionen. Bei Punktgleichheit entscheidet der bessere nicht gewertete Lauf (nach Punkten), bzw., wenn dann immer noch Gleichstand besteht, der schnellste gewertete Lauf (nach Runden und Zeit).*

*Qualifizieren sich mehrere Teilnehmer aus einem Finallauf für das nächsthöhere Finale und nehmen an diesem nicht teil, so ist beim Endergebnis das Resultat des gefahrenen Finallaufes entscheidend. Bei mehr als 40 Teilnehmern soll vor den Viertelfinalläufen den Finalisten der Semifinalläufe jeweils ein Training von 5 Minuten ermöglicht werden.*

*Zwischen dem letzten Halbfinale und dem Endfinallauf sollte eine Pause von 20 Minuten gesetzt werden. Damit die Pause für die Teilnehmer beider Halbfinals gleich lang ist, verbleiben alle Fahrzeuge des zuerst gefahrenen Halbfinals in der technischen Abnahme, bis auch die Fahrzeuge des zweiten Halbfinals fertig abgenommen sind. Dann werden alle Fahrzeuge gleichzeitig herausgegeben und die Pause beginnt. Diese Pause soll den Teilnehmern des Endfinallaufes, vor allem den Aufsteigern aus dem letzten Halbfinallauf, dienen Ihre Modellautos vorzubereiten.*

Begründung:



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	OR8 Referent	Antrag-Nr.:	C-11
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 172	Absatz Nr.:	7.5
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:

Text neu:

*Regenwertung*

*Muss aus zwingenden Gründen (starker Regen, Unfall, höhere Gewalt, usw.) für mehr als 60 Minuten unterbrochen werden, so entscheidet der Rennleiter mit den Sportkommissaren, ob die Veranstaltung abzurechnen ist. Der Abbruch ist in der Rennauswertung zu erwähnen.*

*Es gibt keine Nasswertung.*

Text alt:

*Regenwertung*

*Muss aus zwingenden Gründen (starker Regen, Unfall, höhere Gewalt, usw.) für mehr als 60 Minuten unterbrochen werden, so entscheidet der Rennleiter mit den Sportkommissaren, ob die Veranstaltung abzurechnen ist. Der Abbruch ist in der Rennauswertung zu erwähnen.*

*Sollten nicht alle Vorläufe unter gleichen Witterungsbedingungen stattfinden, d. h. trockene und nasse Fahrbahnoberfläche vorhanden sein, so tritt folgende Regelung in Kraft: Vor jedem Lauf muss der Rennleiter entscheiden, ob es sich beim folgenden Lauf um einen „Trockenlauf“ oder um einen „Nasslauf“ handelt. Hierbei gilt als vereinbart, dass ein Lauf so lange als „Trockenlauf“ zu werten ist, bis von der Rennleitung „Nassläufe“ angekündigt werden. Der Rennleiter in Verbindung mit der Sportkommission kann auch während/nach einem Lauf diesen als „Nasslauf“ deklarieren, wenn der Regen während eines Laufes einsetzt und die durchschnittlichen Rundenzeiten um 20% schlechter werden. Wenn jede Vorlaufgruppe mindestens einen Trockenlauf hatte, werden alle Vorläufe gewertet. Wenn nicht jede Vorlaufgruppe mindestens einen Trockenlauf hatte, werden nur die Nassvorläufe gewertet.*

Begründung:

*Angleichung an das OR8 Reglement.*





# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	OR8 Referent	Antrag-Nr.:	C-12
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 173	Absatz Nr.:	7.7
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:

Text neu:

*Streichung  
ist schon unter punkt 7.4 Absatz 3 beschrieben.*

Text alt:

*Vorläufe  
Mindestens 3 Vorläufe mit einer Länge von 5 min bis 10 min. Dabei soll die Vorlaufdauer in Abhängigkeit der Teilnehmerzahl und der zur Verfügung stehenden Veranstaltungszeit gewählt werden. Die Laufdauer muss vor dem ersten Vorlauf bekannt gegeben werden.*

Begründung:



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	RCSF Singen e.V.	<b>Antrag-Nr.:</b>	C-13
<b>Ortsvereinsnummer:</b>	331	<b>Ja:</b>	
<b>Reglement Teil</b>	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	<b>Nein:</b>	
<b>Jahrbuch 2015</b>	<b>Seite:</b> 173 <b>Absatz Nr.:</b> 7.9	<b>Enth.:</b>	
<b>Antrag zur Satzung</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Antrag</b>	
<b>Antrag gilt ab:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016 dem		

### Ziel des Antrages:

Bei einer Kunstrasen-Offroadstrecke ist eine Streckensperrung vor einer Deutschen Meisterschaft nicht unbedingt notwendig. Falls der austragende Verein eine DM auf seiner Kunstrasenstrecke durchführt, sollte der austragende Verein festlegen, ob und wann eine Sperrung vor einer DM nötig ist. Dies ist in der Ausschreibung bekannt zu geben. Empfehlung: Keine Sperrung oder bereits eine Streckenfreigabe am Freitag vor der DM.

### Text neu:

Sieben Tage vor Beginn einer Deutschen Meisterschaft ist die Rennstrecke für alle Teilnehmer bis zum Beginn des in der Ausschreibung veröffentlichten Trainings gesperrt. Es obliegt dem austragenden Verein, ob eine Streckensperrung bei einer Kunstrasenstrecke (mind. 75% Kunstrasen) ausgesprochen wird. Dies ist in der Ausschreibung festzulegen.

### Text alt:

Sieben Tage vor Beginn einer Deutschen Meisterschaft ist die Rennstrecke für alle Teilnehmer bis zum Beginn des in der Ausschreibung veröffentlichten Trainings gesperrt.

### Begründung:

Aus der Historie gewachsen, werden alle Off Road Strecken 1 Woche vor einer DM gesperrt. Dies ist bei einer Naturstrecke aus Lehm und Sand im Sinne der Chancengleichheit und gleichbleibende Streckenqualität bedingt nachvollziehbar. Der Instandhaltungsaufwand für den austragenden Verein erhöht sich, wenn die Strecke zu Trainingszwecken freigegeben wird bzw. der austragende Verein nutzt die offizielle Sperrung der Strecke, um diese instand zu setzen. Dies ist bei einer Kunstrasenstrecke nicht nötig. Diese Regelung benachteiligt die austragenden Vereine und die Teilnehmer an einer Deutschen Meisterschaft, wenn z.B. qualifizierte DM-Teilnehmer einen langen Anfahrtsweg haben und nicht am DM-Warm-Up teilnehmen - jedoch z.B. einige Tage vor der DM anreisen. Somit ist die DM interessanter für Teilnehmer und Ausrichter.



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	<i>Bavarian Wild Willys</i>	<b>Antrag-Nr.:</b>	<i>C-14</i>
<b>Ortsvereinsnummer:</b>	<i>40258</i>	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: <i>108</i>	Absatz Nr.:	<i>7.XX</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

**Ziel des Antrages:**

*Ziel des Antrages ist es das Reglement ORE8 interessanter zu gestalten indem mehr Fahrzeit ermöglicht wird.*

*Weiterhin sollen alle relevanten ORE8 regularien an einem Stück lesbar im Reglement zusammengefasst werden.*

**Text neu:**

**7. Bestimmungen ORE8**

*7.1 DM Läufe in der ORE8 werden in einer Mischform aus den bekannten Abläufen der Klassen Verbrennerbuggy 1/8 und Elektrobuggy 1/10 ausgetragen.*

*Dieser Modus soll auch als grundsätzliche Basis für die Einbindung in die verschiedenen Cups dienen.*

*7.1.1 Der Titel Deutscher Meister wird in 5 DM-Läufen ausgetragen.*

*7.1.2 Jeder Sportkreis trägt einen Lauf zur Deutschen Meisterschaft aus.*

*7.1.3 Wertung und Streichergebnisse*

*7.1.3.1 Bei 5 gewerteten Läufen - 2 Streichergebnisse*

*7.1.3.2 Bei 4 gewerteten Läufen - 2 Streichergebnisse*

*7.1.3.3 Bei 3 gewerteten Läufen - 1 Streichergebnis*

*7.1.3.4 Bei 2 gewerten Läufen - 1 Streichergebnis*

**7.2 Training**

*7.2.1 Am Samstag gibt es zuerst ein freies Training und am Samstagnachmittag das gezeitete Training in Gruppen.*

*7.2.2 Die beiden letzten Durchgänge werden als Qualifikationstraining gefahren und für die Vorlaufgruppeneinteilung gewertet.*

*7.2.3 Teilnehmer die erst am Sonntag anreisen haben keine Trainingsmöglichkeit und werden ohne Wertung im Qualifikationstraining in der Rangliste in alphabetischer Reihenfolge hinten angehängt.*

**7.3 Anzahl der Vorläufe**

*7.3.1 Die Anzahl der Vorläufe und Finale ist Teilnehmerabhängig. Entscheidend ist die Anzahl der eingegangenen Nennungen.*

*7.3.2 Bei weniger als 60 Starter bzw. maximal 5 Gruppen gibt es 5 Vorläufe mit 2 Streichergebnissen.*

*7.3.3 Bei 60-96 Startern gibt 4 Vorläufe mit 2 Streichergebnissen*

*7.3.4 Bei einem Fahrerfeld mit mehr als 97 Startern und folglich 9 oder 10 Gruppen werden 3 Vorläufe mit einem Streichergebnis gefahren.*

**7.4 Anzahl Finalläufe**

*7.4.1 Die Anzahl der Sub-Finale ist abhängig von der Anzahl der tatsächlich gestarteten Teilnehmer.*

*7.4.2 Das A-Finale wird immer dreimal gefahren.*

*7.4.3 Die unteren Finaleläufe sind in ihrer Anzahl variabel. Jeder Teilnehmer wird nach den Subfinalen in ein HoA-Finale eingeteilt.*

*7.4.4 Die Anzahl der gefahrenen HoA-Finale kann sich ab dem B-Finale je nach Teilnehmerzahl*



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

verringern.

7.4.5 Die Subfinale sind für die Einteilung der HoA-Finale erforderlich. Die gefahrenen HoA-Finale ergeben die Tageswertung.

### 7.5 Zeitplan

7.5.1 Der Zeitplan wird individuell nach der Anzahl an Nennungen für jedes Rennen erstellt. Ein Musterzeitplan für 60-96 Starter befindet sich im Anhang.

7.5.2 Bei Rennen mit mehr als 97 Nennungen kann zur Optimierung der Ladepausen der Ablauf in den Subfinalen auf drei Stränge ( $\frac{1}{2}$  Finale A/B/C,  $\frac{1}{4}$  Finale A/B/C, usw.) aufgeteilt werden.

### 7.6 Regeländerungen

7.6.1 Der Rennablauf sowie einzelne Reglementpunkte können während der Saison durch den OR8-Referenten in Abstimmung mit den Sportkreisreferenten und den bis zu diesem Zeitpunkt in der Wertung vertretenen Fahrern geändert werden.

7.6.2 Der DMC stellt als Dachverband ein geeignetes Abstimmungstool bereit und trägt Sorge, dass nur Abstimmungsberechtigte Fahrer an der Abstimmung teilnehmen können.

7.6.3 Eine beabsichtigte Regeländerung muss per Email 4 Wochen vor einem DM-Lauf angekündigt werden und spätestens 2 Wochen vor einem DM-Lauf abgeschlossen sein.

### 7.7 Gruppeneinteilung

7.7.1 In jeder Trainings- oder Vorlaufgruppe sind mindestens 8 Fahrer einzuteilen.

7.7.2 Die Einteilung der Trainingsgruppen erfolgt nach der aktuellen Meisterschaftsrangliste. Sofern noch keine Wertung vorhanden ist, wird diese nach dem Kenntnisstand des Rennleiters vollzogen. Es ist zu beachten, dass weniger routinierte Fahrer nicht mit erfahrenen Piloten in einer Gruppe starten.

7.7.3 Die Reihung der Vorläufe ist von langsam bis schnell einzuteilen. (Gruppe 1 langsam / Gruppe 10 schnell)

7.7.4 Fahrer desselben Klubs sollen nach Möglichkeit in verschiedene Gruppen eingeteilt werden.

7.7.5 Die Vorlaufgruppen sind nach dem Ergebnis der Qualifikation einzuteilen.

7.7.5 Für Nachnennungen müssen obige Punkte nicht berücksichtigt werden.

7.7.6 Die Gruppeneinteilung darf nur bei schwerwiegenden Problemen, die nicht anders gelöst werden können, geändert werden. Die davon betroffenen Fahrer sind sofort zu verständigen.

### 7.8 Startvorbereitung

7.8.1 Auf dem Fahrerpodest dürfen sich nur die Fahrer des jeweiligen Laufes sowie die Rennleitung aufhalten. Es herrscht absolutes Handyverbot.

7.8.2 In den Vorläufen müssen die Fahrer ihren Platz entsprechend Ihrer Startnummer am Podest einnehmen. Platztausch ist nur im Einvernehmen zwischen zwei Fahrern möglich.

#### 7.8.3 Platzwahl für die Finalläufe

7.8.3.1 Die Fahrer müssen rechtzeitig vor dem Finale ihren gewählten Platz dem Rennleiter bekannt geben.

7.8.3.2 Die Wünsche werden nach der Startreihenfolge berücksichtigt.

7.8.4 DM-Läufe müssen mit automatischen Rundenzählanlage ausgetragen werden. Jeder Fahrer ist verpflichtet einen passenden Transponder für die Computerzeitnahme im Fahrzeug einzubauen und auf Funktion zu prüfen.

7.8.4.1 Eine Funktionskontrolle des Transponders vor dem ersten Lauf jeder Gruppe durch die Zeitnahme ist verpflichtend.

7.8.4.1 Der Fahrer ist selbst für die korrekte Funktion verantwortlich – ein schwaches Signal ist dem Fahrer von der Zeitnehmung mitzuteilen und durch die technische Abnahme der korrekte Einbau zu prüfen.

7.8.5 Stört ein Fahrer mit seiner Ausrüstung die automatische Zeitnahme, so kann er von der Zeitnahme aufgefordert werden sein komplettes Equipment zu wechseln, bis die Störung eliminiert ist. Solange dieser Fahrer die automatische Computer-Zeitnahme stört, ist er von der Teilnahme an



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Vorläufen und Finalläufen ausgeschlossen.

7.8.6 In den Vorläufen wird der Lauf vom Zeitnehmer mit dem Kommando „alle Fahrer fertig, Fahrzeuge auf dem kürzesten Weg zurück an die Box“ beendet, wenn die Zeit abgelaufen ist und alle Fahrer tatsächlich fertig sind. So wird sichergestellt, dass bis zur letzten Zieldurchfahrt alle Teilnehmer konzentriert und mit Renntempo unterwegs sind.

7.8.7 Erst wenn ein Lauf beendet ist - das heißt, wenn alle Fahrzeuge wieder in der Box sind - dürfen die Fahrer das Podest verlassen und die Fahrzeuge abholen und abschalten.

7.8.8 Das Laufergebnis ist unmittelbar nach jedem Lauf auszuhängen.

7.8.9 Sollte einem Fahrer eine oder mehrere Runden nicht gezählt worden sein so hat der Fahrer 10 Minuten nach Aushang des Ergebnisses Zeit dies dem Rennleiter mitzuteilen.

7.8.9.1 Es muss eine plausible Erklärung (z.B. doppelte Rundenzeit) vorliegen um das Ergebnis zu korrigieren.

7.8.9.2 Über eine endgültige Korrektur des Laufes hat der Rennleiter sowie die Sportkommission zu entscheiden. Werden während des Laufes schon Unklarheiten vom Zeitnehmer beobachtet, so ist dies bei der Zwischenstandsdurchsage zu erwähnen.

### 7.9 Streckenposten

7.9.1 Jeder Fahrer muss im nachfolgenden Lauf als Streckenposten fungieren und die mit Nummern gekennzeichneten Plätze entsprechend seiner Startnummer besetzen. Er muss dies persönlich tun oder für geeigneten Ersatz sorgen. Die Fahrer der letzten Vorlaufgruppe müssen Streckenposten für die erste Vorlaufgruppe machen.

7.9.1.1 Als Streckenposten muss der Fahrer jederzeit einsatzbereit sein und sofort eingreifen.

7.9.1.2 Für Streckenposten gilt absolutes Handyverbot.

7.9.1.3 Das Fahrzeug jedes Fahrers bleibt während seiner Tätigkeit als Streckenposten bei der technischen Abnahme und kann nach dem Lauf abgeholt werden.

7.9.1.4 Streckenposten müssen festes Schuhwerk tragen.

7.9.2 Sollten mehr Fahrer wie gekennzeichnete Streckenposten zur Verfügung stehen, so müssen sich diese Fahrer der Rennleitung zur Verfügung stellen.

7.9.3 Die Streckenposten sind bei den Finalläufen vor dem jeweiligen Finallauf über Lautsprecher namentlich aufzurufen.

7.9.4 Fehlt ein Streckenposten oder ist dieser körperlich behindert, so ist vom Rennleiter ein Ersatzstreckenposten auf die entsprechende Stelle zu schicken, dies ist namentlich über die Lautsprecheranlage durchzusagen. Gibt es keine Ersatzposten so muss dieser vom Austragenden Verein gestellt werden.

7.9.5 Zu jedem Lauf sollen die Fahrer und Streckenposten spätestens 1 Minute vor dem Start über den Lautsprecher aufgerufen werden.

7.9.6 Jeder Streckenposten muss bis zur Ablösung durch den neuen Streckenposten auf seinem Platz stehen bleiben und die Warnweste dem neuen Streckenposten persönlich übergeben. Die Ablöse muss aber spätestens beim Start des nächsten Laufes erfolgt sein, ansonsten ist einer der Ersatzstreckenposten einzuteilen.

7.9.7 Für Streckenposten gilt die Pflicht die vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Warnwesten zu tragen.

7.9.8 Für die ersten Subfinale werden die Streckenposten vom 1/2 Finale A/B gestellt. Danach werden die Streckenposten von den jeweiligen 8 Nichtaufsteigern des unmittelbar gefahrenen Finallaufes gestellt. Diese müssen unverzüglich nach dem Finallauf Ihre Streckenpostenposition einnehmen. Beim 1/2 Finale A machen die 6 Aufsteiger aus dem 1/2 Finale B und 2 vom austragendem Verein die Streckenposten. Bei den Finalläufen machen die Finalisten im nachfolgenden Lauf die Streckenposten.

7.9.9 Der Streckenposten hat die Aufgabe, Fahrzeuge so schnell wie möglich in die Strecke einzusetzen.

7.9.9.1 Das Einsetzen des Fahrzeuges muss in Fahrtrichtung erfolgen.

7.9.9.2 Defekte Fahrzeuge werden auf das Dach neben dem Streckenposten abgelegt.

7.9.9.3 Fahrzeuge dürfen nicht auf der Strecke vom Streckenposten repariert werden.



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

7.9.9.4 Ein Ausschalten/Abstecken des Fahrzeuges ist nur erlaubt, wenn dadurch ein Schaden durch Brand vermieden werden kann.

7.9.9.5 Kommt ein Streckenposten trotz Anwesenheit seinen Pflichten nicht nach, so muss dies vom Rennleiter geahndet werden.

7.9.9.6 Der Streckenposten muss mindestens 12 Jahre alt sein, ansonsten ist vom Fahrer entsprechende Ersatzperson zu stellen.

7.9.10 Sollte ein Fahrer seinen Streckenposten nicht belegen, oder hat bis zum Start des nächsten Laufes seine Position nicht eingenommen haben,

7.9.10.1 so wird ihm, im Falle eines Vorlaufes, eine Runde von allen Vorlaufergebnissen abgezogen.

7.9.10.2 so wird er, im Falle eines Finallaufes, mit 0 Runden an den letzten Platz seines Finallaufes gestellt.

7.9.10.3 so wird er, im Falle dass sein Lauf noch nicht gestartet wurde, mit 0 Runden an den letzten Platz seines Finallaufes gestellt. Er darf an seinem Finale nicht teilnehmen.

### 7.10 Austragungsmodus

7.10.1 Bei DM-Läufen werden pro Gruppe und Abhängig von der Starterzahl 3, 4 oder 5 Vorläufe zu 5 Minuten gefahren. Die Sub- und HoA-Finalläufe gehen über 10 Minuten. Grundsätzlich sollten 12 Fahrer pro Vorlauf- und Finalgruppe am Start sein.

7.10.2 Die Fahrer mit einer ungeraden Platzierung werden in das A-Finale der Subfinals (1/8A, 1/4A, 1/2A) eingeteilt, die gerade Platzierungen kommen in das jeweilige B-Finale. Die B-Finale fahren jeweils vor den A-Finalen - also 1/8B vor 1/8A, 1/4B vor 1/4A usw.

(Siehe Anhang A (x-mas.png))

7.10.3 Nach den Subfinalen sind alle Fahrer in ein HoA-Finale einzuteilen.

7.10.3.1 A Finale: 2x6 Aufsteiger aus 1/2A und 1/2B

7.10.3.2 B Finale: 2x6 Nichtaufsteiger aus 1/2A und 1/2B

7.10.3.3 C Finale: die Plätze 5-10 aus dem 1/4A und 1/4B

7.10.3.3 D Finale: die Plätze 11+12 aus dem 1/4A/B und die Plätze 5-8 aus dem 1/8A und 1/8B

7.10.3.4 E Finale: die Plätze 9-12 aus dem 1/8A/B und die Plätze 5+6 aus dem 1/16A und 1/16B, usw.

### 7.11 Anzahl der Finalläufe

7.11.1 Das A-Finale wird in drei Läufen (zwei gewertet) ausgetragen

7.11.2 Alle anderen Finale (B-C-D-...) abhängig von der Teilnehmerzahl laut Zeitplan.

7.11.3 Das letzte Finale wird nur ausgetragen, wenn mindestens 6 Fahrer am Start sind.

### 7.12 Technische Abnahme

7.12.1 Bei DM-Läufen muss es eine technische Abnahme geben.

7.12.2 Die Fahrzeuge müssen vor dem 1. Vorlauf bei der technischen Abnahme gewesen sein.

7.12.3 Die Fahrzeuge werden nach jedem Vorlauf, sowie Finallauf unverzüglich nach dem Lauf dort abgegeben. Der Fahrer ist während der Überprüfung als Streckenposten tätig.

### 7.13 Gesamtauswertung

Punkteschema für DM:

Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	300	55	69
2	280	56	68
3	260	57	67
4	240	58	66
5	220	59	65
6	210	60	64
7	200	61	63
8	190	62	62



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

9	180	63	61
10	170	64	60
11	165	65	59
12	160	66	58
13	155	67	57
14	150	68	56
15	145	69	55
16	140	70	54
17	135	71	53
18	130	72	52
19	125	73	51
20	120	74	50
21	115	75	49
22	110	76	48
23	105	77	47
24	100	78	46
25	99	79	45
26	98	80	44
27	97	81	43
28	96	82	42
29	95	83	41
30	94	84	40
31	93	85	39
32	92	86	38
33	91	87	37
34	90	88	36
35	89	89	35
36	88	90	34
37	87	91	33
38	86	92	32
39	85	93	31
40	84	94	30
41	83	95	29
42	82	96	28
43	81	97	27
44	80	98	26
45	79	99	25
46	78	100	24
47	77	101	23
48	76	102	22
49	75	103	21
50	74	104	20
51	73	105	19
52	72	106	18
53	71	107	17
54	70	108	16
		109	15
		110	5

7.13.1 Jeder Lauf wird unabhängig der Teilnehmerzahl gewertet.



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

7.13.2 Besteht nach allen gefahrenen DM-Läufen Punktgleichheit gilt folgende Regelung:  
Bei Punktgleichheit nach dem letzten Wertungslauf (ex aequo) entscheidet die größere Anzahl der ersten, dann der zweiten und eventuell weiteren Plätze der punktgleichen Fahrer. Sofern auch dabei keiner der punktgleichen Fahrer Vorteile hat, entscheiden die Streichresultate in gleicher Weise. Sollte keiner der punktgleichen Fahrer Vorteile aufweisen, entscheidet die bessere Platzierung im letzten Rennen.

### 7.14 Termingestaltung

7.14.1 An Tagen an denen ein Lauf zur Deutschen Meisterschaft gefahren wird, darf in keinem Sportkreis ein Freundschaftsrennen der selbigen Klasse stattfinden.

7.14.2 Die Läufe der Klasse ORE8B sind so zu legen, dass es zu keiner Doppelbelegung mit der OR8 Klasse kommt.

7.14.3 Für die Durchsetzung und Terminplanung ist der DMC als Dachverband zuständig.

### 7.15 Training

7.15.1 DM-Läufe gehen grundsätzlich über 2 Tage. Am Samstag wird ein freies Training bis 11:30 Uhr durchgeführt. Die Organisation obliegt der Rennleitung (z.B. Trainingslisten, Training in Vorlaufgruppen, etc.) Es ist darauf zu achten, dass die anwesenden Fahrer möglichst viel Trainingsmöglichkeit fair verteilt bekommen.

7.15.2 Das offizielle Training beginnt am Samstag um 12 Uhr. Die Gruppeneinteilung muss bis spätestens 11 Uhr ausgehängt werden. Die Einteilung hierzu erfolgt nach der aktuellen Meisterschaftsrangliste. Beim ersten DM Lauf erfolgt diese nach Einschätzung der Rennleitung da es noch keine Wertung für das laufende Jahr gibt.

7.15.3 Die beiden letzten Trainingsläufe werden für die Gruppeneinteilung herangezogen. Gewertet wird die Gesamtzeit der drei schnellsten aufeinander folgenden Runden. Die Einteilung der Vorlaufgruppen erfolgt aufgrund des besseren Ergebnisses aus beiden Läufen/Gesamtzeiten. Der Fahrer mit der besten Gesamtzeit ist auf Position 1 in der besten (letzten) Vorlaufgruppe einzuteilen. Fahrer die auf der Teilnehmerliste stehen aber keine Wertung im Qualifikationstraining erreichen, sind alphabetisch am Ende der Rangliste zu führen und in die vordersten Gruppen einzuteilen.

7.15.4 Der Rennleiter muss während des offiziellen Trainings am Fahrerstand anwesend sein.

### 7.16 Startaufstellung

7.16.1 Vorlauf / Einzelstart: Die Startlinie für jeden Vorlauf-Einzelstart muss mindestens 4m vor der eigentlichen Start/Ziel-Linie aufgebracht werden. Die Fahrzeuge müssen hinter dieser Linie so aufgestellt werden, dass sie sich gegenseitig nicht behindern. Der erste Lauf wird nach Startnummern gestartet, ab dem 2. Vorlauf wird in der Reihenfolge der aktuellen Vorlaufangliste gestartet.

7.16.2 Finale / Formel 1-Start: Der Finalstart erfolgt als Formel 1-Start. Es werden dabei 12 Startreihen im Abstand von 3 bis 5 Meter gebildet. In jeder Startreihe steht nur ein Fahrzeug, jeweils versetzt zur vorherigen Startreihe. Die Fahrzeuge sind parallel zum Fahrbahnrand aufzustellen. Der Vorlaufschnellste (TQ) hat nach den Vorläufen die Wahl, ob er innen oder außen starten möchte. Diese Vorgabe gilt für alle Finalläufe. Die restlichen Fahrzeuge sind entsprechend auszurichten. Beispiel: Vorlaufschnellster (TQ) rechts (links ist ebenfalls möglich)

(Siehe Anhang: formel.png)

### 7.17 Start

7.17.1 Allgemeines: Jede Gruppe muss mindestens eine Minute vor dem Start aufgerufen werden. Weitere Aufrufe müssen 30 Sekunden und 10 Sekunden vor dem Start erfolgen. Der Startbereich muss bei der Ansage "noch 10 Sekunden" von Helfern und Mechanikern verlassen sein, gleichzeitig müssen alle Streckenposten auf ihrem Platz stehen.

7.17.2 Ein Nachstart erfolgt aus der Boxengasse, nachdem der letzte Fahrer gestartet ist.

7.17.3 Das Startsignal wird akustisch oder als Flaggensignal gegeben. Dies wird bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben.





## Antragsformular für Sportbundtag 2015

7.17.3 Vorläufe: Bei Einzelstarts in den Vorläufen werden die Fahrer etwa im Sekundenabstand vom Zeitnehmer oder Zeitcomputer mit ihrer Startnummer aufgerufen.

7.17.4 Finalläufe: Das eigentliche Startsignal bei den Finalläufen erfolgt durch den Rennleiter oder den Zeitcomputer akustisch mit einer Hupe - oder per Flagge - nach einem Countdown von 10 bis 4. Die letzten drei Sekunden werden nicht mehr angesagt.

7.18 Wertung eines DM-Laufes

7.18.1 Runden, die ein Fahrzeug nicht aus eigener Kraft zurücklegt, werden nicht gezählt. Ein teilweise nichtzählender Transponder kann - nach Fahrereinspruch - vom Rennleiter korrigiert werden.

7.18.2 Gewertet wird nach Runden und Überzeit: Die Zeit, die ein Fahrzeug vom Ende der regulären Laufzeit bis zum Passieren der Ziellinie benötigt, ist die sogenannte "Überzeit" und diese ist für die Wertung maßgeblich. Gewertet wird also nach maximaler Rundenzahl und minimaler Überzeit. Bei Fahrern mit der gleichen erreichten Rundenzahl ist der besser platziert, der die kleinere Überzeit gefahren ist. Gewertet werden nur Fahrer, die mindestens eine Runde gefahren sind.

7.18.3 Wertung Qualifikationstraining: Im Qualifikationstraining werden die Zeiten der drei besten aufeinander folgenden Runden addiert. Die bessere Gesamtzeit für die drei Runden aus beiden Läufen ist maßgeblich für die Einteilung der Vorlaufgruppen.

7.18.3 Wertung Vorläufe: Für die Vorlaufangliste wird die Punktwertung herangezogen. Die Wertung erfolgt nach Runden/Zeit. Die Reihung erfolgt pro Lauf – nach Punkten. Die beste Platzierung in einem VL-Durchgang ergibt 1 Punkt, der zweite Platz 2 Punkte, der dritte Platz 3 Punkte, der vierte 4 Punkte usw.

Vorlaufreihenfolge: Für die Rangliste wird die jeweilige Anzahl an gewerteten Vorläufen herangezogen. Die jeweils besten Ergebnisse jeden Fahrers werden nach Punkten addiert. Bei Punkte-Gleichstand wird der Fahrer mit dem besseren Einzelergebnis (Punkte aus den gewerteten Läufen) weiter vorne eingereiht. Bei weiterem Punktegleichstand werden die Einzelwerte der besser gewerteten Punkteergebnisse verglichen und der Fahrer mit der besseren Runden/Zeit bekommt die bessere Platzierung. Sollte noch immer Gleichstand bestehen, so werden die Einzelwerte der zweitbesten Punkteergebnisse verglichen und die Einteilung herangezogen. Bei nochmaligem Punktegleichstand erfolgt die Wertung nach Runden/Zeit der zweitbesten Punkte-Ergebnisse.

7.18.3 Wertung Subfinale: Die Subfinale werden jeweils einmal gefahren, und es entscheidet die Platzierung des Fahrers. Bis zum ¼ Finale steigen die jeweils 4 schnellsten in das nächste Finale auf. Ab dem 1/2-Finale steigen die jeweils besten 6 Fahrer aus ½ Finale A und ½ Finale B in das A Finale auf. Die übrigen Fahrer sind in HoA-Finale einzuteilen.

A Finale: 2x6 Aufsteiger der 1/2 Finale

B Finale: 2x6 Nichtaufsteiger der 1/2 Finale

C Finale: die Plätze 5-10 im 1/4 Finale A+B

D Finale: 11+12 aus dem ¼ A+B und die Plätze 5-8 aus dem 1/8 A+B

E Finale: 9-12 aus dem 1/8 A+B und die Plätze 5-6 aus dem 1/16 A+B, usw.

7.18.4 Wertung Finalläufe:

Wertung bei einer Entscheidung in 3 Läufen: Die beiden besseren Platzierungen jedes Fahrers aus den drei Finalläufen werden nach Finalpunkten (FP) addiert und ergeben die Endrangliste. Ergibt sich ein Punktegleichstand, so wird von den beiden gewerteten Finalläufen der Fahrer mit dem besseren Einzelergebnis (weniger FP) besser platziert. Besteht weiterhin ein Gleichstand, wird der 3. Finallauf herangezogen, der Fahrer mit weniger Punkten wird besser platziert.

Wertung bei einer Entscheidung in 2 Läufen: Die bessere Platzierung jedes Fahrers aus den beiden Finalläufen wird nach Final-Punkten (FP) gewertet und ergibt das Endergebnis. (niedrige Punkte = bessere Platzierung). Ergibt sich ein FP-Gleichstand, so zählt das zweitbeste FP-Ergebnis. Ist auch dann noch Punktegleichheit so zählt der bessere Finallauf nach Runden/Zeiten.

Wertung bei einer Entscheidung in 1 Lauf: Der Fahrer mit der höchsten Rundenanzahl und kürzesten Laufzeit ist der Sieger.

7.18.4 Finalpunkte:



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

*Innerhalb eines HoA-Finales (A-B-C-D-...) werden folgende Punkte vergeben:*

*Platz 1: 0 Punkte*

*Platz 2: 1 Punkt*

*Platz 3: 2 Punkte*

*Platz 4: 3 Punkte*

*Platz 5: 4 Punkte*

*...USW.*

*7.19 Lauf- und Rennunterbrechung*

*7.19.1 Der Rennleiter entscheidet ob ein Lauf abgebrochen wird.*

*7.19.2 Der Rennleiter kann bei Problemen mit der Zeitnahme den Start bzw. den Lauf einer Gruppe abbrechen.*

*7.19.3 Ein Abbruch während der ersten Runde des Führenden führt zu einer sofortigen Startwiederholung. Die Fahrzeuge sind sofort wieder auf die Startposition zu stellen. Ein Nachladen ist in diesem Fall nicht möglich/erlaubt.*

*7.19.4 Ein Frühstart führt zu einer Bestrafung des Fahrers.*

*7.19.5 Falls der Abbruch nach Beendigung der 1. Runde des Führenden stattfindet, muss der Lauf nach einer Pause - die genügend Zeit zum Aufladen der Akkus erlaubt - wiederholt werden.*

*7.19.6 Muss aus zwingenden Gründen (starker Regen, Unfall, defekte Zeitnahme, etc.), für die der Veranstalter keine Schuld trägt, das Rennen für mehr als 60 Minuten unterbrochen werden, so entscheiden die Sportkommissare mit dem Rennleiter, ob das Rennen fortzusetzen oder abzubrechen ist. Die Entscheidung darüber darf nicht später als 60 Minuten nach Beginn der Unterbrechung gefällt werden. Diese Entscheidung muss in den Rennresultaten vermerkt werden. Wenn das Rennwochenende bereits mit Trainingsläufen begonnen wurde, ist eine völlige Absage erst am Sonntag möglich.*

*7.19.7 Bei einer Rennunterbrechung entscheiden die Sportkommissare und der Rennleiter, welche Läufe gewertet bzw. wiederholt werden.*

*7.19.8 Können die Ergebnisse nicht rekonstruiert werden, so wird der Lauf als nicht ausgetragen von der Anzahl der Gesamtläufe abgezogen. Die Anzahl der Streichergebnisse reduziert sich damit unter Umständen!*

*Streichergebnisse:*

*5 Läufe = 2 Streichergebnisse*

*4 Läufe = 2 Streichergebnisse*

*3 Läufe = 1 Streichergebnis*

*2 Läufe = 1 Streichergebnis*

*7.19.9 Sollte der Rennabbruch während oder nach den Finalläufen gefahren werden, so wird das Rennen nach der Vorlaufangliste gewertet.*

*7.19.10 Bei einem Abbruch nach allen gefahrenen Subfinalen, wird nach der Finallaufangliste gewertet.*

*7.19.11 Ein Abbruch während der HoA-Finale führt zur Wertung der gefahrenen Sub-Finals, also der Finallaufangliste.*

*7.20 Technische Abnahme*

*7.20.1 Jeder Fahrer ist verpflichtet, sein Fahrzeug vor Beginn der Vorläufe einer technischen Abnahme zu unterziehen, die vom Veranstalter durchgeführt werden muss.*

*7.20.2 Es müssen 3 Startnummern auf der Karosserie angebracht werden. Es sind die vom Veranstalter gestellten Aufkleber (Nummern 1 bis 12) bei der DM zu verwenden und dürfen nicht verändert oder zugeschnitten werden.*

*7.20.3 Das Chassis ist bei der technischen Abnahme zu kennzeichnen. Will ein Fahrer sein Chassis tauschen, so muss er das gekennzeichnete bei der technischen Abnahme bis zum Veranstaltungsende hinterlegen. Das neue Chassis muss auch gekennzeichnet werden.*

*7.20.4 Die Möglichkeit zur technischen Abnahme soll schon am Samstag bestehen. Es muss aber bis*



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

*kurz vor der Fahrerbesprechung eine technische Abnahme möglich sein. Alle Fahrer die am Samstag einen Vorlauf fahren wollen, müssen vorher zur technischen Abnahme.*

*7.20.5 Wird von der Rennleitung ein Fahrzeug zur technischen Abnahme nach einem Lauf aufgerufen hat dies unverzüglich und auf direktem Weg nach Ende des Laufes zu erfolgen. Von der Rennleitung kann angeordnet werden, dass die Fahrzeuge mit geöffneter Empfängerbox abgegeben werden.*

### *7.21 Frequenzkontrolle*

*7.21.1 Teilnehmer an DM Läufen benötigen einen zugelassenen Sender mit 2,4GHz.*

*7.21.2 Eine Frequenzkontrolle ist nicht vorgesehen.*

### *7.22 Strafen*

*7.22.1 Verstöße gegen das Reglement oder die sportliche Fairness führen zu Strafen gegen den betreffenden Fahrer. Folgende Strafen sollten ausgesprochen werden:*

- Verwarnung*
- Boxendurchfahrt*
- Stop-and-Go-Strafe*
- Rundenstrafen*
- Disqualifikation für einen Lauf*
- Disqualifikation für die gesamte Veranstaltung*

#### *7.22.2 Boxendurchfahrt*

*Der betroffene Fahrer wird mit Startnummer mittels akustischer Durchsage zur Boxendurchfahrt ausgerufen. Die Boxengasse muss während des gesamten Rennens frei gehalten werden.*

#### *7.22.3 Stop-and-Go-Strafe*

*Das betroffene Fahrer wird mit Startnummer mittels akustischer Durchsage zum Anhalten an einer dafür vorgesehenen Stelle gebeten. Das Fahrzeug muss dort bis zur Freigabe durch den Rennleiter anhalten. Die Strafzeit beträgt 5-10 Sekunden. Das Auto darf erst nach der akustischen Freigabe sein Rennen fortsetzen. Die Strafe kann innerhalb von 3 Runden angetreten werden. Ein Ignorieren der Strafe führt zur Disqualifikation. Wird die Strafe innerhalb der letzten Minute erteilt und bekanntgegeben wird daraus eine 10 Sekunden Strafe.*

*7.22.4 Alle während einer Veranstaltung ausgesprochenen Strafen müssen mit Angabe des Strafgrundes sofort nach jedem Lauf an der offiziellen Anschlagtafel schriftlich bekanntgegeben werden (Name, Grund, Strafe).*

*7.22.5 Rennleiter haben für folgende Vergehen ein definiertes Strafmaß:*

*7.22.5.1 Schreien/Beschimpfungen auf dem Fahrerstand: 1 Verwarnung, anschliessend Disqualifikation im jeweiligen Lauf.*

*7.22.5.2 Schreien/Beschimpfungen der Boxencrew: 1x Verwarnung, anschliessend Disqualifikation im jeweiligen Lauf.*

*7.22.5.3 Wird ein repariertes Fahrzeug nicht von der Boxenstraße aus wieder ins Rennen gebracht: 1 Runde Abzug*

*7.22.5.4 Wird ein repariertes Fahrzeug wieder ins Rennen gebracht und der Vorrang eines auf der Strecke fahrenden Fahrzeuges missachtet, wodurch dieses Fahrzeug stark behindert wird. 1 Runden Abzug*

*7.22.5.5 Fahren gegen die Fahrtrichtung und/oder Verwendung der Rückwärtsgangs: Disqualifikation*

*7.22.5.6 Abkürzen: 1x Verwarnung, Boxendurchfahrt. Im Wiederholungsfall: 1 Runde Abzug*

*7.22.5.7 Behindert ein Fahrer durch offensichtlich unfaire Fahrweise seine Konkurrenten: 1x Verwarnung, anschliessend Boxendurchfahrt. Ändert er nach der Boxendurchfahrt seinen Fahrstil nicht deutlich erkennbar: Disqualifikation für diesen Lauf.*

*7.22.5.8 Entspricht das Fahrzeug nach einem Lauf nicht dem Reglement: Disqualifikation für diesen Lauf. (Ausnahme: bei offensichtlich in diesem Lauf entstandener Deformation am Fahrzeug)*

*7.22.5.9 Lässt der Mechaniker in einem Finale bei "10 Sekunden" das Fahrzeug nicht los und tritt er nicht zurück: Boxendurchfahrt*

*7.22.5.10 Werden bei einer Rennunterbrechung am Fahrzeug unerlaubte Reparaturen durchgeführt:*



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

*Disqualifikation für das gesamte Rennen*

7.22.5.11 Missachten der akustischen Durchsage für die Dauer von 3 Runden: Disqualifikation für diesen Lauf

7.22.5.12 Bei Tötlichkeiten eines Fahrers gegen einen anderen Fahrer oder Rennoffizielle: Disqualifikation für das gesamte Rennen (dem DMC bleiben weitere Schritte vorbehalten).

7.22.5.13 Fahrlässiges Laden der LIPO-Akkus ohne Liposack: Disqualifikation für das gesamte Rennen

7.22.5.14 Kommt ein Fahrer seiner Pflicht als Streckenposten nicht nach (und stellt keinen Ersatz) oder blockiert ein Fahrer die Boxengasse während des Rennens: a) Bei den Vorläufen: Abzug von 1 Runde auf jeden Vorlauf b) Bei den Finalläufen: Der Fahrer wird mit 0 Runden an den letzten Platz seines Finallaufes gereiht. Wurde sein Finallauf noch nicht gestartet, so darf er in diesem Lauf nicht starten.

7.22.5.15 Wird ein Fahrer für einen Lauf disqualifiziert, so wird er in diesem Lauf mit 0 Runden an letzter Stelle gewertet.

7.22.5.16 Wird ein Fahrer für das gesamte Rennen disqualifiziert, so wird er aus der Wertung genommen.

7.22.5.16 Ausgesprochene Strafen bestehen über das gesamte Rennen, d.h. nach einer Ausgesprochenen Strafe wird immer eine härtere Strafe herangezogen.

7.22.5.17 Alle nichtaufgeführten Vergehen können nach eigenem Ermessen vom Rennleiter bestraft werden.

7.23 Technische Spezifikationen

7.23.1 Um eine gleichbleibende technische Abnahme der Fahrzeuge zu gewährleisten, muss bei jedem DM-Lauf, ein vom DMC gestellter Prüfkoffer, verwendet werden.

7.23.2 Außenmaße:

Länge über alles: max. 730 mm

Breite über alles: max. 310 mm

Radstand: 270 - 330 mm

Höhe über alles: 250 mm

Die Breite des Fahrzeuges ist mittels eines Brettes, auf dem 2 Leisten mit 120 mm Höhe in einem Abstand von 310 mm montiert sind, zu messen. Das Fahrzeug muss in jedem Einfederungszustand frei zwischen den Leisten bewegt werden können. Die Höhe wird im ausgefederten Zustand inkl. Überrollbügel und Spoiler aber ohne Antenne gemessen.

(siehe Abmessung.png)

7.23.3 Motor/Regler:

Brushless - mit oder ohne Sensor, Welle 5 mm

Der Rückwärtsgang muss deaktiviert sein

7.23.4 Fahrakku:

Zellenanzahl: 2x2S Hardcase, 1x3S Hardcase oder 1x4S Hardcase

Nennspannung: maximal 14,80 Volt, vor dem Start maximal 16,80 Volt

Abmessungen: 2S: maximal 140x47x25mm, 4S maximal 140x47x50mm

Bei 2x2S müssen beide Akkus hinsichtlich Hersteller und technischer Daten gleich sein.

Ein

LIPO Sack zum Laden ist bei DM Läufen verpflichtend.

7.23.5 Die Reifen müssen einen Durchmesser zwischen 109mm und 120 mm haben. Die maximale breite darf maximal 47mm betragen. Sie müssen mit Ausnahme der Seitenwandbeschriftung schwarz sein.

7.23.6 Das Nachbehandeln von Reifen mit Hilfe von Schmiermitteln ist verboten.

7.23.7 Das minimale Gewicht des Buggys muss fahrfertig 3200 Gramm betragen.

7.23.8 Spoiler: Maximalmaße 217 x 85 mm. Der Spoiler wird von der untersten Vorderkante bis zur obersten Hinterkante gemessen. Mehrfachflügel sind erlaubt. Die Seitenflächen des Spoilers dürfen 100 x 60 mm nicht überschreiten.

7.23.9 Die Karosserie muss einen Buggy 1/8 darstellen und für das jeweilige Modell geeignet sein. In



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

der Karosserie dürfen die dafür vorgesehenen Lufteinlässe ausgeschnitten werden. Sollten serienmäßig keine Lufteinlässe vorgesehen sein dürfen diese an vergleichbaren Stellen ausgeschnitten werden. In beiden Fällen dürfen die Lufteinlässe pro Seite zusammen die Größe von 30x30mm nicht überschreiten. Die Frontscheibe und die Seitenscheiben müssen vollständig erhalten bleiben, auf diesen drei Scheiben sind die Startnummern in Originalgröße und Form anzubringen sind. Die Karosserie muss Motor, Regler und die beweglichen Antriebsteile vollständig bedecken.  
7.23.10 Der vordere Rammschutz (Bumper) hat aus flexiblem Material zu bestehen (kein Metall erlaubt).

### 7.24. Pokale

7.24.1 Für die Siegerehrung bei einem DM Lauf sind im A-Finale für die Plätze eins bis drei Pokale und gedruckte Tafeln im Format von mindestens A4 vorzusehen. Einen Pokal und Tafeln gibt es ebenso für den besten Junioren/Jugendlichen und den besten Teilnehmer 40+. Für die jeweils ersten drei Plätze der übrigen Finale (B/C/D etc.) gibt es gedruckte Tafeln im Format von mindestens A4. Das Design der Tafeln obliegt dem Veranstalter.

7.24.2 Für die Gesamtwertung sind für die Plätze eins bis drei Pokale vorzusehen. Einen Pokal gibt es ebenso für die drei besten Junioren/Jugendlichen und die drei besten Teilnehmer 40+. Die Gesamtsiegerehrung findet nach dem letzten DM Lauf vor Ort statt. Die Trophäen für die Gesamtwertung kommen vom DMC.

Text alt:

nicht vorhanden

Begründung:

Die Verkürzung der Fahrzeit auf 10 Minuten war aus technischer Sicht der richtige Schritt, allerdings wurde die Klasse mit der verkürzten Fahrzeit relativ uninteressant.

Einen Deutschen Meister in 1x 10 Minuten auszufahren wird dem Anspruch und der Wertigkeit die dieser Titel haben sollte nicht gerecht.

Der neue Reglemententwurf ist nach dem Vorschlag der ÖFMAV und wurde im Jahre 2015 gefahren.

Das neue Reglement verbindet die Vorteile des Nitro-Reglements mit den Vorteilen des Heart-of-America Reglements der Elektroklassen.

Erklärung im Schnelldurchgang:

1. Vorläufe und Finalläufe werden gefahren, wie bisher.

2. Finalläufe werden mit Aufsteigern gefahren.

3. die jeweiligen Nichtaufsteiger werden in ein "Heart-of-America" Finale eingeteilt, so dass am Schluss es die Finalläufe A - B - C - D - ... gibt.

4. Im A-Finale befinden sich die Fahrer, die bisher auch den DM unter sich ausgefahren haben.

Im B-Finale befinden sich die Nichtaufsteiger aus den 1/2-Finale A/B

Im C-Finale befinden sich die Nichtaufsteiger aus den 1/4-Finale A/B

...

5. Das A-Finale wird in jedem Fall 3x gefahren - Punktwertung, wie von Heart-of-America bekannt.



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

*Die Finale B-C-D... werden je nach Teilnehmerzahl 3x 2x oder 1x gefahren.*

*Der Vorteil der sich daraus ergibt:*

*mehr Fahrzeit*

*fairer was DM-Titel angeht*

*Chance mit Fahrern gleichen Levels nochmals im direkten Vergleich anzutreten*

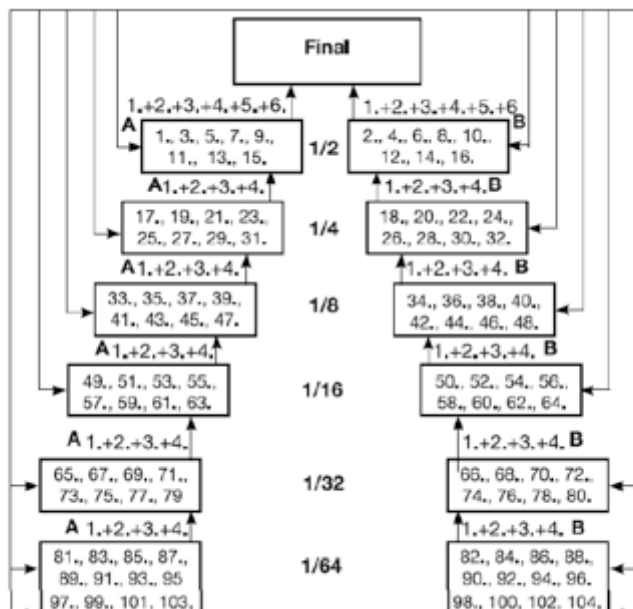
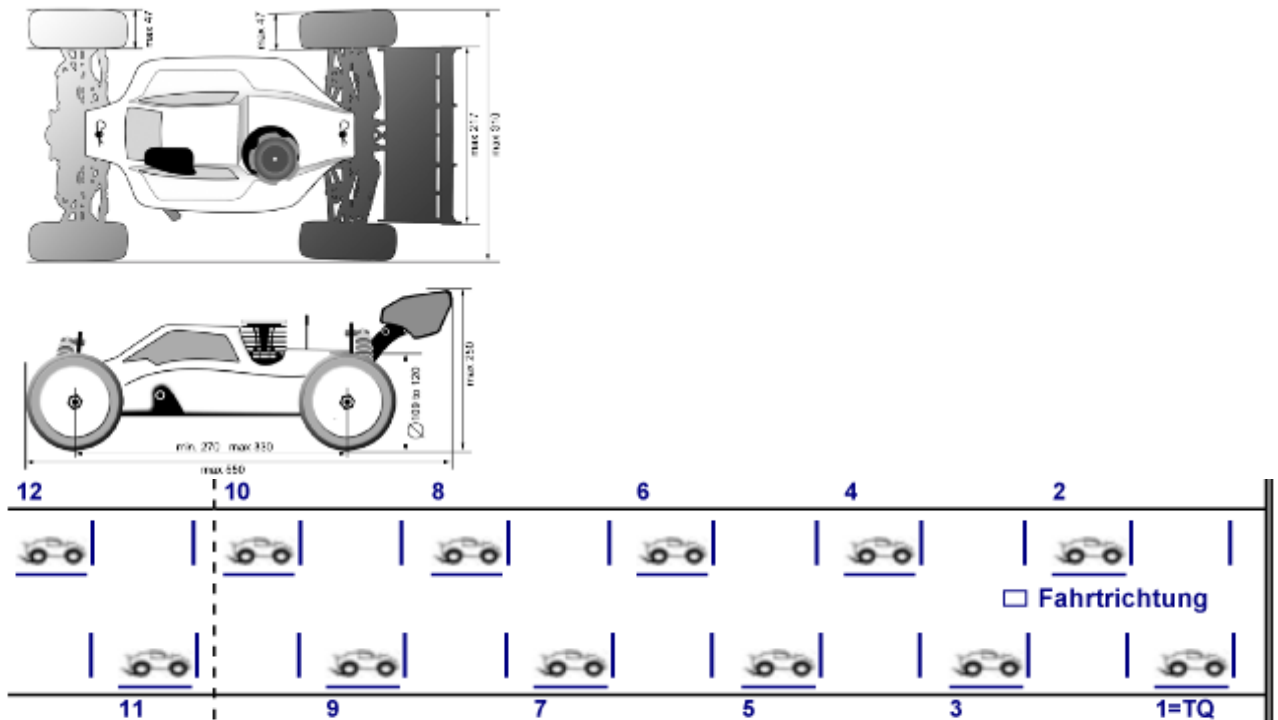
*Steigerung der Leistungsdichte*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015





# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	MRC-Leipzig e.V.	<b>Antrag-Nr.:</b>	D-01
<b>Ortsvereinsnummer:</b>	61	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 109	Absatz Nr.:	2.4
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:  
*Rennmodus VG5TWST ändern/ mehr Fahrzeit am Sonntag auf der DM.*

Text neu:  
 2.4 ... die Deutsche Meisterschaft VG5TWST erfolgt in folgenden Modus:  
 Subfinale: Es steigen jeweils die ersten 5 Fahrer in das nächst höhere Finale auf, das unterste Finale kann zusammengefasst werden. Hier steigen dann die ungeraden Platzierungen in das nächst höhere A Finale die geraden Platzierungen in das nächst höhere B Finale. Nach Feststellung der 10 A-Finalisten bestreiten Platz 11- 20 das B-Finale, 21-30 das C-Finale, und Plätze 31-40 das D Finale. Die Erstellung der Endrangliste erfolgt nach den Finalplatzierungen.  
 Absatz 2.9  
 ..A B C D Finale VG5TWST 30 Minuten

Text alt:  
 ...Die Deutschen Meisterschaften erfolgen im Austragungsmodus 1a. ...

Begründung:  
 Mehr Fahrzeit am Sonntag





# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	MRC-Leipzig e.V.	<b>Antrag-Nr.:</b>	D-02
<b>Ortsvereinsnummer:</b>	61	<b>Ja:</b>	
<b>Reglement Teil</b>	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	<b>Nein:</b>	
<b>Jahrbuch 2015</b>	<b>Seite:</b> 109 <b>Absatz Nr.:</b> 2.4	<b>Enth.:</b>	
<b>Antrag zur Satzung</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Antrag</b>	
<b>Antrag gilt ab:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016 dem		

**Ziel des Antrages:**  
*Rennmodus VG5TWST ändern*

**Text neu:**  
*2.4 ... die Deutsche Meisterschaft VG5TWST wird zusammen in einem Fahrerfeld mit den Fahrern der Klasse VG5TWMO ausgerichtet, es gilt das Regelwerk VG5TWMO.*

**Text alt:**  
*...Die Deutschen Meisterschaften erfolgen im Austragungsmodus 1a. ...*

**Begründung:**  
*Mehr Fahrzeit am Sonntag*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	MRC-Leipzig e.V.	Antrag-Nr.:	D-03
Ortsvereinsnummer:	61	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 67	Absatz Nr.:	2.4
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:  
*Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft VG5TWST ändern*

Text neu:  
*Klasse Tourenwagen M 1:5 (VG5TWST)  
Titel: Deutscher Meister/Deutscher Jugendmeister/Deutscher Juniorenmeister /  
deutscher Meister 40+  
Fahrer: Inhaber DMC Lizenz. Startberechtigt sind 40 Fahrer nach Quotenreglung der einzelnen  
Sportkreise zueinander, die in der aktuellen Saison an mindestens einem SK Lauf in der Klasse  
VG5TWST teilgenommen haben.*

Text alt:  
*Titel: Deutscher Meister/Deutscher Jugendmeister/Deutscher Juniorenmeister /  
deutscher Meister 40+  
Fahrer: Inhaber DMC Lizenz. Nicht startberechtigt sind die Platzierungen 1-15 der  
Vorjahres-DM VG5TWMO. Qualifikationsbestimmungen gem. A-7.2.4  
Das Prädikat wird in einem Rennen zusammen mit dem ersten Lauf zur DM  
VG5TWMO ausgefahren..*

Begründung:  
*Qualifikation für die DM den Fahrerwünschen anpassen*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	MRC-Leipzig e.V.	Antrag-Nr.:	D-04
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 109	Absatz Nr.:	2.4
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	Antrag	

Ziel des Antrages:

*Rennmodus VG5TWST den Sportkreisen entsprechen der Starterzahlen in die Verantwortung geben*

Text neu:

*.... Es wird eine Finale mit 10 Teilnehmern gefahren. Der Rennmodus für SK-Läufe kann in den Sportkreisen auf dem SKT selbständig festgelegt werden. (Er muss mindestens aus Vorläufen, Sub-Finalen und einem A Finale bestehen, es muss die Einteilung zu den Finalläufen sowie die Auswertungsmodalitäten zum erstellen der Tagesendrangliste enthalten sein. Es ist das Punkteschema Großmodelle anzuwenden.*

*Er ist für alle Läufe in einem Jahr anzuwenden und schriftlich im Jahrbuch Anhang 9 festzuhalten. (Übergangsregel für 2016 auf dem DMC Homepage zu veröffentlichen?) Wird in einem SK keine separate Regelung getroffen so gelten die Festlegungen im TEIL D. Es gilt in jedem Fall die Punktetabelle 2.6.*

Text alt:

*Absatz 2.4*

Begründung:

*Mehr Verantwortung in die Sportkreise, auf lokale Gegebenheiten eingehen*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	MRC-Leipzig e.V.	Antrag-Nr.:	D-05
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 120	Absatz Nr.:	5.4.13
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:

*Technische Regelwerk VG5TWST den Sportkeisen entsprechen der Starterzahlen in die Verantwortung geben*

Text neu:

*Das Technische Regelwerk für SK-Läufe in der Klasse VG5TWST kann in den Sportkreisen auf dem SKT selbstständig festgelegt werden.  
Es ist für alle Läufe in einem Jahr anzuwenden und schriftlich im Jahrbuch Anhang 9 festzuhalten. (Übergangsregel für 2016 auf dem DMC Homepage zu veröffentlichen?) Wir in einem SK keine separate Regelung getroffen so gelten die Festlegungen im Absatz 5.4 Teil D*

Text alt:

*Neu zusatz zum kompletten Punkt 5.4*

Begründung:

*Mehr Verantwortung in die Sportkeise, auf lokale gegebenheiten eingehen*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	MC Munster	<b>Antrag-Nr.:</b>	D-06
<b>Ortsvereinsnummer:</b>	221	<b>Ja:</b>	
<b>Reglement Teil</b>	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	<b>Nein:</b>	
<b>Jahrbuch 2015</b>	Seite: 109	<b>Absatz Nr.:</b>	2.4
<b>Antrag zur Satzung</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Enth.:</b>	Antrag
<b>Antrag gilt ab:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	<b>dem</b>	

Ziel des Antrages:

*Die Sportkreise sollen die Möglichkeit haben, die Durchführung einer Veranstaltung selber zu bestimmen.*

Text neu:

*Einteilung der Finalläufe und Austragungsmodus*

*Der Austragungsmodus kann in den Sportkreisen selber bestimmt werden, dieses ist auf dem Sportkreistag zu bestimmen und wird in das DMC-Buch im Anhang (Besondere Regelungen in den Sportkreisen) bekannt gegeben. Alle Sportkreismeisterschaften werden dann in dem Jahr so durchgeführt.*

*Der Austragungsmodus 1a, 1b oder 2 muss in der Ausschreibung bekannt gegeben werden. Wird der Modus 1b in einem Sportkreis gewählt so ist dies auf dem Sportkreistag festzulegen, alle Rennen einer Saison müssen dann nach diesem Modus gefahren werden.*

*Die Deutschen Meisterschaften erfolgen im Austragungsmodus 1a.*

*Modus 1a*

*Subfinale: Es steigen jeweils die ersten 3 Fahrer in das nächst höhere Finale auf, das unterste Final kann zusammengefasst werden. Hier steigen dann die 6 ersten Fahrer auf, die ungeraden Platzierungen in das nächst höhere A Final die geraden Platzierungen in das nächst höhere B Finale.*

*Finale: Aus den Halbfinalen A und B steigen jeweils die ersten 5 Fahrer in das Finale auf.*

*Die Startaufstellung erfolgt nach Runden und Zeit. (Bei Regenwertung siehe Punkt: 2.5)*

*Es wird ein Finale mit 10 Teilnehmern gefahren.*

*Die Punkte für die Ergebnisliste setzen sich aus Vorlauf und Finallaufpunkten nach Tabelle 2.6 zusammen.*

*Modus 1b*

*Subfinale: Es steigen jeweils die ersten 3 Fahrer in das nächst höhere Finale auf, das unterste Final kann zusammengefasst werden. Hier steigen dann die 6 ersten Fahrer auf, die ungeraden Platzierungen in das nächst höhere A Final die geraden Platzierungen in das nächst höhere B Finale.*

*Finale: Die 4 erst Platzierten steigen direkt in das A-Finale auf. Aus den Halbfinalen A und B steigen jeweils die ersten 2 Fahrer und die beiden Zeitschnellsten in das Finale auf. Den direkt qualifizierten Teilnehmern ist ein 10 Minuten langes Training einzuräumen.*

*Die Startaufstellung erfolgt nach Runden und Zeit. (Bei Regenwertung siehe Punkt: 2.5)*

*Es wird ein Finale mit 10 Teilnehmern gefahren. Es gilt die Punktetabelle 2.6*

*Modus 2*

*Finale: Der Rennablauf bleibt bis zum Ende der Halbfinale wie unter Modus 1b.*

*Nach Feststellung der 10 Finalisten verbleiben noch 14 Fahrer aus den Halbfinalen*



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

und 14 Fahrer aus den Viertelfinalen. Platz 25 - 34 aus den Halbfinalen bestreiten das C-Finale über 20 Minuten nach Beendigung der Halbfinale. Platz 11 - 20 aus den Halbfinalen bestreiten das B-Finale über 20 Minuten nach Beendigung des C-Finales. Nach Beendigung aller Finale findet die Punktwertung wie folgt statt:

A-Finale = Platz 1 bis 10

B-Finale = Platz 11 bis 20, Platz 21 bis 24 aus den Halbfinalen.

C-Finale = Platz 25 bis 34, Platz 35 bis 38 aus den Viertelfinalen.

Die restlichen Platzierungen wie im Modus 1. Es gilt die Punktetabelle 2.6

Text alt:

*Einteilung der Finalläufe und Austragungsmodus*

Der Austragungsmodus 1a, 1b oder 2 muss in der Ausschreibung bekannt gegeben werden. Wird der Modus 1b in einem Sportkreis gewählt so ist dies auf dem Sportkreistag festzulegen, alle Rennen einer Saison müssen dann nach diesem Modus gefahren werden.

Die Deutschen Meisterschaften erfolgen im Austragungsmodus 1a.

Modus 1a

Subfinale: Es steigen jeweils die ersten 3 Fahrer in das nächst höhere Finale auf, das unterste Final kann zusammengefasst werden. Hier steigen dann die 6 ersten Fahrer auf, die ungeraden Platzierungen in das nächst höhere A Final die geraden Platzierungen in das nächst höhere B Finale.

Finale: Aus den Halbfinalen A und B steigen jeweils die ersten 5 Fahrer in das Finale auf.

Die Startaufstellung erfolgt nach Runden und Zeit. (Bei Regenwertung siehe Punkt: 2.5)

Es wird ein Finale mit 10 Teilnehmern gefahren.

Die Punkte für die Ergebnisliste setzen sich aus Vorlauf und Finallaufpunkten nach Tabelle 2.6 zusammen.

Modus 1b

Subfinale: Es steigen jeweils die ersten 3 Fahrer in das nächst höhere Finale auf, das unterste Final kann zusammengefasst werden. Hier steigen dann die 6 ersten Fahrer auf, die ungeraden Platzierungen in das nächst höhere A Final die geraden Platzierungen in das nächst höhere B Finale.

Finale: Die -4 erst Platzierten steigen direkt in das A-Finale auf. Aus den Halbfinalen A und B steigen jeweils die ersten 2 Fahrer und die beiden Zeitschnellsten in das Finale auf. Den direkt qualifizierten Teilnehmern ist ein 10 Minuten langes Training einzuräumen.

Die Startaufstellung erfolgt nach Runden und Zeit. (Bei Regenwertung siehe Punkt: 2.5)

Es wird ein Finale mit 10 Teilnehmern gefahren. Es gilt die Punktetabelle 2.6

Modus 2

Finale: Der Rennablauf bleibt bis zum Ende der Halbfinale wie unter Modus 1b.

Nach Feststellung der 10 Finalisten verbleiben noch 14 Fahrer aus den Halbfinalen und 14 Fahrer aus den Viertelfinalen. Platz 25 - 34 aus den Halbfinalen bestreiten das C-Finale über 20 Minuten nach Beendigung der Halbfinale. Platz 11 - 20 aus den Halbfinalen bestreiten das B-Finale über 20 Minuten nach Beendigung des C-Finales. Nach Beendigung aller Finale findet die Punktwertung wie folgt statt:

A-Finale = Platz 1 bis 10

B-Finale = Platz 11 bis 20, Platz 21 bis 24 aus den Halbfinalen.

C-Finale = Platz 25 bis 34, Platz 35 bis 38 aus den Viertelfinalen.



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

---

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

*Die restlichen Platzierungen wie im Modus 1. Es gilt die Punktetabelle 2.6*

**Begründung:**

*Im Sportkreis-Nord wollen die Fahrer in einem Austragungsmodus fahren der hier nicht beschrieben ist. Außerdem sollen die Sportkreise selber bestimmen können wie sie die Finale gestalten.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	MC Munster	<b>Antrag-Nr.:</b>	D-07
<b>Ortsvereinsnummer:</b>	221	<b>Ja:</b>	
<b>Reglement Teil</b>	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	<b>Nein:</b>	
<b>Jahrbuch 2015</b>	Seite: 112	<b>Absatz Nr.:</b>	2.9
<b>Antrag zur Satzung</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Antrag</b>	
<b>Antrag gilt ab:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	<b>dem</b>	

Ziel des Antrages:  
*Mehr Ruhe in die Veranstaltung bringen.*

Text neu:

**Laufdauer**  
*gezeitetes Training alle Klassen: 8 Minuten*  
**Wertung:** *5 schnellsten zusammenhängende Runden*  
**Anzahl:** *mind. 2 bei der Deutschen Meisterschaft*

**Vorläufe:** *mind.5 max.10 Minuten*  
*Deutsche Meisterschaft 10 Min.*  
**Wertung:** *Runden und Zeit*  
**Anzahl:** *3 bis 6*

*unter 1/2 Finale: max. 20 Minuten*  
*1/2 Finale mind. 20 max 30 Minuten*  
*Finale TWST/Truck: mind. 20 max 30 Minuten*  
*Deutsche Meisterschaft 30 Min.*  
**Finale F1:** *mind. 20 max. 50 Minuten*  
*Deutsche Meisterschaft 45 Min.*

**Finale TWMO:** *30 Minuten*  
**Besonderheit F1:** *1 \* Nachtanken ist ab einer Laufzeit größer 29 Minuten erlaubt.*  
*Bei einem Rennen mit einer Teilnehmerzahl größer 60 Fahrer der Rennleiter die Fahrzeiten abändern.*

Text alt:

**Laufdauer**  
*gezeitetes Training alle Klassen: 8 Minuten*  
**Wertung:** *5 schnellsten zusammenhängende Runden*  
**Anzahl:** *mind. 2 bei der Deutschen Meisterschaft*

**Vorläufe:** *mind.5 max.10 Minuten*  
*Deutsche Meisterschaft 10 Min.*  
**Wertung:** *Runden und Zeit*  
**Anzahl:** *4 bis 6*

*unter 1/2 Finale: max. 20 Minuten*  
*1/2 Finale mind. 20 max 30 Minuten*  
*Finale TWST/Truck: mind. 20 max 30 Minuten*  
*Deutsche Meisterschaft 30 Min.*  
**Finale F1:** *mind. 20 max. 50 Minuten*  
*Deutsche Meisterschaft 45 Min.*

**Finale TWMO:** *30 Minuten*  
**Besonderheit F1:** *1 \* Nachtanken ist ab einer*





# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

*Laufzeit größer 29 Minuten erlaubt.  
Bei einem Rennen mit einer Teilnehmerzahl größer 60 Fahrer der Rennleiter die Fahrzeiten abändern.*

**Begründung:**  
*Im Sportkreis-Nord wollen die Fahrer selber bestimmen können wieviele Vorläufe sie austragen möchten . Die mindest Zahl ist zu hoch und soll hier korrigiert werden*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	MRC-Leipzig e.V.	<b>Antrag-Nr.:</b>	D-08
<b>Ortsvereinsnummer:</b>		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 112	Absatz Nr.:	2.11
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:  
*Gleiche Bedingungen in der Startaufstellung*

Text neu:  
*Anfügen: Ergeben sich vor den Finalenläufen deutlich ungleiche Bedingungen in der Startaufstellung (z.B. Platz 1 und 3 auf der Ideallinie, Platz 2 im Schmutz) so kann der Rennleiter in Abstimmung mit der Sportkommission die Lage der Startaufstellung auf der Strecke ändern, so dass die Bedingungen für Fahrzeuge die unmittelbar aufeinanderfolgen annähernd gleich sind. Alternativ ist ein Le Mans Start möglich.*

Text alt:  
*Bei den Finalläufen ist nur der Grand-Prix-Start zulässig:  
 Die Fahrzeuge müssen versetzt mit mindestens 2 m Abstand hintereinander aufgereiht werden.*

Begründung:  
*Durch den Gripp auf der Idealinie sind bei Rennen mit vielen Teilnehmer manche Startplätze stark benachteiligt.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	RC-Racing Team	Antrag-Nr.:	D-09
Ortsvereinsnummer:	121	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 114	Absatz Nr.:	5.1.1
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:

Zulassung von 4WD Fahrzeugen an Nationalen Wettbewerbe

Text neu:

Breite = maximal 395mm, gemessen an den Radachsen mittig.  
Einzig erlaubte Fernsteuerung und Elektronik im Fahrzeug ist die Steuerung der Funktionen „Rechts/Links“ und „Gas/Bremse“. Die Zündung darf nur als Magnetzündung ausgelegt sein. Verboten sind Batteriezündung, während der Fahrt verstellbare Düsenadeln, alle Arten von ABS und ASR, aktive Fahrwerke, Fühler und Sensoren für oben genannte Systeme, Telemetrieanlagen. Das Modell muss eine wirksame Bremse haben. Eine Gasrückhofeder am Vergaser, welche bei einem Bruch der Anlenkung die Vergaserstellung auf Leerlaufstellung stellt (mechanisches Fail-Save) ist Pflicht. Antrieb: Mehrganggetriebe sind nicht erlaubt. Der Antrieb kann als 2 WD sowie als 4 WD ausgelegt sein.  
Besonderheiten bei VG5TWMO und VG5TWST:  
Bei einem vom Rennleiter als nass bestimmten Lauf ist es gestattet, ein zweites Fahrzeug als Regenauto zum Einsatz zu bringen. Das Fahrzeug muss vor dem Einsatz von der Technischen Abnahme abgenommen und mit einer Markierung versehen werden. Ein Entfernen der vorhandenen Chassismarkierung wird als grober Verstoß gemäß DMC Reglement geahndet.

Text alt:

Breite = maximal 395mm, gemessen an den Radachsen mittig.  
Einzig erlaubte Fernsteuerung und Elektronik im Fahrzeug ist die Steuerung der Funktionen „Rechts/Links“ und „Gas/Bremse“. Die Zündung darf nur als Magnetzündung ausgelegt sein. Verboten sind Batteriezündung, während der Fahrt verstellbare Düsenadeln, alle Arten von ABS und ASR, aktive Fahrwerke, Fühler und Sensoren für oben genannte Systeme, Telemetrieanlagen. Das Modell muss eine wirksame Bremse haben. Eine Gasrückhofeder am Vergaser, welche bei einem Bruch der Anlenkung die Vergaserstellung auf Leerlaufstellung stellt (mechanisches Fail-Save) ist Pflicht. Antrieb: Mehrganggetriebe sind nicht erlaubt. Der Antrieb erfolgt auf die Hinterachse.  
Besonderheiten bei VG5TWMO und VG5TWST:  
Bei einem vom Rennleiter als nass bestimmten Lauf ist es gestattet, ein zweites Fahrzeug als Regenauto zum Einsatz zu bringen. Das Fahrzeug muss vor dem Einsatz von der Technischen Abnahme abgenommen und mit einer Markierung versehen werden. Ein Entfernen der vorhandenen Chassismarkierung wird als grober Verstoß gemäß DMC Reglement geahndet.

Begründung:

Zusätzliche Teilnehmergewinnung bei Nationalen Rennen.



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	MC Munster	<b>Antrag-Nr.:</b>	D-10
<b>Ortsvereinsnummer:</b>	221	<b>Ja:</b>	
<b>Reglement Teil</b>	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	<b>Nein:</b>	
<b>Jahrbuch 2015</b>	Seite: 114	<b>Absatz Nr.:</b>	5.1.1
<b>Antrag zur Satzung</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Antrag</b>	
<b>Antrag gilt ab:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

**Ziel des Antrages:**  
*Das Regenauto kann weitergegeben werden*

**Text neu:**  
**Chassis**  
*Breite = maximal 395mm, gemessen on den Rodachsen mittig.  
 Einzig erlaubte Fernsteuerung und Elektronik im Fahrzeug ist die Steuerung der Funktionen „Rechts/Links“ und „Gas/Bremse“. Die Zündung darf nur als Magnetzündung ausgelegt sein. Verboten sind Batteriezündung, während der Fahrt verstellbare Düsennadeln, alle Arten von ABS und ASR, aktive Fahrwerke, Fühler und Sensoren für oben genannte Systeme, Telemetrieanlagen. Das Modell muss eine wirksame Bremse haben. Eine Gasrückholfeder am Vergaser, welche bei einem Bruch der Anlenkung die Vergaserstellung auf Leerlaufstellung stellt (mechanisches Fail-Save) ist Pflicht. Antrieb: Mehrganggetriebe sind nicht erlaubt. Der Antrieb erfolgt auf die Hinterachse.  
 Besonderheiten bei VG5TWMO und VG5TWST:  
 Bei einem vom Rennleiter als nass bestimmten Lauf ist es gestattet, ein zweites Fahrzeug als Regenauto zum Einsatz zu bringen. Das Fahrzeug muss vor dem Einsatz von der Technischen Abnahme abgenommen und mit einer Markierung versehen werden. Ein Entfernen der vorhandenen Chassismarkierung wird als grober Verstoß gemäß DMC Reglement geahndet  
 Das Regenauto kann an andere Teilnehmer weitergegeben werden.*

**Text alt:**  
**Chassis**  
*Breite = maximal 395mm, gemessen an den Radachsen mittig.  
 Einzig erlaubte Fernsteuerung und Elektronik im Fahrzeug ist die Steuerung der Funktionen „Rechts/Links“ und „Gas/Bremse“. Die Zündung darf nur als Magnetzündung ausgelegt sein. Verboten sind Batteriezündung, während der Fahrt verstellbare Düsennadeln, alle Arten von ABS und ASR, aktive Fahrwerke, Fühler und Sensoren für oben genannte Systeme, Telemetrieanlagen. Das Modell muss eine wirksame Bremse haben. Eine Gasrückholfeder am Vergaser, welche bei einem Bruch der Anlenkung die Vergaserstellung auf Leerlaufstellung stellt (mechanisches Fail-Save) ist Pflicht. Antrieb: Mehrganggetriebe sind nicht erlaubt. Der Antrieb erfolgt auf die Hinterachse.  
 Besonderheiten bei VG5TWMO und VG5TWST:  
 Bei einem vom Rennleiter als nass bestimmten Lauf ist es gestattet, ein zweites Fahrzeug als Regenauto zum Einsatz zu bringen. Das Fahrzeug muss vor dem Einsatz von der Technischen Abnahme abgenommen und mit einer Markierung versehen werden. Ein Entfernen der vorhandenen Chassismarkierung wird als grober Verstoß gemäß DMC Reglement geahndet.*

**Begründung:**



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

---

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

*Wenn ein Teilnehmer kein Regenauto hat, dann kann derjenige der ein Regenauto hat dieses an andere Fahrer weitergeben.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	RC-Racing Team	<b>Antrag-Nr.:</b>	D-11
<b>Ortsvereinsnummer:</b>	121	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 116	Absatz Nr.:	5.2.9
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:  
*Teilnahme von Elektrofahrzeuge an Nationalen Wettbewerben*

Text neu:

*Zugelassen sind E-Motoren und 1-Zylinder 2- oder 4-Takt-Motoren mit max. 23 cm<sup>3</sup>. Einspritzung, Turboaufladung, batteriebetriebene Zündsysteme, Drehschieber- und Wankelmotoren sind verboten. Der Zündzeitpunkt muss fixiert sein. Nur ein mechanisches Justieren ist erlaubt. Keine mittels einer Batterie gespeiste Zündung ist erlaubt. Nur ein passives Zündsystem, welches die Drehzahl als einzigen Parameter nutzt, ist erlaubt. Das Schwungrad darf nur ein Paar Magnetpole enthalten, einen Nord- und einen Südpol. Nur offene Überströmkanäle sind erlaubt. Es sind max. 4 Überströmkanäle erlaubt (nicht erlaubt sind unabhängige Laufgarnituren und geschlossene Kanäle). Der Zylinderblock muss aus einem Stück gegossen sein. Laufbuchsen sind nicht erlaubt. Erlaubt ist nur Luftkühlung. Die Kurbelwelle muss aus einer doppelten Welle mit eingeschlossenem Pleuel bestehen. Halbe Wellen sind nicht erlaubt. Der Zündunterbrecherschalter muss an seinem Originaleinbauort am Motor bleiben, es muss zudem die entsprechende Scheibe an der Karosserie entfernt werden. Die Position ist mit dem international üblichen „ E „Zeichen (Durchmesser min. 20 mm) zu markieren.*

Text alt:

*Zugelassen sind 1-Zylinder 2- oder 4-Takt-Motoren mit max. 23 cm<sup>3</sup>. Einspritzung, Turboaufladung, batteriebetriebene Zündsysteme, Drehschieber- und Wankelmotoren sind verboten. Der Zündzeitpunkt muss fixiert sein. Nur ein mechanisches Justieren ist erlaubt. Keine mittels einer Batterie gespeiste Zündung ist erlaubt. Nur ein passives Zündsystem, welches die Drehzahl als einzigen Parameter nutzt, ist erlaubt. Das Schwungrad darf nur ein Paar Magnetpole enthalten, einen Nord- und einen Südpol. Nur offene Überströmkanäle sind erlaubt. Es sind max. 4 Überströmkanäle erlaubt (nicht erlaubt sind unabhängige Laufgarnituren und geschlossene Kanäle). Der Zylinderblock muss aus einem Stück gegossen sein. Laufbuchsen sind nicht erlaubt. Erlaubt ist nur Luftkühlung. Die Kurbelwelle muss aus einer doppelten Welle mit eingeschlossenem Pleuel bestehen. Halbe Wellen sind nicht erlaubt. Der Zündunterbrecherschalter muss an seinem Originaleinbauort am Motor bleiben, es muss zudem die entsprechende Scheibe an der Karosserie entfernt werden. Die Position ist mit dem international üblichen „ E „Zeichen (Durchmesser min. 20 mm) zu markieren.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

---

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Begründung:

*Zur Zeit dürfen keine Elektrofahrzeuge an Wettbewerben wie zB DM Starten.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	<i>Skr West Großmodelle</i>	<b>Antrag-Nr.:</b>	<i>D-12</i>
<b>Ortsvereinsnummer:</b>		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: <i>119</i>	Absatz Nr.:	<i>5.4.7</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	<i>01.01.2016</i>

Ziel des Antrages:

*Kostensenkung, Chancengleichheit auch für RC-Car-Neulinge, Neugewinnung von RC-Car-Fahrern*

Text neu:

*Erlaubt sind Hohlkammer-Reifen (wahlweise mit Luft oder "Insert"). Mossgummi-Reifen sind nicht erlaubt. Bei vier Vorläufen = 3 Paar Reifen (6 Stück), ab sechs Vorläufen = 4 Paar Reifen (8 Stück). Die Reifen müssen vor dem ersten Vorlauf von der Technischenabnahme markiert worden sein. Bei Beschädigung (aufgegangene Klebestelle oder defekter Felge) eines Reifens, kann dieser nach Rücksprache mit dem Rennleiter und der Technischenabnahme (Reifen muß nachmarkiert werden), gegen einen neuen Reifen ersetzt werden. Ab den Finalläufen ist die Reifenanzahl wieder aufgehoben.*

Text alt:

*Erlaubt sind Hohlkammer-Reifen (wahlweise mit Luft oder "Insert"). Mossgummi-Reifen sind nicht erlaubt.*

Begründung:

*Kostensenkung, Chancengleichheit*





# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:		RC-Racing Team	Antrag-Nr.:	D-13
Ortsvereinsnummer:		121	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:		
Jahrbuch 2015	Seite: 119	Absatz Nr.:	5.4.8	
Antrag zur Satzung <input type="checkbox"/>		Enth.:		
Antrag gilt ab: <input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016		dem		

Ziel des Antrages:

*Teilnahme von Elektrofahrzeuge an Nationalen Wettbewerben*

Text neu:

*Zugelassen sind E-Motoren (max. 850KV und max.8S Lipo) und 1-Zylinder 2- oder 4-Takt-Motoren mit max. 23 cm<sup>3</sup>. Einspritzung,*

*Turboaufladung, batteriebetriebene Zündsysteme Drehschieber- und Wankelmotoren sind verboten. Der Zündzeitpunkt muss fixiert sein. Nur ein mechanisches Justieren ist erlaubt. Keine mittels einer Batterie gespeiste Zündung ist erlaubt. Nur ein passives Zündsystem, welches die Drehzahl als einzigen Parameter nutzt, ist erlaubt. Nur offene Überströmkanäle sind erlaubt. Es sind max. 4 Überströmkanäle erlaubt (nicht erlaubt sind unabhängige Laufgarnituren und geschlossene Kanäle). Der Zylinderblock muss aus einem Stück gegossen sein. Laufbuchsen sind nicht erlaubt. Erlaubt ist nur Luftkühlung. Die Pleuelwelle muss aus einer doppelten Welle mit eingeschlossenem Pleuel bestehen. Halbe Wellen sind nicht erlaubt. Der Zündunterbrecherschalter muss an seinem Originaleinbauort am Motor verbleiben, es muss zudem die entsprechende Scheibe an der Karosserie entfernt werden. Die Position ist mit dem international üblichen „E“-Zeichen zu markieren. Der Durchmesser des Zeichens muss min. 20 mm betragen.*

*Das Vermischen von Bauteilen verschiedener Motoren, auch wenn diese vom gleichen Hersteller stammen ist nicht zulässig. Es dürfen nur Vergaser eingesetzt werden die serienmäßig mit dem Motor ausgeliefert werden.*

*Das Hinzufügen oder Wegnehmen von Material ist nicht zulässig, außer es dient dem korrekten Einbau des Motors in ein Fahrzeug. Einzig erlaubte Veränderung ist die Verwendung nicht serienmäßiger Dichtungen und Isolatoren sowie Luftfilteradapter, Luftfilter und Resonanzanlagen. Einsatz einer Stahlvergaserwelle. Es sind alle im Handel erhältlichen Zündkerzen zugelassen.*

*Die Definition des Motorenherstellers ergibt sich aus der Tatsache, dass der Motor über ein eigenes gegossenes Pleuelgehäuse und einen eigenen gegossenen Zylinder verfügt. Ein Tuner, egal wie viele Motoren er verkauft hat, gilt nicht als Hersteller.*

Text alt:

*Zugelassen sind 1-Zylinder 2- oder 4-Takt-Motoren mit max. 23 cm<sup>3</sup>. Einspritzung, Turboaufladung, batteriebetriebene Zündsysteme Drehschieber- und Wankelmotoren sind verboten. Der Zündzeitpunkt muss fixiert sein. Nur ein mechanisches Justieren ist erlaubt. Keine mittels einer Batterie gespeiste Zündung ist erlaubt. Nur ein passives Zündsystem, welches die Drehzahl als einzigen Parameter nutzt, ist erlaubt. Nur offene Überströmkanäle sind erlaubt. Es sind max. 4 Überströmkanäle erlaubt (nicht erlaubt sind unabhängige Laufgarnituren und geschlossene Kanäle).*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

*Der Zylinderblock muss aus einem Stück gegossen sein. Laufbuchsen sind nicht erlaubt. Erlaubt ist nur Luftkühlung. Die Kurbelwelle muss aus einer doppelten Welle mit eingeschlossenem Pleuel bestehen. Halbe Wellen sind nicht erlaubt. Der Zündunterbrecherschalter muss an seinem Originaleinbauort am Motor verbleiben, es muss zudem die entsprechende Scheibe an der Karosserie entfernt werden. Die Position ist mit dem international üblichen „E“-Zeichen zu markieren. Der Durchmesser des Zeichens muss min. 20 mm betragen.*

*Das Vermischen von Bauteilen verschiedener Motoren, auch wenn diese vom gleichen Hersteller stammen ist nicht zulässig. Es dürfen nur Vergaser eingesetzt werden die serienmäßig mit dem Motor ausgeliefert werden.*

*Das Hinzufügen oder Wegnehmen von Material ist nicht zulässig, außer es dient dem korrekten Einbau des Motors in ein Fahrzeug. Einzig erlaubte Veränderung ist die Verwendung nicht serienmäßiger Dichtungen und Isolatoren sowie Luftfilteradapter, Luftfilter und Resonanzanlagen. Einsatz einer Stahlvergaserwelle. Es sind alle im Handel erhältlichen Zündkerzen zugelassen.*

*Die Definition des Motorenherstellers ergibt sich aus der Tatsache, dass der Motor über ein eigenes gegossenes Kurbelgehäuse und einen eigenen gegossenen Zylinder verfügt. Ein Tuner, egal wie viele Motoren er verkauft hat, gilt nicht als Hersteller.*

Begründung:

*Zur Zeit dürfen keine Elektrofahrzeuge an Wettbewerben wie zB DM starten.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	<i>Skr West Großmodelle</i>	<b>Antrag-Nr.:</b>	<i>D-14</i>
<b>Ortsvereinsnummer:</b>		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: <i>119</i>	Absatz Nr.:	<i>5.4.8</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	<i>01.01.2016</i>

Ziel des Antrages:

*Kostensenkung, Chancengleichheit auch für RC-Car-Neulinge, Neugewinnung von RC- Car-Fahrern*

Text neu:

*Das Hinzufügen oder Wegnehmen von Material ist nicht zulässig, außer es dient dem korrektem Einbau des Motors in einem Fahrzeug. Einzig erlaube Veränderung ist die Verwendung nicht serienmäßiger Flächendichtungen und Isolatoren sowie Luftfilteradapter, Luftfilter und Resonanzanlage. Einsatz einer Stahlvergaserwelle.*

Text alt:

*Das Hinzufügen oder Wegnehmen von Material ist nicht zulässig, außer es dient dem korrektem Einbau des Motors in einem Fahrzeug. Einzig erlaube Veränderung ist die Verwendung nicht serienmäßiger Dichtungen und Isolatoren sowie Luftfilteradapter, Luftfilter und Resonanzanlage. Einsatz einer Stahlvergaserwelle.*

Begründung:

*Kostensenkung, Chancengleichheit*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	MRC-Leipzig e.V.	Antrag-Nr.:	D-15
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 122	Absatz Nr.:	8.3
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:

*Homologation*

Text neu:

*Anfügen: Der Referent für Großmodelle erhält den Auftrag alle bestehenden Homologation die in der Sparte Großmodelle im Jahr 2015/2016 auslaufen bis zum 31.03.2017 zu verlängern und den Antrag beim SBT 2016 wieder vorzulegen.*

Text alt:

*Hersteller haben die Möglichkeit ihre Airboxen und Resonanzrohre (Endschall-dämpfer) beim Referenten für Großmodelle zur Homologation abzugeben. Eine Technische Zeichnung als Anlage ist erforderlich. Zur Homologation werden nur Resonanzrohre und Endschalldämpfer zugelassen die folgende Forderung erfüllen.*

*Material der Außenhaut: Stahl, Aluminium, Titan.*

*Aufbau: mindestens 3-Kammer-System.*

*Bei Einsatz von Dämmwolle muss diese austauschbar sein.*

*Eine Homologation gilt max. 3 Jahre. Wird die Airbox oder Resonanzrohr nicht in-nerhalb dieser Zeit zur Nachhomologation beim Referenten eingeschickt, so verfällt die Homologation. Wird die Airbox oder das Resonanzrohr nach der Homologation in seiner Bauform geändert, so verfällt die Homologation und es muss zur neuen Abnahme eingereicht werden.*

*Das Anbringen der Prüfnummer an der Airbox, am Resonanzrohr und an Endschall-dämpfern ist Pflicht.*

Begründung:

*Kostensenken im Regenauto/mehr Sicherheit für Einsteiger beim Gebrauchtwagenkauf*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	OR6-Referent	<b>Antrag-Nr.:</b>	D-16
<b>Ortsvereinsnummer:</b>	Präsidium	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input checked="" type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 130	Absatz Nr.:	5.3.9
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:  
Wieder mehr Fahrer für die Saison 2016

Text neu:

**5.3.9 Reifen:**  
Es dürfen in den Klassen OR62WD und OR64WD nur Einheitsreifen gefahren werden. Diese Einheitsreifen werden durch den OR6-Referenten homologiert.

Die Einreichung der Homologations-Reifenmuster erfolgt bis zum letzten Tag der DM OR6 des Vorjahres und werden an den OR6-Referenten eingeschickt.

Diese Regelung beginnt für die OR6-Saison 2017 mit Einreichung zur OR6-DM 2016. Im Übergangsjahr der OR6-Saison 2016 werden die Reifen nach dem OR6-Reglement 2015 bis zum 31.1.2016 eingereicht.

Grundlagen der Reifenhomologation sind die Standfestigkeit, der Preis und die Verfügbarkeit der Reifen. Eine ausreichende Standfestigkeit des Reifens ist durch eine Fahrzeit von mehr als 60 Minuten auf beiden Achsen (2WD und 4WD) gegeben. Die Angaben dazu liefert der Einreicher. Die Richtigkeit der Angaben gewährt der Einreicher.  
Ist der Einreicher nicht der Hersteller, ist die Kenntnisnahme des Herstellers mit einzureichen. Der Einreicher/Hersteller weist für die zur Homologation eingereichten Reifen nach, dass die Standzeit von 60 Minuten auch bei verschiedenen Streckenbelägen und Außentemperaturen von mindestens 25 Grad erreicht wird.

Der günstige Preis ergibt sich aus dem Vergleich aller eingereichten Reifen pro Reifengröße (klein/groß). Bei gleicher Fahrleistung wird dem günstigeren Reifen der Zuschlag erteilt.

Die Verfügbarkeit der Reifen muss in jedem Fall auf allen Rennläufen gegeben sein und ist Bestandteil der Homologation. Rennübliche Mengen für alle Fahrer genügen vollkommen.

Die Menge der eingesetzten Reifen wird pro Fahrzeug ab den Vorläufen auf drei Paar begrenzt. Die Reifen müssen vor den Vorläufen verklebt sein und werden markiert. Fahrer, die mit nicht markierten Reifen an den Vorläufen und/oder Finalen teilnehmen, werden vom gesamten Lauf disqualifiziert.

Der Einheitsreifen kleiner Größe darf nur auf kleiner Felge gefahren werden. Gleiches gilt umgekehrt für den großen Reifen.

Es wird nur ein Reifen je Größe (klein/groß) homologiert. Die Homologation und Festlegung erfolgt seitens des OR6-Referenten bis zum 28.2. des Saisonjahres. Wird beim Einsatz der Reifen festgestellt, dass die Angaben zur Laufleistung nicht erfüllt werden und die geforderte Fahrleistung nicht erreicht wird, hat dies eine Sperre des Reifens, des Einreichers und des Herstellers für die laufende und folgende Saison zur Folge. Ist die Verfügbarkeit auf einem Lauf nicht gegeben, wird der Hersteller für die laufende und folgende Saison gesperrt.

Text alt:  
**5.3.9 Reifen:**  
Es dürfen in den Klassen OR62WD und OR64WD nur Einheitsreifen gefahren werden.



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Diese Einheitsreifen werden bis zum 31.1. des Saisonjahres zur Homologation an den OR6-Referenten eingeschickt.

Grundlagen der Reifenhomologation sind die Standfestigkeit, der Preis und die Verfügbarkeit der Reifen. Eine ausreichende Standfestigkeit des Reifens ist durch eine Fahrzeit von mehr als 60 Minuten auf beiden Achsen (2WD und 4WD) gegeben. Die Angaben dazu liefert der Einreicher. Die Richtigkeit der Angaben gewährt der Einreicher. Ist der Einreicher nicht der Hersteller, ist die Kenntnisnahme des Herstellers mit einzureichen.

Der günstige Preis ergibt sich aus dem Vergleich aller eingereichten Reifen pro Reifengröße (klein/groß). Bei gleicher Fahrleistung wird dem günstigeren Reifen der Zuschlag erteilt.

Die Verfügbarkeit der Reifen muss in jedem Fall auf allen Rennläufen gegeben sein und ist Bestandteil der Homologation. Rennübliche Mengen für alle Fahrer genügen vollkommen.

Der Einheitsreifen kleiner Größe darf nur auf kleiner Felge gefahren werden. Gleiches gilt umgekehrt für den großen Reifen.

Es wird nur ein Reifen je Größe (klein/groß) homologiert. Die Homologation und Festlegung erfolgt seitens des OR6-Referenten bis zum 28.2. des Saisonjahres. Wird beim Einsatz der Reifen festgestellt, dass die Angaben zur Laufleistung nicht erfüllt werden und die geforderte Fahrleistung nicht erreicht wird, hat dies eine Sperre des Reifens, des Einreichers und des Herstellers für die laufende und folgende Saison zur Folge. Ist die Verfügbarkeit auf einem Lauf nicht gegeben, wird der Hersteller für die laufende und folgende Saison gesperrt.

Die Kosten für die Homologation sind, wenn sie in den DMC-Regularien ausgewiesen werden, entsprechend zu übernehmen.

Nur Reifen, Einlagen und Felgen, die für Großmodelle im Offroad-Einsatz gebaut wurden, sind zulässig.

Definition der Reifengrößen: Klein: die Reifengröße darf maximal 170 mm im Durchmesser und maximal 85 mm in der Breite (über alles) betragen. Groß: die Reifengröße darf maximal 190 mm im Durchmesser und maximal 85 mm in der Breite (über alles) betragen.

Begründung:

Kosten??reduzieren??und??Chancengleichheit??erhöhen



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	RCC Steinlach e.V.	<b>Antrag-Nr.:</b>	E-01
<b>Ortsvereinsnummer:</b>	288	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input checked="" type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: ???? Absatz Nr.: 5.3.9	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input type="checkbox"/> Jahrbuch 2016 dem		

Ziel des Antrages:  
 Mehr??Fahrer??für??die??Saison????  
 ????

Text neu:

**5.3.9 Reifen:**  
 Es dürfen in den Klassen OR62WD und OR64WD alle Reifen gefahren werden, die am Markt verfügbar sind. Nur Reifen, Einlagen und Felgen, die für Großmodelle im Offroad-Einsatz gebaut wurden, sind zulässig. Eine Mengenbegrenzung für die jeweiligen Läufe gibt es nicht.

Die Verfügbarkeit der Reifen muss in jedem Fall auf allen Rennläufen gegeben sein und ist Bestandteil der Homologation. Rennübliche Mengen für alle Fahrer genügen vollkommen. Ist die Verfügbarkeit auf einem Lauf nicht gegeben, wird der Hersteller für die laufende und folgende Saison gesperrt.

Ein Reifen kleiner Größe darf nur auf kleiner Felge gefahren werden. Gleiches gilt umgekehrt für den großen Reifen.

Definition der Reifengrößen: Klein: die Reifengröße darf maximal 170 mm im Durchmesser und maximal 85 mm in der Breite (über alles) betragen. Groß: die Reifengröße darf maximal 190 mm im Durchmesser und maximal 85 mm in der Breite (über alles) betragen.

Text alt:

**5.3.9 Reifen:**  
 Es dürfen in den Klassen OR62WD und OR64WD nur Einheitsreifen gefahren werden. Diese Einheitsreifen werden bis zum 31.1. des Saisonjahres zur Homologation an den OR6-Referenten eingeschickt.

Grundlagen der Reifenhomologation sind die Standfestigkeit, der Preis und die Verfügbarkeit der Reifen. Eine ausreichende Standfestigkeit des Reifens ist durch eine Fahrzeit von mehr als 60 Minuten auf beiden Achsen (2WD und 4WD) gegeben. Die Angaben dazu liefert der Einreicher. Die Richtigkeit der Angaben gewährt der Einreicher. Ist der Einreicher nicht der Hersteller, ist die Kenntnisnahme des Herstellers mit einzureichen.

Der günstige Preis ergibt sich aus dem Vergleich aller eingereichten Reifen pro Reifengröße (klein/groß). Bei gleicher Fahrleistung wird dem günstigeren Reifen der Zuschlag erteilt.

Die Verfügbarkeit der Reifen muss in jedem Fall auf allen Rennläufen gegeben sein und ist Bestandteil der Homologation. Rennübliche Mengen für alle Fahrer genügen vollkommen.

Der Einheitsreifen kleiner Größe darf nur auf kleiner Felge gefahren werden. Gleiches gilt umgekehrt für den großen Reifen.

Es wird nur ein Reifen je Größe (klein/groß) homologiert. Die Homologation und Festlegung erfolgt seitens des OR6-Referenten bis zum 28.2. des Saisonjahres. Wird beim Einsatz der Reifen festgestellt, dass die Angaben zur Lauffleistung nicht erfüllt



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

*werden und die geforderte Fahrleistung nicht erreicht wird, hat dies eine Sperre des Reifens, des Einreichers und des Herstellers für die laufende und folgende Saison zur Folge. Ist die Verfügbarkeit auf einem Lauf nicht gegeben, wird der Hersteller für die laufende und folgende Saison gesperrt.*

*Die Kosten für die Homologation sind, wenn sie in den DMC-Regularien ausgewiesen werden, entsprechend zu übernehmen.*

*Nur Reifen, Einlagen und Felgen, die für Großmodelle im Offroad-Einsatz gebaut wurden, sind zulässig.*

*Definition der Reifengrößen: Klein: die Reifengröße darf maximal 170 mm im Durchmesser und maximal 85 mm in der Breite (über alles) betragen. Groß: die Reifengröße darf maximal 190 mm im Durchmesser und maximal 85 mm in der Breite (über alles) betragen.*

Begründung:

*Kostensparnis??und??wieder??mehr??Freude??am??Fahren??□an??unserem??Hobby????*





# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	OR6-Referent	<b>Antrag-Nr.:</b>	E-02
<b>Ortsvereinsnummer:</b>	Präsidium	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input checked="" type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: ?????? Absatz Nr.: 6.8	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016 dem		

Ziel des Antrages:  
Schiedsrichter?????ter??Rennleiter??für??Deutsche??MeisterschaftsläufeSa, Nov 7, 2015

Text neu:  
6.8 Schiedsrichter: Bei Deutschen Meisterschaften ist ab den Vorläufen ein "Schiedsrichter" einzusetzen. Dieser hat sich ausschließlich um den Rennablauf auf der Strecke zu kümmern. Er ist berechtigt Zeit sowie Stop & Go Strafen auszusprechen, bei einer schwarzen Flagge muss eine Absprache mit dem Rennleiter erfolgen. Der "Schiedsrichter" muss im Besitz einer Rennleiterlizenz sein.

Text alt:  
nicht??vorhanden

Begründung:  
Bessere??Überwachung??des??Rennablaufes



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	<i>EG Referent</i>	<b>Antrag-Nr.:</b>	<i>E-03</i>
<b>Ortsvereinsnummer:</b>		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite:	Absatz Nr.:	2.1.X
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:

*Schiedsrichter / 2ter Rennleiter für Deutsche Meisterschaftsläufe*

Text neu:

*2.1.X Schiedsrichter:*

*Bei Deutschen Meisterschaften ist ab den Vorläufen ein "Schiedsrichter" einzusetzen. Dieser hat sich ausschließlich um den Rennablauf auf der Strecke zu kümmern. Er ist berechtigt Zeit sowie Stop & Go Strafen auszusprechen, bei einer schwarzen Flagge muss eine Absprache mit dem Rennleiter erfolgen. Der "Schiedsrichter" muss im Besitz einer Rennleiterlizenz sein.*

Text alt:

Begründung:

*Bessere Überwachung des Rennablaufes*



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	<i>EG Referent</i>	<b>Antrag-Nr.:</b>	<i>F-01</i>
<b>Ortsvereinsnummer:</b>		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite:	Absatz Nr.:	<i>2.2./5.2</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	<i>24.09.2015</i>

Ziel des Antrages:

*Bestätigung Reglementänderung auf Grundlage Referentenbeschluss - veröffentlicht 24.09.2015  
Aussetzung und Neuregelung der Reifen - Homologation für EG TW Klassen*

Text neu:

### *2.2.2 Reifenbestimmungen für Elektro Glattbahn Tourenwagen EG TW*

*Es dürfen nur vom Veranstalter markierte Reifen aus der gültigen offiziellen Komplettradliste gefahren werden. Ein Veranstalter kann, mit Ausnahme der Deutschen Meisterschaft, einen oder mehrere Kompletträder aus der Liste für seine Veranstaltung festlegen. Die aktuelle offizielle Komplettradliste ist online auf der DMC Homepage im Downloadbereich eingestellt.*

### *2.2.2.1 Besonderheit Deutsche Meisterschaft Elektro Glattbahn Tourenwagen EG TW*

*Bei der Deutschen Meisterschaft werden Einheitsreifen verwendet. Es werden bei der DM 2 markierte Sätze (8 Reifen) für die Vor- und Finalläufe und 1 separater markierter Satz für das gezeitete Training durch den Veranstalter zur Verfügung gestellt. Die Reifen müssen bei den Deutschen Meisterschaften beim Veranstalter gekauft werden. Das „Reifengeld“ ist spätestens, verbindlich mit dem Nenngeld zu überweisen.*

*Der offizielle DM Reifen wird im Nachgang zum Sportbundtag zusammen mit dem jeweiligen DM - Veranstalter und dem VK für die DM veröffentlicht. Der Lieferant wird in einer entsprechenden Ausschreibung und Bewertung ermittelt.*

*Die Reifen dürfen unter den Fahrern nicht getauscht werden. Wird von einem Fahrer ein nicht markierter Reifen in einem Lauf eingesetzt, so wird ihm dieser Lauf gestrichen und der gefahrene Satz sofort markiert, sofern sein zweiter Satz noch nicht markiert wurde.*

*2.2.2.2 / 2.2.2.3 entfällt und 2.2.2.4 wird zu 2.2.2.2*

*2.2.2.2 Reifenschmierer bei einer Deutschen Meisterschaft EG Tourenwagen  
...hier unverändert....*

### *5.2 Reifen - Elektro Glattbahn Tourenwagen*

#### *5.2.1 Reifenspezifikation EG TW*

*Die Reifen müssen schwarz sein, ausgenommen hiervon ist nur die Beschriftung der Reifenflanken. Max. Felgendurchmesser 53 mm (jeweils am Felgenhorn gemessen). Die Reifenbreite muss 24 - 26 mm betragen.*

*Die Reifen müssen im Handel erhältlich sein und dürfen nicht verändert werden. Es sind nur im Handel erhältliche Hohlkammerreifen mit Straßenprofil oder Hohlkammerslicks erlaubt (kein Moosgummi oder Zellkautschuk).*

*Dieser Reifen / Komplettrad muss eindeutig durch seine eingegossene Flankenbeschriftung erkennbar*



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

sein. Die Reifenmischung der eingereichten Reifen/Komplettäder muss identisch sein. Flankenbeschriftungen, die nachträglich angebracht wurden, wie z. B. Markierungen mit einem Silberstift, sind nicht zugelassen. Der Reifen darf mit dieser Flankenbeschriftung nur in einer Mischung im Handel erhältlich sein. Gleiche Reifentypen mit unterschiedlichen Härtegraden werden / sind ausdrücklich nicht zugelassen.

### 5.2.2 Auswahlverfahren DM Reifen und Offizielle Komplettadliste

Zur Ermittlung des DM Reifens wird ein Angebotsverfahren durchgeführt. Basis für die Reifenqualität bilden unter anderem vor beschriebene Reifenspezifikation EGW. Die Angebotsanforderung und Bereitstellung der Unterlagen erfolgt über die Homepage.

Jeder Lieferant kann jeweils einen Indoor- und/oder Outdoor Komplettad anbieten. Jeder der ein Angebot inkl. Muster einreicht, dass den Spezifikationen entspricht, wird auf der offiziellen Komplettadliste gelistet. Diese wird auf der DMC Homepage gelistet und nennt somit die offiziell verwendbaren Komplettäder.

Als Basis für die Kalkulation der DM Reifen wird aktuell ein Teilnehmerfeld der letzten DM angenommen. Der Zuschlag erfolgt in Abstimmung mit dem austragenden Verein und dem EG Referenten.

Die Reifen sind in ausreichender Anzahl spätestens eine Woche vor der der Veranstaltung beim Ausrichter anzuliefern.

Das Auswahlverfahren für die folgende Saison ist im September abzuwickeln, so dass ab 1.10. des Jahres die offizielle Komplettadliste für die folgende Saison auf der Homepage veröffentlicht werden kann.

Weitere Vorgehensweisen werden falls erforderlich der zusätzlichen, ergänzenden „Reifen Leistungsbeschreibung“ festgelegt, die mit den jeweiligen Ausschreibungsunterlage veröffentlicht werden.

Sollte ein Reifentyp gelistet worden sein, welchen es während der Saison in anderen Mischungen zu kaufen gibt, wird dieser mit sofortiger Wirkung von der Offiziellen Komplettadliste gestrichen.

5.2.3 / 5.2.4 / 5.2.5 / 5.2.6 entfallen

Anhang 2 - Homologationsliste verliert ab sofort Ihre Gültigkeit

Text alt:

### 2.2.2 Reifenbestimmungen für Elektro Glattbahn Tourenwagen EGW

Es dürfen nur vom Veranstalter markierte Reifen aus der gültigen Homologationsliste gefahren werden.

#### 2.2.2.1 Festlegung Reifentyp für eine Deutsche Meisterschaft Elektro Glattbahn Tourenwagen EGW

Der Bewerber der Deutschen Meisterschaft gibt beim SBT den Reifen aus der Homologationsliste bekannt, der dann auch bei der Deutschen Meisterschaft gefahren wird. Der ausgesuchte Reifen muss unter den homologierten Reifen rotierend ausgesucht werden.

Ausnahme: Der Hersteller kann den die Reifen nicht liefern oder der Satz Reifen wurde einen Verkaufspreis durch den Veranstalter der DM von 25,- EUR inkl. MwSt. für den Fahrer übersteigen. Es gibt keine zusätzlichen Reifen bei Regen. Die Reifen müssen bei den Deutschen Meisterschaften beim Veranstalter gekauft werden.



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

### *2.2.2.2 Anzahl der Reifensätze bei einer Deutschen Meisterschaft Elektro Glattbahn Tourenwagen*

*Bei deutschen Meisterschaften sind max. 2 Satz (8 Reifen) erlaubt. Mind. ein Satz (4 Reifen) muss vor dem Start des ersten Vorlaufs markiert werden.*

*Die Reifen dürfen unter den Fahrern nicht getauscht werden. Wird von einem Fahrer ein nicht markierter Reifen in einem Lauf eingesetzt, so wird ihm dieser Lauf gestrichen und der gefahrene Satz sofort markiert, sofern sein zweiter Satz noch nicht markiert wurde.*

### *5.2 Reifen – Elektro Glattbahn Tourenwagen*

#### *5.2.1 Allgemeine Anforderungen*

*Es sind nur vom DMC homologierte Reifen erlaubt. Die Reifen müssen schwarz sein, ausgenommen hiervon ist nur die Beschriftung der Reifenflanken.*

#### *5.2.2 Abmessungen*

*Max. Felgendurchmesser 53 (jeweils am Felgenhorn gemessen)*

*Max. Reifenbreite 27 mm*

*Min. Reifenbreite 24 mm*

*Die Reifen müssen im Handel erhältlich sein und dürfen nicht verändert werden. Es sind nur im Handel erhältliche Hohlkammerreifen mit Straßenprofil oder Hohlkammerslicks erlaubt (kein Moosgummi oder Zellkautschuk).*

#### *5.2.3 Homologation Komplettäder Elektro Glattbahn Tourenwagen:*

*Es sind nur vom DMC homologierte Reifen erlaubt. Jeder offizielle deutsche Importeur/Hersteller kann max. einen Reifen und ein Komplettad beim DMC homologieren lassen.*

*Dieser Reifen/Komplettad muss eindeutig durch seine eingegossene Flankenbeschriftung erkennbar sein. Die Reifenmischung der durch den Hersteller homologierten Reifen/Komplettader muss identisch sein. Flankenbeschriftungen, die nachträglich angebracht wurden, wie z. B. Markierungen mit einem Silberstift, sind nicht zugelassen. Der Reifen darf mit dieser Flankenbeschriftung nur in einer Mischung im Handel erhältlich sein. Gleiche Reifentypen mit unterschiedlichen Härtegraden sind ausdrücklich nicht zugelassen.*

*Sollte ein Reifentyp homologiert worden sein, welchen es während der Saison in anderen Mischungen zu kaufen gibt, wird dieser mit sofortiger Wirkung von der Homologationsliste gestrichen.*

*Die Reifenbreite muss 24 - 26 mm betragen.*

*Hinweis: Der Verkaufspreis für einen Komplettadsatz durch den Veranstalter einer DM ist gedeckelt auf 25,- EUR inkl. MwSt.. Die Reifen müssen bei den Deutschen Meisterschaften beim Veranstalter gekauft werden.*

#### *5.2.4 Homologation Komplettad Elektro Glattbahn – Einzureichende Muster / Nachweise*

*Zur Homologation muss ein vollständiges Muster wie im Handel vertrieben mit allen Angaben (Aufbau, Bestellnummern etc.) eingereicht werden.*

#### *5.2.5 Homologation Fristen*

*Letzter Termin für die Homologation eines Komplettades für das laufende Jahr ist jeweils der 15.08. des Vorjahres (also für das Jahr 2015 ist Stichtag der 15.08.2014).*

*Die Homologation für das Outdoor Komplettad gilt jeweils vom 1.4 des Folgejahres bis zum 31.3. des nächsten Jahres. Die Homologation für das Indoorkomplettad für die aktuelle Indoorsaison (2015/16) gilt jeweils vom 1.10. dieses Jahres bis zum 30.09. des nächsten Jahres. Die vorläufige Homologationsliste wird vom DMC bis spätestens 01.10 des Vorjahres (vor dem Sportbundtag) veröffentlicht.*



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

*Sollten aber Reglementveränderungen beim SBT beschlossen werden, dann ist der letzte Termin für die Homologation der/s betreffenden Kompletttrades für das laufende Jahr jeweils der 10.2 (für Saison 2016 also der 10.02.2015). Die Homologation gilt für 3 Jahre.*

### *5.2.6 Homologation Bearbeitungsgebühr*

*Die reine Bearbeitungsgebühr für die Homologation (unabhängig, ob die Homologation abschließend erfolgt) beträgt pro Reifentyp 100,- EUR*

### **Begründung:**

*Die Reifenhomologation ist in der jetzigen Form nur bedingt weiter durchsetzbar. durch die bisherige Homologationspraxis und immer weiterer fehlender Akzeptanz auf SK Ebene ist es aktuell nicht möglich die notwendige Flexibilität für Veranstalter / Vereine zu erhalten um sich im Rahmen des Reglements flexibel zu bewegen entsprechend Fahrerzahlen zu generieren, da sich die Zahl der zur Verfügung stehenden Reifen stark reduziert.*

*Auch der Ansatz SK Läufe und lokale Rennserien zu kombinieren scheiterte teilweise auch an der Möglichkeit z. B. bei der Reifenfestlegung eingeschränkt zu sein. Teilweise sind Komplettträder der Homologationsliste nicht mehr erhältlich und es wurden Nachfolgemodelle eingeführt, die nicht eingesetzt werden dürfen, da nicht gelistet.*

*Die Reifenhomologation ist in der jetzigen Form nur bedingt weiter umsetzbar. Wir werden die Fahrer, selbst wenn ein Verein die bisherige Liste anwendet, nicht dazu bewegen sich zusätzlich Reifen zu kaufen, wenn die Masse in Koffern andere sind. Wenn wir weiter nach Reglement verfahren, hätten wir für auch die anstehenden Indoorläufe nur bedingt Reifen die eingesetzt werden können. Es sind aktuell formal zur Homologation keine Reifen fristgerecht vorgelegt worden.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	<i>EG Referent</i>	<b>Antrag-Nr.:</b>	<i>F-02</i>
<b>Ortsvereinsnummer:</b>		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 142	Absatz Nr.:	3.1.7
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	SBT
		Antrag	

Ziel des Antrages:  
*Klasse EA/EB - Spezifizierung Rammschutz*

Text neu:  
*neuer Punkt nach 3.1.6  
 3.1.7 Rammschutz  
 Ein vorderer Rammschutz kann angebracht werden. Dieser muss aus einem elastischen Material wie Gummi oder Kunststoff gefertigt sein und so befestigt werden, dass er keine Verletzungsgefahr darstellt. Er muss eine minimale Dicke von 2,5 mm aufweisen. Die Kanten müssen abgerundet sein. Der Rammschutz muss ein separates Teil sein, verschraubt mit dem Chassis.  
 Nachfolgende Punkte neu nummerieren*

Text alt:  
*neu*

Begründung:  
*Anlässlich der konstruktiven Ansätze und Umsetzung von "Stahl"-Rammern an der DM sehen wir hier eine Regelung für erforderlich.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	EG Referent	<b>Antrag-Nr.:</b>	F-03
<b>Ortsvereinsnummer:</b>		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 143	Absatz Nr.:	3.2
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:  
*Schärfung - Update - Anpassung Reglement an aktuelle Gegebenheiten*

Text neu:  
 3.2.Klasse Elektro Glattbahn 1:10 Pro10 (EGPRO10)  
 3.2.1 Chassis  
*Die Abmessungen des Fahrzeuges dürfen folgende Grenzwerte nicht überschreiten:  
 Länge über alles: max. 560 mm, Breite über alles: max. 250 mm,  
 Höhe über alles auf 10mm Klötzen: max.150mm,  
 Radstand: min. 228 mm, max. 280 mm.  
 Das Fahrzeug darf nur über eine Achse angetrieben werden. Allrad- und Frontantrieb ist nicht erlaubt.  
 Einzelradaufhängung vorne ist erlaubt mit einem maximalen Federweg von 15 mm, gemessen an der  
 Außenkante der Felge. Alle Fahrzeuge müssen eine starre Hinterachse besitzen. Diese Achse muss  
 aus einem Stab oder einem Rohr bestehen. Differenziale sind erlaubt. Einzelradaufhängung hinten ist  
 nicht erlaubt. Kein Teil des Chassis, der Felgen, Reifen oder sonstiger Teile darf aus der Karosserie  
 hervorstehen.*  
 .....  
 3.2.2 KEINE ÄNDERUNG  
 .....  
 3.2.3 Karosserie(n) Klasse EGPRO10  
 Sport/Prototyp:  
*Sport/Prototyp Fahrzeuge sind Modelle der Gruppe C, IMSA GTP, Interserie, Sports 2000  
 Rennklassen.  
 Das Heck der Karosserie darf ausgeschnitten werden. Der Rammschutz darf 6,5 mm  
 seitlich und nach vorne aus der Karosserie herausstehen.  
 Die Reifen müssen bei neutraler Lenkung von der Karosserie verdeckt sein.*  
 3.2.4 Flügel / Spoiler  
*Definition: Als Spoiler wird das bezeichnet, was in der Karosserie integriert ist. Ein Flügel jedes  
 zusätzlich angebrachte Teil.  
 Der zusätzliche Flügel darf inklusive der Leitbleche max. 75 mm Tiefe und 50 mm Höhe nicht  
 überschreiten. Gemessen wird unter Vernachlässigung der Befestigungsteile das den Flügel  
 umgebende Rechteck. Der konstruktive Aufbau des Flügels ist freigestellt. An die Karosserie  
 angebrachte zusätzliche Luftführungen werden als Leitbleche betrachtet und dürfen die maximalen  
 Abmessungen für diese nicht überschreiten. Es ist nur ein zusätzlicher Flügel erlaubt.  
 Die Maximalmaße für den Spoiler sind 50mm in der Höhe und 50mm in der Tiefe, gemessen von der  
 tiefsten Stelle der Karosserie.  
 Das Anbringen einer Luftabrisskante im Inneren der Karosserie ist zulässig und darf die Karosserie  
 maximal 10mm nach Hinten verlängern, wobei die Gesamttiefe nicht überschritten werden darf.*  
 ...  
 3.2.5 / 3.2.6 KEINE ÄNDERUNG  
 ...  
 3.2.7 Felgen und Reifen





## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Die Reifen müssen schwarz sein. Kennlinien in anderen Farben für die Shorehärte sind zulässig.  
Abmessungen der Felgen: Durchmesser min. 40 mm, max. 51 mm, Breite min. 19 mm, max. 51 mm.  
Reifen Pro 10: Breite min. 19 mm, max. 51 mm.  
Die Befestigungsmuttern der Felgen bzw. die Achsen dürfen nicht weiter als 1,5 mm aus den Felgen herausstehen. Nicht mehr als 1,5 mm der Felgenoberfläche darf am äußeren Rand ohne Gummi sein.  
Die Reifen müssen aus Moosgummi bestehen. Ausnahme: Bei Regenrennen sind die Reifen komplett freigestellt.

### 3.2.8 Akku

Zusätzlich zu den homologierten EFRA 1s und 2LiPo+LiFe EFRA erlaubt sind für die Klasse EGPRO10:

Alle handelsüblichen Hardcase LiPo-Zellen, die den EFRA Spezifikationen entsprechen, mit einer Nennspannung von 3,7 V je Zelle in 2SXP Konfiguration, mit einer Gesamtnennspannung von 7,4 V im Pack. Bei Zweifel, muss der Fahrer den Nachweis erbringen, dass es sich um frei im Handel erhältlichen Zellen handelt!

### 3.2.9 Motor

Alle Motoren gemäß Anforderung – siehe Kapitel F 5.3

### 3.2.10 Regler

Ohne Einschränkung

### 3.2.11 Laufdauer

5 Minuten

Text alt:

### 3.2 Klasse Elektro Glattbahn 1:10 Pro10 (EGPRO10)

#### 3.2.1 Chassis

Die Abmessungen des Fahrzeuges dürfen folgende Grenzwerte nicht überschreiten:

Länge über alles: max. 560 mm, Breite über alles: max. 250 mm, Radstand: min. 228 mm, max. 280 mm.

Das Fahrzeug darf nur über eine Achse angetrieben werden. Allrad- und Frontantrieb ist nicht erlaubt. Einzelradaufhängung vorne ist erlaubt mit einem maximalen

Federweg von 15 mm, gemessen an der Außenkante der Felge. Alle Fahrzeuge müssen

eine starre Hinterachse besitzen. Diese Achse muss aus einem Stab oder einem

Rohr bestehen. Differenziale sind erlaubt. Einzelradaufhängung hinten ist nicht

erlaubt. Kein Teil des Chassis, der Felgen, Reifen oder sonstiger Teile darf aus der

Karosserie hervorstehen. Ausgenommen sind hierbei Formelkarosserien, bei denen

die vordere und hintere Radaufhängung frei steht.

Überrollantennen müssen in einem geschlossenen Ring von mind. 4,75 mm Außendurchmesser oder in einem Knopf von mind. 8 mm Durchmesser enden.

#### 3.2.3 ....

#### 3.2.3 Karosserie(n) Klasse EGPRO10

Sport/Prototyp:

Sport/Prototyp Fahrzeuge sind Modelle der Gruppe C, IMSA GTP, Interserie, Sports 2000

Rennklassen.

Das Heck der Karosserie darf ausgeschnitten werden. Der Rammschutz darf 6,5 mm seitlich und nach vorne aus der Karosserie herausstehen.

#### 3.2.4 Flügel/Spoiler

Definition für Flügel: Als Spoiler wird das bezeichnet,



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

*was in der Karosserie integriert ist, ein Flügel ist jedes zusätzlich angebrachte Teil.*

*Es ist nur ein Flügel oder Spoiler erlaubt.*

*Abmessungen für den Flügel: Der zusätzliche Flügel*

*darf inklusive der Leitbleche max. 75 mm Tiefe und*

*50 mm Höhe nicht überschreiten. Gemessen wird*

*unter Vernachlässigung der Befestigungsteile das den Flügel umgebende Rechteck.*

*Der konstruktive Aufbau des Flügels ist freigestellt. An die Karosserie angebrachte*

*zusätzliche Luftführungen werden als Leitbleche betrachtet und dürfen die maximalen*

*Abmessungen für diese nicht überschreiten.*

*An die Karosserie angefügte Spoiler dürfen den in die Karosserie integrierten*

*Spoiler nicht mehr als 10 mm nach hinten verlängern, wobei eine Gesamttiefe des*

*Spoilers von 50 mm nicht überschritten werden darf.*

### 3.2.5 Windleitbleche/Sidewings

.....

### 3.2.6 Rammschutz

.....

### 3.2.7 Felgen und Reifen

*Die Reifen müssen schwarz sein, ausgenommen hiervon ist nur die Beschriftung der Reifenflanken.*

*Abmessungen der Felgen: Durchmesser min. 40 mm, max. 51 mm, Breite min. 19 mm, max. 51 mm.*

*Reifen Pro 10: Breite min. 19 mm, max. 51 mm.*

*Die Befestigungsmuttern der Felgen bzw. die Achsen dürfen nicht weiter als 1,5*

*mm aus den Felgen herausstehen. Nicht mehr als 1,5 mm der Felgenoberfläche darf am äußeren Rand ohne Gummi sein.*

*Die Reifen müssen aus Moosgummi bestehen. Ausnahme: Bei Regenrennen sind die Reifen komplett freigestellt.*

### 3.2.8 Akku

*Zusätzlich zu den homologierten EFRA 2LiPo+LiFe EFRA erlaubt sind für die die Klasse EGPRO10:*

*LiPo-Zellen mit einer Nennspannung von 3,7 V je Zelle in 2 Zellen Konfiguration*

*2S1P dann mit einer Gesamtnennspannung von 7,4 V im Pack bei einem Gesamtvolumen von 158.000 mm<sup>3</sup> zugelassen.*

*Aus Gründen der Sicherheit müssen die eingesetzten Zellen eine Mindest-Kapazität von 4000 m Ah als 2S1P haben, die Dauerlast muss laut Hersteller / Vertreiber 15 C betragen, eine Mindestspitzenbelastungsfähigkeit von 25C (10 s) muss erfüllt sein.*

### 3.2.9 Motor

*Alle Motoren gemas Anforderung – siehe Kapitel F 5.3*

### 3.2.10 Regler

*Ohne Einschränkung*

### 3.2.11 Laufdauer

*5 Minuten*

### Begründung:

*Vereinfachung, Schaffen von Klarheit und Präzisierung für die Klasse von über die Jahre hinweg nicht mehr angepassten Inhalten*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	EG Referent	<b>Antrag-Nr.:</b>	F-04
<b>Ortsvereinsnummer:</b>		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 145	Absatz Nr.:	3.3.5
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	SBT

Ziel des Antrages:  
*Keine Zulassung von Haftmittelnutzung in der Klasse EGTWHO*

Text neu:

*3.3.5 Reifen und Felgen -  
 Das jeweils festgelegte Kompletttrad aus der Homologationsliste  
 Die Einsatz und Verwendung von Reifenhaftmittel ist untersagt.*

*Hier sollte auch ein Vermerk vorgesehen werden:*

*2.2.2.4 „Reifenschmierer“ bei einer Deutschen Meisterschaft EG Tourenwagen  
 Achtung: "Reifenschmierer" ist für die Klasse EGTWHO verboten!  
 Es dürfen nur gelistete Haftmittel verwendet werden, siehe Kapitel F 5.5.  
 Jeder ausrichtende Verein kann ein oder mehrere Reifenhaftmittel vorschreiben oder auch verbieten.  
 Diese und nur diese sind auch bei Regen einzusetzen. Andere „Haftmittel“ wie z. B.: „Skiwachs“ sind generell verboten.  
 Bei der DM muss der Ausrichter einen abgesperrten, überwachten Bereich zur Verfügung stellen (gilt nicht für PRO10, EA, EB), in dem die Reifen geschmiert werden. Nur in diesem Bereich dürfen die Teilnehmer ihre Reifen mit dem vom Ausrichter zur Verfügung gestellten Reinigungshaftmittel behandelt werden. Die Kosten für die Beschaffung und Bereitstellung der Haftmittel werden vom Veranstalter anteilig für alle Fahrer gleich auf das Nenngeld umgelegt.*

Text alt:

*3.3.5 Reifen und Felgen -  
 Das jeweils festgelegte Kompletttrad aus der Homologationsliste*

*2.2.2.4 „Reifenschmierer“ bei einer Deutschen Meisterschaft EG Tourenwagen  
 Es dürfen nur gelistete Haftmittel verwendet werden, siehe Kapitel F 5.5.  
 Jeder ausrichtende Verein kann ein oder mehrere Reifenhaftmittel vorschreiben oder auch verbieten. Diese und nur diese sind auch bei Regen einzusetzen. Andere „Haftmittel“ wie z. B.: „Skiwachs“ sind generell verboten.  
 Bei der DM muss der Ausrichter einen abgesperrten, überwachten Bereich zur Verfügung stellen (gilt nicht für PRO10, EA, EB), in dem die Reifen geschmiert werden. Nur in diesem Bereich dürfen die Teilnehmer ihre Reifen mit dem vom Ausrichter zur Verfügung gestellten Reinigungshaftmittel behandelt werden. Die Kosten für die Beschaffung und Bereitstellung der Haftmittel werden vom Veranstalter anteilig für alle Fahrer gleich auf das Nenngeld umgelegt.*

Begründung:



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

---

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

*Schutz der Jugendlichen Fahrer die hier konzentriert die Zielgruppe sind.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	<i>EG Referent</i>	<b>Antrag-Nr.:</b>	<i>F-05</i>
<b>Ortsvereinsnummer:</b>		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 153	Absatz Nr.:	5.3.1.5
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	22.02.2015
		Antrag	

Ziel des Antrages:  
*Bestätigung Reglementänderung auf Grundlage Referentenbeschluss - veröffentlicht 22.02.2015  
 Verwendung einfarbiger Sensorkabel*

Text neu:  
**5.3.1.5 Sensor**  
*Falls der Motor einen Sensor besitzt muss er:*  
 - Über einen 6-poligen JST ZH Anschlussstecker Modellnummer ZHR-6 oder  
 Einen vergleichbaren Stecker mit 6 SZH-002T-P0.5 26-28 AWG verfügen.  
 - Die Anschlussreihenfolge muss  
 PIN 1 - Schwarzen Kabel Masse  
 PIN 2 - Oranges Kabel Phase C  
 PIN 3 - Weises Kabel Phase B  
 PIN 4 - Grunes Kabel Phase A  
 PIN 5 - Blaues Kabel Temperatur Kontrolle, Wärmewiderstand zur Masse  
 PIN 6 - Rotes Kabel + 5,0 Volt Gleichstrom (+/- 10%)  
 Die Farben dürfen abweichen und einfarbige "Kabel" verwendet werden !  
 - Kompatible Drehzahlsteller müssen einen 6-poligen Stecker X-6B-ZR-SMX-TF  
 .....

Text alt:  
**5.3.1.5 Sensor**  
*Falls der Motor einen Sensor besitzt muss er:*  
 - Über einen 6-poligen JST ZH Anschlussstecker Modellnummer ZHR-6 oder  
 einen vergleichbaren Stecker mit 6 SZH-002T-P0.5 26-28 AWG verfügen.  
 - Die Anschlussreihenfolge muss  
 PIN 1 - Schwarzen Kabel Masse  
 PIN 2 - Oranges Kabel Phase C  
 PIN 3 - Weises Kabel Phase B  
 PIN 4 - grünes Kabel Phase A  
 PIN 5 - Blaues Kabel Temperatur Kontrolle, 10k Warmewiderstand zur Masse  
 PIN 6 - Rotes Kabel + 5,0 Volt Gleichstrom (+/- 10%)  
 - Kompatible Drehzahlsteller müssen einen 6-poligen Stecker X-6B-ZR-SMX-TF  
 .....

Begründung:  
*in der Praxis werden vielfach auch Sensorkabel mit gleichfarbigen Kabeln/Leitungen verwendet.  
 Gemäß Beschluss der Fachreferenten sind zur Verwendung mit Brushlessmotoren mit Sensorkabel  
 auch Sensorkabel mit gleichfarbigen Kabeln über alle Kabel unabhängig der PIN Belegung zulässig*



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	EG Referent	<b>Antrag-Nr.:</b>	F-06
<b>Ortsvereinsnummer:</b>		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 154	Absatz Nr.:	5.3.3.
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	SBT

Ziel des Antrages:

*Anpassung der Homologationsfristen und Gültigkeit für Brushlessmotoren EG*

Text neu:

### 5.3.3 Homologation Fristen

*Letzter Termin für die Homologation eines Motors für das laufende Jahr ist jeweils der 10.09 des Vorjahres (also für das Jahr 2015 war Stichtag der 10.9.2014). Die vorläufige Homologationsliste wird vom DMC (seitens des zuständigen Referenten) zum Sportbundtag veröffentlicht. Sollten durch den Sportbundtag keine Reglements Veränderungen beschlossen werden, tritt die Homologationsliste ab SBT sofort in Kraft. Sollten aber Reglementänderungen beim SBT beschlossen werden, dann ist der letzte Termin für die Homologation der/s betreffenden Motors/en für das laufende Jahr jeweils der 10.2 (für Saison 2015 also der 10.02.2015)*

*Die Ersthomologation gilt in der Regel für 3 Jahre. Möchte der Einreicher diesen homologierten Motor um ein Jahr verlängern, hat er dies schriftlich, zum oben benannten Stichtag 10.09. anzuzeigen. Die Homologationsfrist beginnt für die definierten Motoren zum 1.11. und ist somit für die Fahrer verwendbar. Die Veröffentlichung und Fortschreibung erfolgt auf der Homepage.*

*Sollte sich nachweislich ein Hersteller nicht an die Homologationskriterien halten (Serienmotoren entsprechen nicht dem Homologationsmuster) wird die Zulassung bei DMC Rennen sofort eingezogen und der Hersteller darf diesen Motor für die nächsten 3 darauffolgende Jahre nicht mehr homologieren. Bei einem weiteren Verstoß desgleichen Hersteller werden sofort alle seine homologierten Motoren von den DMC-Rennen ausgeschlossen. Der Hersteller darf für die nächsten 3 folgenden Jahren keine Motoren beim DMC homologieren lassen*

*HINWEIS: Der Antrag verlagert die Dokumentation und Veröffentlichung der Homologationslisten wegen der Antizyklischen Vorgehensweise auf die Webseite*

Text alt:

### 5.3.3 Homologation Fristen

*Letzter Termin für die Homologation eines Motors für das laufende Jahr ist jeweils der 10.09 des Vorjahres (also für das Jahr 2015 war Stichtag der 10.9.2014). Die vorläufige Homologationsliste wird vom DMC (seitens des zuständigen Referenten) zum Sportbundtag veröffentlicht. Sollten durch den Sportbundtag keine Reglements Veränderungen beschlossen werden, tritt die Homologationsliste ab SBT sofort in Kraft. Sollten aber Reglementänderungen beim SBT beschlossen werden, dann ist der letzte Termin für die Homologation der/s betreffenden Motors/en für das laufende Jahr jeweils der 10.2 (für Saison 2015 also der 10.02.2015)*

*Sollte sich nachweislich ein Hersteller nicht an die Homologationskriterien halten (Serienmotoren entsprechen nicht dem Homologationsmuster) wird die Zulassung*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

*bei DMC Rennen sofort eingezogen und der Hersteller darf diesen Motor für die nächsten 3 darauffolgende Jahre nicht mehr homologieren. Bei einem weiteren Verstoß desgleichen Hersteller werden sofort alle seine homologierten Motoren von den DMC-Rennen ausgeschlossen. Der Hersteller darf für die nächsten 3 folgenden Jahren keine Motoren beim DMC homologieren lassen.*

Begründung:

*Aufgrund der Zusammenführung im EGTW Bereich ist eine Anpassung der Homologationsgültigkeit, als auch die Klarstellung der Fristen erforderlich.*

*Aufgrund der antizyklischen Vorgehensweise zum Regelbuch, sollte die Homologationsliste in der aktuellen Form nur auf der Homepage zum Download gelistet sein.*



## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	<i>EG Referent</i>	<b>Antrag-Nr.:</b>	<i>F-07</i>
<b>Ortsvereinsnummer:</b>		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite:	Absatz Nr.:	3.8
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	SBT

Ziel des Antrages: <i>Wiederaufnahme F1 Klasse</i>
---

<p>Text neu: <i>3.8 Formel Klasse EGF1</i></p> <p><b>3.8.1 Chassis</b> <i>Formel1 Chassis im Maßstab 1/10, heckgetrieben. An der Vorderachse ist eine Aufhängung mit Achsschenkelbolzen und Spiralfeder zulässig. Stoßdämpfer sind nicht zulässig. Die Anlenkpunkte der Aufhängung müssen sich innerhalb der Karosserie befinden. Chassisplatte ist an allen Stellen durch die Karosserie überdeckt. Breite über alles max. 190 mm, Radstand Max. 285 mm.</i></p> <p><b>3.8.2 Mindestgewicht</b> <i>1050 g fahrfertig inkl. Transponder</i></p> <p><b>3.8.3 Karosserie</b> <i>Nur handelsübliche Formel1 Karossen im Maßstab 1/10, Keine Pro10 oder EuroGT Karossen. Räder frei stehend. Die Karosserie überdeckt die Chassisplatte. Im Bereich der Vorderachse muss die Karosserie der Chassisplatte folgen und die Querlenker nicht überdecken. Die Gestaltung soll sich an der eines Formel 1 Originalfahrzeugs orientieren. Einfarbige Karosserien sind zugelassen. Es sollten dann aber in jedem Fall Aufklebersets eingesetzt werden um eine Originalmodellnähe abzubilden. Alle Fahrzeuge müssen im Cockpit über eine Fahrerfigur verfügen.</i></p> <p><b>3.8.4 Front- und Heckflügel</b> <i>Front- und Heckflügel müssen im Spritzverfahren aus ABS-Kunststoff oder Nylon hergestellt werden. Der Heckspoiler (Maßstab 1/10) darf nicht breiter als 110 mm sein und darf nicht mehr als 2 Flügel haben. Verwendung nur von Originalteilen ( Tamiya, XRay, Corally, HPI o.ä.). Front- und Heckflügel aus Lexan sind nicht zugelassen. Hierzu zählen auch Lexanflügel, welche über einem kleineren Flügel aus ABS montiert werden. Flügel die über eine "aktive" automatische Einstellmöglichkeit von außen oder DRS verfügen, dürfen nicht verwendet werden.</i></p> <p><b>3.8.5 Felgen und Reifen</b> <i>Im Handel erhältliche Hohlkammerreifen mit Straßen Profil oder Hohlkammerslicks gemäß offizieller Reifenliste - max. Reifendurchmesser 63 mm - max. Reifenbreite 40 mm Die Befestigungsschrauben und/oder die Achsen dürfen nicht über die Felge hervorstehen.</i></p> <p><b>3.8.6 Akku</b> <i>Alle Hartschalen-2S LiPo-Akkus (Nennspannung 7,4 V) gemäß EFRA Liste – wie unter Kapitel F5.1 beschrieben.</i></p> <p><b>3.8.7 Motor und Regler</b> <i>21,5 T Brushless in Verbindung „0–Boost“-Regler oder Sensorlos oder Kombo.</i></p>
---





## Antragsformular für Sportbundtag 2015

„0-Boost“ gemäß Kapitel F 5.4 - Festlegung und Veröffentlichung erfolgt durch zu Saisonbeginn durch die Elektro-Referenten und soll dann 2 Jahre Gültigkeit haben.

3.8.9 Laufdauer

5 Minuten

Im Teil A - sind die beiden Passagen wie folgt anzupassen bzw. zu ergänzen  
A7.2.2 X Klasse Elektro-Glattform Formel 1(EGF1)

Titel: Deutscher Meister / Deutscher Juniorenmeister / Deutscher Jugendmeister / Deutscher Meister 40+

Qualifikation: Sportkreisläufe, welche zusammen mit EGTW ausgefahren werden.  
Bei den SK-Läufen dürfen nicht DMC Mitglieder teilnehmen. Der Versicherungsschutz muss vom Verein über die Versicherung für Nicht-DMC-Mitglieder geregelt werden.

Fahrer: Inhaber einer DMC-Lizenz

Es dürfen bei der DM nur DMC Mitglieder, die sich auch laut den geltenden DMC-Statuten qualifiziert haben, teilnehmen. Teilnehmer, die in den DMC eintreten, behalten ihre bisher erfahrenen Punkte.

A 7.2.2.r Elektro Plattform Tourenwagen – Formel 1

Die Prädikate EGTWMO / EGTWSP / EGTWHO / EGF1 werden zu einer DM-Veranstaltung zusammengefasst. Doppelstarts sind innerhalb der EGTW Klassen nicht möglich. Die Starterzahlen betragen 90 Starter über alle Tourenwagen Klassen, zuzüglich Qualifizierte gemäß Teil A7.2.4b-2 bis A7.2.4b-6 und 30 Starter in der Formel1 Klasse.

Sollte eine Klasse nicht voll besetzt sein, kann eine andere Klasse entsprechend aufgefüllt werden.

Für die Qualifikation zur DM wird eine sportkreisübergreifende Rangliste über alle Sportkreise geführt. Die zentrale Rangliste wird durch den EG Referenten gepflegt. Die Laufergebnisse müssen hier dem Referenten nach der Veranstaltung zwingend per Mail zur Verfügung gestellt werden !

Die punktbesten Fahrer (30 EGTWMO / 30 EGTWSP / 30 EGTWHO / 30 EGF1) der Rangliste der laufenden Saison sind für die Teilnahme an der DM qualifiziert. Bei Punktgleichheit sind alle in der Rangliste punktgleichen Fahrer ebenfalls qualifiziert.

Die Fahrer können an allen Sportkreisläufen in allen Sportkreisen teilnehmen. Die Sportkreisummeldung entfällt.

Die besten 4 Ergebnisse bei SK-Läufen nach Punkten gehen in die Rangliste ein

Text alt:

>>> NEU

Begründung:

Die Formel 1 Klasse war bis ca. 2008 fester Bestandteil der EG Klassen. Die Formel 1 Klasse hat sich nun in den letzten Jahren wieder etabliert und hat auch bei den Fahrern hohe Akzeptanz gefunden. Mit der Wiederaufnahme soll ein standardisierter Rahmen geschaffen werden, um diese Klasse auch



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

---

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

*auf nationaler Ebene wieder zu beschreiben.*

*In der aktuellen Situation und gemeinsam mit der Ausrichtung und Durchführung der Formel 1 mit den Klassen der EGTW werden / können Veranstaltungen auch in der Aussenwirkung attraktiver werden. z.B. "Rennen wie in der Formel 1"*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	<i>Referent ORE</i>	<b>Antrag-Nr.:</b>	<i>G-01</i>
<b>Ortsvereinsnummer:</b>		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite:	Absatz Nr.:	<i>1.0</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:  
*Umbenennung der Klasse OREMonm in OREMon*

Text neu:  
*im gesamten Jahrbuch: "OREMon"*

Text alt:  
*im gesamten Jahrbuch: "OREMonm"*

Begründung:  
*Redaktionelle Änderung hat letztes Jahr nicht geklappt.*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

Antragsteller Vereinsname:	ORE Referent	Antrag-Nr.:	G-02
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: Absatz Nr.: 6.2	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2016 dem		

Ziel des Antrages:

*Schiedsrichter / 2ter Rennleiter für Deutsche Meisterschaftsläufe*

Text neu:

*Schiedsrichter:*

*Bei Deutschen Meisterschaften soll ab den Vorläufen ein "Schiedsrichter" eingesetzt werden. Dieser hat sich ausschließlich um den Rennablauf auf der Strecke zu kümmern. Er ist berechtigt Zeit- sowie Stop & Go Strafen auszusprechen, bei einer schwarzen Flagge muss eine Absprache mit dem Rennleiter erfolgen. Der "Schiedsrichter" muss im Besitz einer Rennleiterlizenz sein. Der Schiedsrichter soll sich auf dem Fahrerstand aufhalten.*

Text alt:

Begründung:

*Bessere Überwachung des Rennablaufes*



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

## Antragsformular für Sportbundtag 2015

<b>Antragsteller Vereinsname:</b>	ORE-Referent Süd	<b>Antrag-Nr.:</b>	G-03
<b>Ortsvereinsnummer:</b>		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2015	Seite: 169	Absatz Nr.:	6.4
Jahrbuch 2015		Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input type="checkbox"/> Jahrbuch 2016	dem	

Ziel des Antrages:

Text neu:  
*Einfügen als vorletzter Satz: "Wenn die Streckenoberfläche Teppich oder Kunstrasen ist, kann Die Streckensperrung von der DM entfallen."*

Text alt:

Begründung:  
*Begründung: Die Notwendigkeit der Streckenänderung und Erneuerung trifft nicht zu, die Teilnehmer kommen 14 Tage vor dem Rennen was weder ökologisch oder rationell ist.*

**Deutscher Minicar Club e.V.**  
**Sportbundtag 2015**  
**DM - Bewerberliste**

Klassen	vorläufiger Terminplan	SK	OV-Nr.	Ortsverein	Abstimmungs - ergebnis	Einreichung der Bewerbung nach dem 30.09.
<b><u>Verbrenner Glattbahn</u></b>						
VG8KI 1/2	09.-11.09.2016	5	61	MRC Leipzig e.V.		
		3	31	AMC Hamm e.V.		
		1	58	MC Ettlingen e.V.		
VG10SCA	23.-25.09.2016	1	58	MC Ettlingen e.V.		
		3	31	AMC Hamm e.V.		
<b><u>Off - Road</u></b>						
OR8	1. Lauf: 12.-14.08.2016 2. Lauf: 26.-28.08.2016	4	349	MSC Sand e.V.		15.10.2015
		4	246	LA Speedway Racing Club e.V.		21.10.2015
ORT / ORE8T	01.-03.07.2016	5	361	MRC Meinigen		11.10.2015
		5	131	RC-Offroad Ottendorf-Okrilla e.V.		
		5	61	MRC Leipzig e.V.		
ORE8B	16.-18.09.2016	5	361	MRC Meinigen		11.10.2015
		5	131	RC-Offroad Ottendorf-Okrilla e.V.		
		4	246	LA Speedway Racing Club e.V.		21.10.2015
<b><u>OR6</u></b>						
OR6 2WD/4WD	16.-18.09.2016					

**Deutscher Minicar Club e.V.**  
**Sportbundtag 2015**  
**DM - Bewerberliste**

Klassen	vorläufiger Terminplan	SK	OV-Nr.	Ortsverein	Abstimmungs - ergebnis	Einreichung der Bewerbung nach dem 30.09.
<b><u>Großmodelle</u></b>						
VG5	19.-21.08.2016	2	158	MSC Pol. Braunschweig		
<b><u>Elektro Glattbahn</u></b>						
EGPRO10	03.-04.09.2016					
EA, EB	für 2017					
EGTWMO/EGTWSP/EGTWHO	06.-07.08.2016	4	331	RCSF Singen e.V.	Zuschlag bereits erhalten	
<b><u>Elektro Off - Road</u></b>						
ORE2WD/ST	03.-04.09.2016	2	227	MAC Burgdorf e.V.		
		3	60	AMC Langenfeld e.V.		
		1	86	MAC OR Hütschenhausen e.V.		05.10.2015
		5	236	ASC Potsdam e.V.		
ORE4WD/SC4	10.-11.09.2016	3	181	MSV Hürtgenwald e.V.		
		3	60	AMC Langenfeld e.V.		
		1	86	MAC OR Hütschenhausen e.V.		05.10.2015
OREMON/ORESC2	20.-21.08.2016	3	181	MSV Hürtgenwald e.V.		
		2	227	MAC Burgdorf e.V.		



## Rechtsordnung Stand 12.10.2015

- 1 Bei Streitigkeiten innerhalb des DMC ist im Rahmen seiner Zuständigkeit das Schiedsgericht anzurufen.
- 2 Das Schiedsgericht des DMC ist zuständig
  1. für alle Streitfragen, die sich aus der Zusammenarbeit von Organen und Ausschüssen ergeben,
  2. für Streitfragen zwischen den Verbänden,
  3. bei Verstößen gegen die Satzung und die Ordnungen,
  4. bei Handlungen, die dem DMC, seinen Organen oder Mitgliedern Schaden zugefügt oder deren Ansehen und Interessen geschädigt haben,
  5. für Streitfälle, die sich aus den Wettkämpfen innerhalb des Verbandes ergeben.
- 3 Das Schiedsgericht setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden und den 4 Beisitzern. Der Vorsitzende sollte die Befähigung zum Richteramt besitzen. Das Schiedsgericht ist handlungsfähig, wenn mindestens zwei Beisitzer anwesend sind. Über die Befangenheit beschließt das Schiedsgericht selbst. Im Falle der Verhinderung oder der Befangenheit des Vorsitzenden führt der an Lebensjahren älteste Beisitzer den Vorsitz. Die Zusammensetzung des Schiedsgerichtes beschließt das Schiedsgericht selbst. Das Schiedsgericht entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.
- 4 Das Schiedsgericht wird auf schriftlichen Antrag unter Darlegung des Sachverhalts tätig. Reichen die Gründe für die Eröffnung eines Verfahrens nach Ansicht des Schiedsgerichtes nicht aus, so ist die Einleitung eines Verfahrens abzulehnen. Der Vorsitzende hat das Recht, eine gütliche Beilegung des Streitfalles durch Verhandlung zwischen den streitenden Parteien zu Vermeidung eines Verfahrens zu versuchen. Wegen Vorfällen, die dem Antragsteller länger als 3 Monate bekannt sind, ist die Anrufung des Schiedsgerichts nicht mehr möglich.
- 5 Eröffnet das Schiedsgericht das Verfahren, ist der Antrag dem Antragsgegner mit Empfangsnachweis zukommen zu lassen, mit der Aufforderung zu dem Antrag binnen 2 Wochen schriftlich Stellung zu nehmen. Äußert sich der Antragsgegner innerhalb dieser Frist nicht, kann das Schiedsgericht auch ohne Äußerung das Verfahren eröffnen und nach der vorhandenen Aktenlage entscheiden.
  - 6.1 Der Sachverhalt wird in schriftlicher Verhandlung erörtert. Eine im mündlichen Verfahren ist auf Antrag einer der Parteien oder wenn das Schiedsgericht dies für notwendig erachtet möglich.
  - 6.2 Bei mündlichen Verhandlungen des Schiedsgerichtes wird der Verhandlungsort vom Schiedsgericht bestimmt. Die Ladungsfrist beträgt zu mündlichen Verhandlungen beträgt mindestens 2 Wochen.  
Bei mündlichen Verhandlungen ist ein Protokoll anzufertigen, das vom Vorsitzenden und einem Beisitzer zu unterschreiben ist.
  - 7.1 Das Schiedsgericht kann zur Aufklärung des Sachverhalts Zeugen befragen. Die Aussagen der Zeugen werden den Parteien zugesandt.
  - 7.2 Bei mündlichen Verhandlungen sind bei Zeugenvernehmungen die Parteien ebenfalls zu laden.
  - 7.3 Zeugen, die zu einem anberaumten Termin nicht erscheinen können, sind verpflichtet, dem Schiedsgericht so rechtzeitig Mitteilung zumachen, dass der Termin verlegt werden kann. Sollte dies nicht geschehen, tragen Sie die notwendigen Auslagen für die Neuansetzung eines Termins.



- 8 Als Strafen können ausgesprochen werden:
1. Verwarnung,
  2. Verweis,
  3. Sportstrafen gemäß gültigem DMC-Reglement,
  4. Aberkennung des Rechts auf Ausübung eines Ehrenamtes,
  5. Ausschluss.
- 9 Entscheidungen des Schiedsgerichts sind mit schriftlicher Begründung den Parteien mit Empfangsnachweis zukommen zu lassen. Die Entscheidung muss eine Kostenentscheidung enthalten. Eine Abschrift der Entscheidung erhält das Präsidium des DMC. Die Entscheidung ist im Mitteilungsblatt des DMC zu veröffentlichen.
- 10 Bei Berufungsverhandlungen nach Reglement 3.8 wird das Schiedsgericht erst tätig, wenn vom Antragsteller die vorgesehene Gebühr beim DMC hinterlegt ist.
- 10.1 Bei allen anderen Verhandlungen wird die Gebühr vom Schiedsgericht nach den entstandenen Kosten bestimmt.
- 10.2 Die Kosten der Zeugen und der im Verfahren Begünstigten müssen nachgewiesen werden.
- 11 Das Verfahren vor dem Schiedsgericht ist im Übrigen nach rechtsstaatlichen Grundsätzen zu führen.
- 12 Gegen Entscheidungen des Schiedsgerichts gibt es kein Rechtsmittel. Kosten können vom Schiedsgericht in unzumutbaren Härtefällen auf besonderen schriftlichen Antrag herabgesetzt werden.

Letzte Änderung durch den Sportbundtag am 12.10.15.